

ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2019/20

ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2019/20



Julius Bär



INHALT

ENTDECKEN

- 14 Elbphilharmonie & Laeiszhalle
- 18 Schwerpunkte und Festivals
- 28 NDR Elbphilharmonie Orchester
- 29 Ensemble Resonanz
- 30 Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
- 30 Symphoniker Hamburg

PROGRAMM

- 32 Elbphilharmonie Sommer
- 36 Klingt nach Gilbert
- 38 Elbphilharmonie für Kenner
- 40 Igor Levit spielt Beethoven
- 45 Elbphilharmonie für Abenteurer
- 46 Britain Calling
- 51 Das Alte Werk
- 53 Pianomania
- 54 Klassik der Welt
- 55 Mieczysław Weinberg
- 59 Liederabende
- 61 Funkelkonzerte
- 62 Jazz Piano
- 68 Jazz at the Phil

- 69 Kammermusik in der Laeiszhalle
- 79 Iannis Xenakis
- 84 Around the World
- 103 Rising Stars
- 112 Reflektor Manfred Eicher
- 116 Thomas Hengelbrock
- 126 Ganz Wien
- 147 Seidenstraße
- 156 Internationales Musikfest Hamburg
- 176 Konzerte für Hamburg

MITMACHEN

- 180 Instrumentenwelt
- 184 Ferienprogramm
- 187 Mitmach-Ensembles
- 192 Schule & Kita

ENGAGEMENT

- 194 Sponsoring
- 200 Elbphilharmonie Circle
- 202 Stiftung Elbphilharmonie
- 204 Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle
- 207 Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg
- 208 Förderstiftungen
- 210 Das Team
- 212 Impressum / Fotonachweis
- 214 Kontakt / Unsere Partner
- 215 Künstler

TICKETS, ABOS & SERVICE

Für die Saison 2019/20 beginnt der allgemeine Kartenvorverkauf – soweit nicht anders angegeben – am 20. Juni 2019.

Vorbestellungen für alle mit ● gekennzeichneten Konzerte werden bis 17. Mai 2019 entgegengenommen.

Abonnements können ebenfalls bis 17. Mai bestellt werden.

Alle Informationen zum Kartenvorverkauf und zu den Abonnements, die Saalpläne sowie nützliche Service-Hinweise für Ihren Besuch sind in der separaten Broschüre zu finden, die hinten im Buch eingelegt ist.

Der Newsletter der Elbphilharmonie informiert regelmäßig über die Vorverkaufsstarts aller zusätzlichen Konzerte, die im Laufe der Saison angekündigt werden:

www.elbphilharmonie.de/newsletter



Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

über zwei Millionen Konzertbesucher und bald zehn Millionen Gäste auf der Plaza seit der Eröffnung zeigen: Die Elbphilharmonie und Hamburg haben sich zu einer echten Liebesbeziehung entwickelt. Dieses Haus begeistert immer wieder von neuem und schenkt uns Tag für Tag unvergessliche Musikerlebnisse.

Auch in der kommenden Saison dürfen wir die Vielfalt und universelle Kraft der Musik erleben. Christoph Lieben-Seutter und sein Team sowie ihre zahlreichen Partnerinnen und Partner spannen dabei den Bogen von der großen Musiktradition unserer Stadt bis zum aktuellsten Musikschaffen aus der ganzen Welt.

Zum 260. Todestag von Georg Friedrich Händel, der Anfang des 18. Jahrhunderts das kulturelle Leben der Musikstadt Hamburg maßgeblich beeinflusst hat, stellt die Hamburg-Musik mit dem Opern- und Oratorienwerk des großen Komponisten des Barock die vielfältigen Möglichkeiten des Großen Saales der Elbphilharmonie unter Beweis. Erneut gastieren auch in dieser Saison die herausragendsten Orchester und Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt und lassen die Elbphilharmonie und die Laeiszhalle dadurch erneut zu einem musikalischen Eldorado an Elbe und Alster werden. Wie könnte man etwa den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven trefflicher begehen als mit den Wiener Philharmonikern unter Andris Nelsons oder mit dem großen Pianisten Sir András Schiff? Ich freue mich auf dieses Geburtstagsfest!

Musik überwindet Grenzen – auch wenn das Trennende in unserer Welt aktuell immer wieder auf dem Vormarsch zu sein scheint. So ist das Festival »Britain Calling« ganz sicher eine gute Antwort auf die Diskussionen rund um den Brexit. Das Festival »Seidenstraße« entführt uns in die spannende Musiktradition von der Türkei bis Turkmenistan. Willkommen in Hamburg, dem Tor zur Welt!

Die Elbphilharmonie ist zu einer festen Heimat der stetig wachsenden Musikszene der Stadt geworden. »Made in Hamburg« lässt uns die pulsierende Popmusikmetropole Hamburg auch im Konzerthaus erspüren. Mit Unsuk Chin können wir zudem die aktuelle Trägerin des renommierten Bach-Preises der Stadt Hamburg als Composer in Residence des NDR Elbphilharmonie Orchesters unter seinem neuen Chefdirigenten Alan Gilbert erleben und mit dem Balthasar-Neumann-Ensemble und -Chor ist unter der Leitung von Thomas Hengelbrock eines der spannendsten Ensembles der Republik neu in Hamburg vor Anker gegangen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt und der künstlerischen Exzellenz des hochkarätigen Saisonprogramms überraschen und begeistern!

Ihr
Carsten Brosda



CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie & Laeishalle Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

auch wenn die Eröffnung der Elbphilharmonie gefühlt erst wenige Monate her ist, halten Sie doch bereits das vierte Jahrbuch in Ihren Händen. Und mindestens ebenso rasant wie die Monate verflogen sind, so rasant ist auch der Aufschwung, den das musikalische Leben in Hamburg seit der Eröffnung im Januar 2017 genommen hat. Die Zahl der Konzertbesuche hat sich in dieser kurzen Zeit mehr als verdreifacht, auf über 1,2 Millionen pro Jahr in Elbphilharmonie und Laeishalle – womit Hamburg eine internationale Spitzenposition einnimmt. Zurückzuführen ist dies nicht nur auf die enorme Attraktivität des Gebäudes, sondern vor allem auch auf die vielen Gäste, die dank der Elbphilharmonie auf den Geschmack gekommen sind und zu regelmäßigen Konzertbesuchern geworden sind. Die besondere Atmosphäre des Großen Saales sorgt für Konzerthöhepunkte am laufenden Band. Und, was mich persönlich ganz besonders freut: Auch und gerade die Konzerte mit Musik abseits des gängigen Repertoires sind nicht nur ausverkauft, sondern finden vor einem aufmerksamen Publikum und meist in so konzentrierter Atmosphäre statt, dass Künstler wie Komponisten noch Monate später von der beglückenden Erfahrung in Hamburg berichten.

Das Programm der vierten Saison in Elbphilharmonie und Laeishalle ist erneut geprägt von den Konzertreihen der einheimischen Orchester sowie einem Defilee von rund 40 internationalen Orchestern, von denen einige zu Residenzen mit zwei, drei oder sogar vier Konzerten eingeladen sind. Dazu kommen Solistenkonzerte, ein großes Kammermusikprogramm, viel Jazz und einige ausgewählte Künstler aus Pop, Elektronik und Weltmusik. Im selben Atemzug zu

nennen ist das reichhaltige Musikvermittlungsprogramm, das mit seinen jährlich über 1.000 Konzerten und Workshops europaweit Maßstäbe setzt.

Thematische Schwerpunkte gelten unter anderem drei Komponistenjubiläen. Dabei werden die sechs Projekte mit Opern und Oratorien von Georg Friedrich Händel und eine Konzertreihe zum 100. Geburtstag des Schostakowitsch-Zeitgenossen und -Freundes Mieczysław Weinberg rein quantitativ von den Konzerten anlässlich des 250. Geburtstags Ludwig van Beethovens in den Schatten gestellt: Komplette Zyklen der Beethovenischen Sinfonien, Streichquartette, Klavierkonzerte und -sonaten spielen unter anderem die Wiener Philharmoniker unter Andris Nelsons, das Quatuor Ébène, Igor Levit und András Schiff. Auch Publikumsliebbling Jordi Savall, der charismatische Großmeister vorklassischer Musik, nimmt sich erstmals der neun Sinfonien an. In vielen weiteren Konzerten kommt es zu exemplarischen Beethoven-Aufführungen, darunter auch zwei »Akademien«, sowohl in der Originalvariante, wie sie Beethoven 1808 im Theater an der Wien veranstaltete, als auch in einer Version mit zeitgenössischer Musik durch François-Xavier Roth und Pierre-Laurent Aimard.

Längst überfällig ist ein Portrait des griechischen Komponisten und Architekten Iannis Xenakis. Der langjährige Assistent von Le Corbusier und Schüler von Olivier Messiaen konstruierte ab Mitte der 50er Jahre einen vollkommen eigenständigen Kosmos einer kraftvollen, von Mathematik und Architektur inspirierten Musik, die für den Großen Saal der Elbphilharmonie wie geschaffen ist.

Zudem rücken drei Gegenwartscomposerinnen ins Zentrum: die vielseitige Wiener Gambistin und Bassblockflötenspielerin Eva Reiter; die in Berlin lebende Koreanerin Unsuk Chin, jüngst mit dem Bach-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet, als Composer in Residence des NDR Elbphilharmonie Orchesters; sowie Sofia Gubaidulina, der der Komponistenschwerpunkt des 5. Internationalen Musikfests Hamburg gewidmet ist.

Die Saisoneroöffnung markiert gleichzeitig den Amtsantritt von Alan Gilbert als Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Sein breiter musikalischer Horizont entfaltet sich im September in einem Festival, das unter dem Titel »Klingt nach Gilbert« einen Vorgeschmack auf die neue Ära gibt. Anlass für das anschließende Festival »Britain Calling« sind weniger die unglückseligen Vorgänge rund um den Brexit als vielmehr der bevorstehende 100. Geburtstag des City of Birmingham Symphony Orchestra, das mit seiner charismatischen Chefdirigentin Mirga Gražinytė-Tyla im Oktober für vier Abende en suite mit viel spannender Musik aus Großbritannien in die Elbphilharmonie kommt.

Frauenpower treibt auch das Jazzprogramm der neuen Saison an. Die Pianistin Hiromi eröffnet »Jazz at the Phil« mit einem Solokonzert, Carla Bley gastiert mit ihrem Trio. Mit Mary Halvorson, Sylvie Courvoisier und Angelika Niescier ist die New Yorker Jazzszene im Kleinen Saal stark vertreten, und die Berliner Pianistin Julia Kadel gibt ihr Debüt bei »Jazz Piano«. Der »Reflektor« steht ebenfalls im Zeichen des Jazz, wenn im Februar 2020 Manfred Eicher, Gründer und Chef des stilbildenden Münchner Labels ECM, vier Tage lang die Säle der Elbphilharmonie mit einem eklektischen, fein abgestimmten Programm bespielt.

»GERADE DIE KONZERTE MIT MUSIK ABSEITS DES GÄNGIGEN REPERTOIRES FINDEN MEIST IN SO KONZENTRIERTER ATMOSPHERE STATT, DASS KÜNSTLER NOCH MONATE SPÄTER DAVON BERICHTEN.«

Nach »Transatlantik« (2017), »Kaukasus« (2018) und »Venedig« (2019) nimmt das Osterfestival der Elbphilharmonie 2020 die Vielfalt der Klänge auf der »Seidenstraße« von der Türkei bis nach China in den Blick. Weniger weit in die Ferne geht es, wenn »Ganz Wien« einen Ausflug in die lebendige Wiener Musikszene jenseits der Klassik macht. Insbesondere der morbide Charme des Wienerlieds in seinen zeitgenössischen Ausformungen steht dabei im Mittelpunkt.

Beim Publikum weiterhin hoch im Kurs steht die ehrwürdige Laeishalle, die sich zurzeit in einem mehrjährigen Renovierungsprozess befindet, ohne dass der Konzertbetrieb dadurch beeinträchtigt wird. Sie ist unter anderem Hauptschauplatz einer neuen Konzertreihe von Thomas Hengelbrock und seinen Balthasar-Neumann-Ensembles, die dank der großzügigen Unterstützung privater Förderer und der Kulturbehörde ab sofort regelmäßig in Hamburg präsent sein werden.

Apropos private Förderer: Im Kapitel »Engagement« werden die vielen Sponsoren, Mäzene, Spender und Förderkreise gewürdigt, ohne deren großzügige Hilfe ein Konzertprogramm von der vorliegenden Bandbreite und Qualität nicht einmal ansatzweise realisierbar wäre.

Dieses Jahrbuch bildet das Konzertkalendarium der Saison 2019/20 nicht vollständig ab. Einerseits sind die Programme einiger Festivals und Schwerpunkte noch nicht im Detail angekündigt. Dies gilt insbesondere für das Internationale Musikfest Hamburg, das 2020 unter dem Motto »Glauben« stehen wird und dessen Programm im November erscheint. Andererseits wird das Programm laufend durch weitere Konzerte ergänzt, über deren Vorverkaufstarts der auf www.elbphilharmonie.de/newsletter einfach zu abonnierende E-Mail-Newsletter zuverlässig informiert.

Viele unvergessliche Konzerterlebnisse wünscht Ihnen Ihr

Christoph Lieben-Seutter





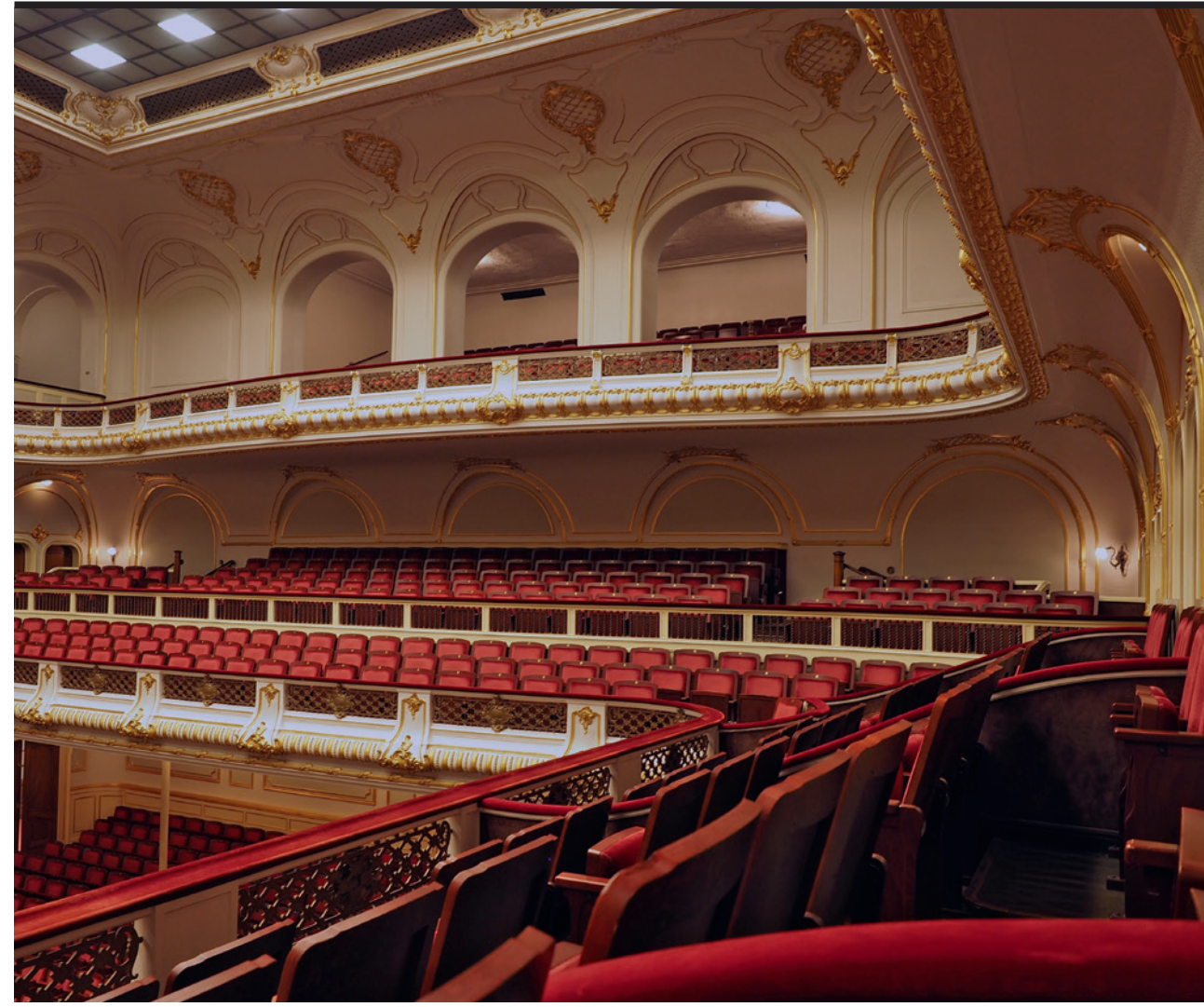
ENTDECKEN
— — — — —
— — — — —
—





Elbphilharmonie (links) und
Laeiszhalle Hamburg (rechts)





Links: Elbphilharmonie Großer Saal
Rechts: Elbphilharmonie Kleiner Saal, Laeiszhalle Großer Saal, Laeiszhalle Kleiner Saal (im Uhrzeigersinn)

SCHWERPUNKTE UND FESTIVALS

ELBPHILHARMONIE SOMMER

Sommerurlaub für die Ohren: Über vier Augustwochen hinweg bietet die Elbphilharmonie auch dieses Jahr ein sonniges Sonderprogramm von Klassik über Jazz und Weltmusik bis zu Filmkonzerten mit Live-Musik.

7. bis 30. August 2019

Joyce DiDonato



BRITAIN CALLING

»If music be the food of love, play on!« Schon Shakespeare wusste um die Wirkungsmacht der Musik. Die fröhliche Aufforderung aus seinem Drama »Was ihr wollt« gilt auch für das Festival »Britain Calling«, das ganz im Zeichen britischer Musik steht. Das City of Birmingham Symphony Orchestra bestreitet unter seiner gefeierten Chefdirigentin Mirga Gražinytė-Tyla gleich drei Orchesterkonzerte sowie ein Kammerkonzert mit Werken von Komponisten wie Edward Elgar und Benjamin Britten, die einst selbst am Pult des Orchesters standen. Ein stimmungsvoller Abend mit Renaissance-Musik und ein Gastspiel des Heath Quartet mit britischer Streichquartettliteratur runden das Festival ab. Very British!

6. bis 16. Oktober 2019



ALAN GILBERT

Mit einem neuen Chefdirigenten geht das NDR Elbphilharmonie Orchester in die Saison 2019/20: Alan Gilbert. Der gebürtige New Yorker leitete zuletzt als erster Sohn der Stadt das New York Philharmonic. Hamburg und »sein« Orchester kennt er schon aus seiner Zeit als Erster Gastdirigent beim NDR. Sein Credo: Brücken schlagen zwischen Tradition und Moderne, Musikern und Publikum. Mit dem Festival »Klingt nach Gilbert« führt er sich gleich gut ein.

6. bis 29. September 2019
sowie weitere Konzerte mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester



GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Was für eine Karriere: Geboren 1685 in Halle an der Saale, katapultierte sich Georg Friedrich Händel mit über 40 Opern und 25 Oratorien an die Spitze des Londoner Musiklebens. Seinen virtuosen Koloraturen verschrieben sich die besten Sänger seiner Zeit – was auch für den aktuellen Händel-Schwerpunkt in Elbphilharmonie und Laeishalle gilt, der mit einer Riege exquisiter Gesangstars wie Cecilia Bartoli und Philippe Jaroussky aufwartet.

27.09.2019	Dixit Dominus / Sabadus, Hengelbrock
05.11.2019	Giulio Cesare / Bartoli, Mehta, Jaroussky, Antonini
14.11.2019	Das Alexanderfest / Bolton, Concerto Köln
22.11.2019	Ariodante / Crebassa, Minkowski
22.03.2020	Messiah / NDR Chor
23.04.2020	Rodelinda / Crowe, The English Concert



REFLEKTOR MANFRED EICHER

»The most beautiful sound next to silence« – unter diesem Slogan gründete Manfred Eicher 1969 in München das Label ECM Records. Bis heute nimmt es in der Musikwelt eine Sonderstellung ein, insbesondere für ästhetisch vollendeten Jazz und klanglich überwältigende Klassik. Namen wie Keith Jarrett, Pat Metheny oder Arvo Pärt sind untrennbar mit Eichers Haus verbunden. Nun erhält er für einige Tage die Schlüssel zur Elbphilharmonie, um hier mit Gastkünstlern, die ihm besonders verbunden sind, sein persönliches Wunschprogramm zu realisieren.

3. bis 6. Februar 2020



IANNIS XENAKIS

Von der Elbphilharmonie wäre Iannis Xenakis sicher begeistert gewesen. Schließlich arbeitete der griechische Komponist lange als Architekt, bevor er sich der Musik verschrieb. Seine Partituren notierte er oft auf Millimeterpapier, bevor er sie in spielbare Noten überführte. Und diesen vom Raum her gedachten Ansatz hört man seinen überwältigenden Werken an – was sie wiederum für die Elbphilharmonie prädestiniert.

29. November bis 1. Dezember 2019

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Er gilt nicht umsonst als Titan der Musikgeschichte: Ludwig van Beethoven, geboren am 17. Dezember 1770, führte fast alle musikalischen Gattungen zur Perfektion, vollendete so die Klassik und stieß das Tor zu Romantik und Moderne weit auf. Die größten Interpreten unserer Zeit feiern (teils saisonübergreifend) seinen 250. Geburtstag.

DIE NEUN SINFONIEN

Wiener Philharmoniker / Andris Nelsons
03.–07.03.2020

Le Concert des Nations / Jordi Savall
06.06. / 07.06.2020 sowie Saison 2020/21



DIE KLAVIERKONZERTE

Sir András Schiff / Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer
02.12. / 03.12.2019 / 26.05. / 27.05.2020

DIE KLAVIERSONATEN

Igor Levit
18.09. / 19.09. / 17.11. / 19.11.2019 sowie Saison 2020/21



DIE STREICHQUARTETTE

Quatuor Ébène
21.02. / 27.03. / 28.05.2020 sowie Saison 2020/21

AKADEMIEN

09.02.2020 Akademie 1808 / Balthasar-Neumann-Ensembles
24.02.2020 Akademie 2020 / Gürzenich-Orchester Köln
sowie weitere Konzerte mit Anne-Sophie Mutter, Christian Tetzlaff, Sir Simon Rattle, Riccardo Chailly und vielen anderen



GANZ WIEN

Die Musikstadt Wien hat weit mehr hervorgebracht als bloß die Wiener Klassik und den Donauwalzer. Im Wienerlied drücken sich der Hang der Bewohner zu schwarzem Humor, ein spezielles Verhältnis zu Liebe und Tod und die Erkenntnis aus, dass das Leben mit einem Glaserl Wein sicher nicht schlechter wird. Das Festival »Ganz Wien« holt aktuelle Interpreten an die Elbe, die das Wienerlied mit Jazz, Blues und Pop vermählen und so ins 21. Jahrhundert befördern.

28. Februar bis 1. März 2020

SEIDENSTRASSE

Seit Jahrtausenden werden auf der legendären Seidenstraße über eine Distanz von gut 6.500 Kilometern Waren zwischen Asien und dem Mittelmeerraum transportiert. Doch auf der Handelsroute reisten auch Entdecker wie Marco Polo und nicht zuletzt Wissen, Ideen, Kulturen und Religionen. Das Osterfestival »Seidenstraße« verlängert diese Lebensader der Menschheit für eine Woche bis an die Elbe und lädt dazu Musiker aus den Ländern entlang des Weges ein.

9. bis 14. April 2020

FRANÇOIS-XAVIER ROTH

François-Xavier Roth zählt zu den vielseitigsten Dirigenten der Gegenwart, versiert und engagiert in Musik aller Epochen. In dieser Saison ist er mit drei ganz unterschiedlichen Orchestern in der Elbphilharmonie zu Gast: mit dem flexibel agierenden Mahler Chamber Orchestra und Haydn, mit dem auf historische Aufführungspraxis spezialisierten Orchester Les Siècles und mit dem Gürzenich-Orchester, dem er als Kölner Generalmusikdirektor vorsteht und mit dem er Beethoven in die Gegenwart holt.

14.12.2019 Mahler Chamber Orchestra
16.01.2020 Les Siècles
24.02.2020 Gürzenich-Orchester Köln



THOMAS HENGELBROCK

Sieben Jahre lang wirkte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters und leitete in dieser Funktion auch das Eröffnungskonzert des neuen Hauses. Parallel arbeitete er weiter mit Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble, die er bereits Anfang der 90er Jahre gründete und die sich in der Originalklang-Szene bald einen exzellenten Ruf erspielten. Mit ihnen gestaltet er nun eine eigene Konzertreihe in Laeiszhalle und Elbphilharmonie.

27.09.2019	Händel / Bach
06.12.2019	Saint-Saëns / Tschaikowsky
09.02.2020	Beethoven-Akademie
19.04.2020	Liszt / Bruckner



Berliner Philharmoniker

ORCHESTER AUS ALLER WELT

Auch in der vierten Elbphilharmonie-Saison geben sich internationale Top-Klangkörper die Klinke in die Hand. Schließlich können es Dirigenten und Orchestermusiker aus aller Welt kaum erwarten, den Großen Saal kennenzulernen. Und wer einmal da war, kommt gerne wieder. Für das Hamburger Publikum eine schöne Gelegenheit, unterschiedliche Musiziertraditionen in der glasklaren Akustik der Elbphilharmonie zu vergleichen.

2019	
09.09.	Lucerne Festival Alumni / Riccardo Chailly
07.-09.10.	City of Birmingham Symphony Orchestra / Mirga Gražinytė-Tyla
15.10.	Oslo Philharmonic / Vasily Petrenko
21.10.	Royal Stockholm Philharmonic Orchestra / Sakari Oramo
25.10.	Orchestre de l'Opéra national de Paris / Philippe Jordan
26.10.	Pittsburgh Symphony Orchestra / Manfred Honeck
29.10.	Symphonieorchester des BR / Mariss Jansons
05.11.	Orchestra del Teatro alla Scala / Giovanni Antonini
06.11.	Dresdner Philharmonie / Dennis Russell Davies
15.11.	London Philharmonic Orchestra / Vladimir Jurowski
26.11.	Russisches Nationalorchester / Kirill Karabits
30.11./1.12.	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin / Peter Rundel
02./03.12.	Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer
17.12.	SWR Symphonieorchester / Teodor Currentzis
19.12.	Bamberger Symphoniker / Jakub Hrůša

2020	
14.01.	Orchestre National de France / Emmanuel Krivine
20.01.	Münchner Philharmoniker / Valery Gergiev
24.01.	Orchestra dell'Accademia di Santa Cecilia / Sir Antonio Pappano
29.01.	Mahler Chamber Orchestra / Mitsuko Uchida
07./08.02.	Academy of St Martin in the Fields / Fazil Say
11.02.	Royal Concertgebouw Orchestra / Myung-Whun Chung
13.02.	Staatliches Sinfonieorchester Russland / Andrey Boreyko
17.02.	Berliner Philharmoniker / Kirill Petrenko
18./19.02.	London Symphony Orchestra / Sir Simon Rattle
03.-07.03.	Wiener Philharmoniker / Andris Nelsons
17.03.	Orchestre National du Capitole de Toulouse / Tugan Sokhiev
24./25.03.	San Francisco Symphony / Michael Tilson Thomas
07.04.	Orchestre des Champs-Élysées / Philippe Herreweghe
20./21.04.	Tschechische Philharmonie / Jakub Hrůša
27.04.	Filarmonica della Scala / Riccardo Chailly
26./27.05.	Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer
08.06.	Konzerthausorchester Berlin / Christoph Eschenbach und viele andere

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

Wie gewohnt wird die Konzertsaison vom Internationalen Musikfest Hamburg gekrönt. Auch in seiner fünften Ausgabe vereint es hochklassige Künstler und ein thematisch fokussiertes Programm. Im Zentrum steht dieses Mal das Leitmotto »Glauben« – auch, aber nicht nur in seiner christlichen Konnotation. Als Ausdruck persönlichen Bekenntnisses begreift etwa Sofia Gubaidulina ihr Schaffen. Der russischen, in der Nähe von Hamburg lebenden Komponistin ist daher ein besonderer Schwerpunkt gewidmet. Das Programm erscheint im November.

24. April bis 25. Mai 2020



EVA REITER

Es gibt nicht viele Künstler, die so überzeugend und doch so leichtfüßig zwischen Rollen und Stilen wechseln wie Eva Reiter. Als Komponistin erschafft sie äußerst originelle, teils elektronisch verfremdete Klänge – aufgeführt etwa vom Ictus Ensemble, in dem sie auch als Stimmperformerin und an der imposanten Paetzold-Bassblockflöte mitwirkt. Dabei liegen die Wurzeln der gebürtigen Wienerin in der Alten Musik, mit der sie sich als Gambistin auch nach wie vor befasst. Viele Gründe also, die aktuelle Elbphilharmonie-Residenzkünstlerin näher kennenzulernen.

09.10.2019	Darker than Black / Dowland u.a.
26./27.10.2019	Le Grand Ballet / Funkelkonzert
29.02.2020	Ganz Wien
26.04.2020	The Lichtenberg Figures / Ictus Ensemble
30.05.2020	JACK Quartet

UNSUK CHIN

Die koreanische Komponistin bewegt sich virtuos zwischen den musikalischen Welten: In ihren Stücken klingt nicht nur die Tonsprache von Strawinsky, Debussy oder ihrem Lehrer György Ligeti an, sondern auch indonesische Gamelanmusik. Dafür wird sie von Dirigenten wie Sir Simon Rattle oder Kent Nagano geschätzt – und auch von Alan Gilbert und dem NDR Elbphilharmonie Orchester, die sie nun zur Residenzkomponistin erkoren haben. In diesem Rahmen wird ihr auch der renommierte Hamburger Bach-Preis verliehen.

06./07.09.2019	Neues Werk (Uraufführung)
28.11.2019	Akrostichon-Wortspiel
29.11.2019	Le silence des Sirènes
14.02.2020	Mannequin – Tableaux vivants
20./23.02.2020	Chorós Chordón
20.03.2020	Piano Etudes
27.04.2020	diverse Werke





MIECZYŚLAW WEINBERG

Lange stand er im Schatten seines musikalischen Weggefährten Dmitri Schostakowitsch, nun wird die Musik von Mieczysław Weinberg als starke, eigenständige Stimme anerkannt. Anlässlich seines 100. Geburtstags widmet ihm die Elbphilharmonie einen eigenen Schwerpunkt. So präsentiert das Quatuor Danel sämtliche Streichquartette des sowjetischen Komponisten, zudem gestaltet einer seiner größten Fürsprecher zwei Weinberg-Abende: der Star-Geiger Gidon Kremer.

11. bis 29. Oktober 2019



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE

»Dieser Klang umarmt die Leute«, schwärmt Iveta Apkalna vom größten Instrument der Elbphilharmonie, das sie als Titularorganistin betreut. Mehrfach nimmt sie in der Saison am Spieltisch Platz, um den Großen Saal mit Klang zu fluten – davon einmal im Rahmen der vierteiligen Aboreihe »Orgel pur«, die weitere hochkarätige Interpreten präsentiert.

15.09.2019	Kevin Bowyer / Das Sorabji Projekt
20.12.2019	Iveta Apkalna
26./27.01.2020	Iveta Apkalna / Philharmonisches Staatsorchester
09.02.2020	Vincent Dubois
08.03.2020	László Fassang
19.04.2020	Olivier Latry / Balthasar-Neumann-Chor
24./25.04.2020	Iveta Apkalna / NDR Elbphilharmonie Orchester
30.05.2020	Wayne Marshall

LIEDERABENDE

Ob intimes Schubert-Lied oder weit ausholender Mahler-Gesang: Die Facetten und Qualitäten einer Stimme lassen sich in einem ganz auf die Musik fokussierten Liederabend am intensivsten genießen. Auch in dieser Saison gastieren einige der besten Konzertsänger der Welt im Kleinen Saal der Elbphilharmonie und auf der großen Bühne der Laeiszhalle, um die Kunst des Liedgesangs auf allerhöchstem Niveau zu zelebrieren.

23.10.2019	Anne Schwanewilms / Malcolm Martineau
09.01.2020	Christian Gerhaher / Gerold Huber
20.02.2020	André Schuen / Boulanger Trio
22.04.2020	Anna Prohaska / Julius Drake
08.05.2020	Sir Bryn Terfel / Natalia Katyukova
13.05.2020	Matthias Goerne / Jan Lisiecki

Christian Gerhaher



Fatoumata Diawara

JAZZ

Das Angebot von Elbphilharmonie und Laeiszhalle lässt das Herz eines jeden Jazz-Fans höher schlagen. Viele tolle junge Künstler, viele starke Altmeister. Und: erfreulich viele Frauen an Bord!

30.09.2019	Carla Bley Trio
04.10.2019	Wolfgang Muthspiel Large Ensemble / Ambrose Akinmusire
15.10.2019	Mary Halvorson Code Girl
28.10.2019	Fred Hersch Trio
10.11.2019	The Jazz Animals
12.11.2019	Hiromi
20.11.2019	Shai Maestro Trio
27.01.2020	Julia Kadel Trio
31.01.2020	Angelika Niescier New York Trio
12.02.2020	Jazz at Lincoln Center Orchestra / Wynton Marsalis
06.03.2020	Django Bates' Belovèd
12.03.2020	Brad Mehldau Trio
22.03.2020	Sylvie Courvoisier Trio
27.03.2020	Chick Corea Trilogy
19.06.2020	Anthony Braxton / ZIM Music und viele andere

WELTMUSIK

Aus aller Herren Länder sind Musiker ganz unterschiedlicher Genres in die Weltphilharmonie eingeladen. Expeditionen in die hohe Kunstmusik anderer Völker und Kontinente präsentiert zudem die Reihe »Klassik der Welt«.

21.10.2019	Kyokuyo Okada
23.11.2019	Fatoumata Diawara
02.12.2019	Fadia El-Hage / Ensemble Sarband
06.12.2019	Mariza
19.01.2020	Le Trio Joubran
28.03.2020	Canzoniere Grecanico Salentino
14.04.2020	Gulzoda Khudoynazarova
17.06.2020	Seckou Keita und viele andere



Rhonda

MADE IN HAMBURG

Die Popmetropole Hamburg macht am Eingang der Elbphilharmonie nicht halt, sondern hat ihren festen Platz unter anderem in der Reihe »Made in Hamburg«, die aktuell angesagten Vertretern eine Plattform im Kleinen Saal gibt.

26.11.2019	Rhonda
25.02.2020	Cäthe
31.03.2020	Danube's Banks

KONZERTE FÜR HAMBURG

Elbphilharmonie zum Ausprobieren! Einstündige Konzerte, große Musik mit den Orchestern des NDR, aber in legerer Atmosphäre und zu extrem günstigen Preisen. Da sage noch einer, Klassik sei elitär ...

20. bis 27. Juni 2020

FUNKELKONZERTE

Auch die jüngsten Besucher kommen in der Elbphilharmonie auf ihre Kosten: in handverlesenen Familien- und Kinderkonzerten, die genau auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt sind. Diese »Funkelkonzerte«, sortiert nach dem Prinzip der Kleidergröße, präsentieren fantasievoll inszenierte Produktionen aus ganz Europa, die meist ohne Worte auskommen und ihre spannenden, lustigen oder nachdenklichen Geschichten einzig durch die Musik erzählen. Das Kapitel »Mitmachen« in diesem Buch bietet eine Übersicht über weitere Angebote für alle Altersgruppen.

XS / 0-1 Jahr	Elfi-Babykonzerte / 11 Uhr
15.12.2019	Elbphilharmonie Kaistudio
16.12.2019	Kulturpunkt im Barmbek Basch
17.12.2019	Bürgerhaus Wilhelmsburg
18.12.2019	Bürgerhaus Bornheide
19.12.2019	Elbphilharmonie Kaistudio
08.06.2020	Elbphilharmonie Kaistudio
09.06.2020	Elbphilharmonie Kaistudio
10.06.2020	Bürgerhaus Bornheide
11.06.2020	Bürgerhaus Wilhelmsburg
12.06.2020	Kulturpunkt im Barmbek Basch

S / 1-3 Jahre	Elbphilharmonie Kaistudio / 11 & 15 Uhr
04.02.2020	Murmeli
05.02.2020	Murmeli

21.03.2020	Curiosa
22.03.2020	Curiosa



M / 3-5 Jahre	Elbphilharmonie Kaistudio / 11 & 14 Uhr
18.01.2020	BALLaden
19.01.2020	BALLaden

15.02.2020	Wer ist der Mächtigste?
16.02.2020	Wer ist der Mächtigste?

28.03.2020	Nils Karlsson Däumling
29.03.2020	Nils Karlsson Däumling



L / ab 6 Jahren	Elbphilharmonie Kleiner Saal
26.10.2019	11, 14 & 17 Uhr / Le Grand Ballet
27.10.2019	11, 14 & 17 Uhr / Le Grand Ballet

23.11.2019	11 & 14 Uhr / Chuut
24.11.2019	11 & 14 Uhr / Chuut

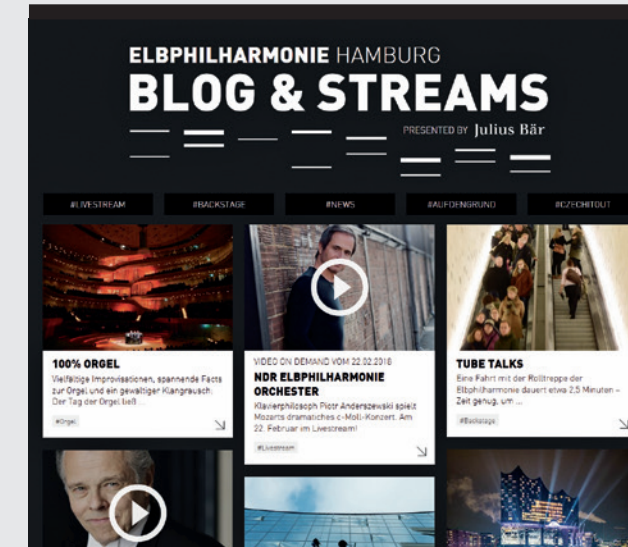
11.01.2020	11 & 14 Uhr / Quartett! Ein Kartenspiel mit Beethoven
12.01.2020	11 & 14 Uhr / Quartett! Ein Kartenspiel mit Beethoven

18.04.2020	11 & 14 Uhr / PARIS! PARIS!
19.04.2020	11 & 14 Uhr / PARIS! PARIS!

XL / ab 8 Jahren	Elbphilharmonie Kleiner Saal / 11 & 14 Uhr
14.12.2019	Nächste Ausfahrt: Lunar Plexus
15.12.2019	Nächste Ausfahrt: Lunar Plexus

07.06.2020	Somnia – wie klingen Träume?
------------	------------------------------

XXL / ab 14 Jahren	Elbphilharmonie Großer Saal / 19 Uhr
16.04.2020	Himmelblau



BLOG & STREAMS

Ausgewählte Konzerte im Livestream und hinterher als Mitschnitt auf Abruf, kompakte Erklärungen zu Musik und Architektur, Videos, Playlists, Fotos und Künstlerinterviews: Die Plattform Blog & Streams bietet multimediale Einblicke ins Innenleben des Hauses. www.elbphilharmonie.de/blog

EINFÜHRUNGEN

Mit gespitzten Ohren ins Konzert: Hintergründe zur Musik des Abends erfahren Sie in den Einführungen, die vor vielen Veranstaltungen angeboten werden – sachkundig, locker und verständlich aufbereitet von erfahrenen Referenten. Achten Sie auf den entsprechenden Hinweis auf Ihrem Ticket und der Website.

ELBPHILHARMONIE+

Das Begleitprogramm eröffnet zusätzliche, oft unerwartete Perspektiven auf das Programm der Elbphilharmonie, ob Ausstellung oder Gesprächskonzert, Tanzkurs oder Filmvorführung. Das Angebot in Spielstätten quer durch die ganze Stadt funktioniert als Ergänzung zum Konzertbesuch genauso wie als vollwertiges Erlebnis für sich.

10.10.2019	Story Teller: Women in Jazz
11.11.2019	30 Jahre Artemis Quartett
17.11.2019	Der Klang der Stimme
25.01.2020	Harmony of the Spheres



ELBPHILHARMONIE MAGAZIN

Die Elbphilharmonie für den heimischen Coffee Table: Im Elbphilharmonie Magazin findet der kulturinteressierte Genussleser dreimal im Jahr klug erzählte Hintergrundartikel zu aktuellen Programmschwerpunkten, exklusive Blicke hinter die Kulissen, spektakuläre Fotoserien und weitere Geschichten rund um das Konzerthaus im Hafen. Erhältlich im Elbphilharmonie Shop auf der Plaza, in ausgewählten Zeitungskiosken und Bahnhofsbuchhandlungen in Norddeutschland oder ganz bequem im Abo. Abonnenten der HamburgMusik erhalten das Heft gratis als Beigabe.



Elbphilharmonie Orchester

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Als Residenzorchester der Elbphilharmonie Hamburg prägt das NDR Elbphilharmonie Orchester mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil des weltweit berühmten Konzerthauses.

Seit dessen Eröffnung im Januar 2017 hat es sein Angebot vielfältig ausgebaut. Klänge und Bilder aus der Elbphilharmonie sind heute, vermittelt auch durch Konzertübertragungen des NDR, in ganz Deutschland und weit darüber hinaus präsent.

Neben seinen verschiedenen Konzertformaten in Hamburg unterhält das NDR Elbphilharmonie Orchester eigene Konzertreihen in Lübeck und Kiel und spielt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien. Darüber hinaus engagiert sich das Orchester im Education-Bereich und in der Nachwuchsförderung.

Gegründet wurde das Ensemble 1945 als Orchester des NWDR. Seine Gründung stand im Zeichen des geistigen und kulturellen Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Von 1956 bis 2016 konzertierte es unter dem Namen NDR Sinfonieorchester. Als erster Chefdirigent prägte Hans Schmidt-Isserstedt über ein Vierteljahrhundert lang das künstlerische Profil des Orchesters. Legendär wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand. Seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrenmitglied auf Lebenszeit, festigte Wand das internationale Renommee des Orchesters. Insbesondere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Johannes Brahms und Anton Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles.



1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen. Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programmdramaturgie neue Impulse in der Geschichte des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Seit 2015 ist der junge Pole Krzysztof Urbański Erster Gastdirigent.

Mit der Spielzeit 2019/20 tritt Alan Gilbert die Position als neuer Chefdirigent des Orchesters an. Der gebürtige Amerikaner ist in der internationalen Musikwelt als leidenschaftlicher Interpret eines breiten Repertoires vom Barock bis zur Gegenwart bekannt. Sein unermüdlicher Innovations- und Gestaltungswille ist stets mit dem Anspruch auf höchste musikalische Qualität verbunden. Als Künstler, der sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist,



setzt er sich für soziale Themen ein und engagiert sich in besonderem Maße für den musikalischen Nachwuchs. Dem NDR Elbphilharmonie Orchester ist Gilbert bereits viele Jahre eng verbunden: Von 2004 bis 2015 war er Erster Gastdirigent.

www.ndr.de/elbphilharmonieorchester

ENSEMBLE RESONANZ

Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge.

Die Residenz des Ensembles in der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe »resonanzen«, die bereits in der 18. Saison in Hamburg für Furore sorgt. Auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen der Festivals setzt das Ensemble Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik im neuen Konzerthaus. Das 18-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und holt sich immer wieder künstlerische Partner an Bord,

etwa die Bratschistin Tabea Zimmermann und den Cellisten Jean-Guihen Queyras. Seit der Saison 2018/19 ist mit dem Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi ein langjähriger Freund Artist in Residence des Ensembles.

Sein Publikum begeistert das Ensemble Resonanz auch durch innovative Musikvermittlungsformate, genannt »ankerangebote«. Sie sind an jedes Konzert angedockt und finden im Resonanzraum statt, der Heimat des Ensembles im Bunker an der Feldstraße, mitten auf St. Pauli. Hier spielt es auch seine experimentelle Konzertreihe »urban string«. Die Residenz des Ensemble Resonanz in der Elbphilharmonie wird durch besonderes Engagement der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeiszhalle, des Vereins Resonanz, der Hamburg-Musik und des Board Resonanz ermöglicht.



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG



Wie es sich für eine echte Musikstadt gehört, beherbergt Hamburg in seinen Mauern mehrere Profiorchester. Das dienstälteste und meistbeschäftigte von ihnen ist das Philharmonische Staatsorchester, das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in der Staatsoper an der Dammtorstraße im Orchestergraben sitzt.

Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte, die mit der Eröffnung des neuen Konzerthauses von der Laeiszhalle in den Großen Saal der Elbphilharmonie umgezogen sind. Zudem sind die 140 Musiker immer wieder auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und gleichzeitig Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit Sommer 2015 Kent Nagano. Der gebürtige

Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts, in denen Klangfarben eine große Rolle spielen. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik überhaupt hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert.

Nagano und seine Musiker blicken auf große Vorbilder zurück: Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Peter Tschaikowsky, Richard Strauss, Gustav Mahler und Igor Strawinsky am Pult. Und auch mit neuen Konzerthäusern kennt man sich aus: 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeiszhalle ein.

SYMPHONIKER HAMBURG

Mit Konzerten auf höchstem Niveau sind die Symphoniker Hamburg in den vergangenen Jahrzehnten zu einem essenziellen Bestandteil des städtischen Musiklebens geworden. Dieser Anspruch zeigt sich in durchdachten Programmen und der gezielten Auswahl von Solisten und langfristigen künstlerischen Partnern wie etwa Martha Argerich.

An der Spitze des Orchesters steht seit 2018 der weltweit gefeierte Opern- und Konzertdirigent Sylvain Cambreling, der als Chefdirigent die Nachfolge von Sir Jeffrey Tate antrat und für seine mitreißenden, ideen- und farbenreichen Auführungen international höchste Anerkennung erfährt.

Als Orchester für alle Hamburgerinnen und Hamburger verstehen sich die Symphoniker Hamburg seit ihrer Gründung 1957. Die traditionsreiche Laeiszhalle war schon immer die Heimat des Konzertorchesters. Seit der Eröffnung der Elbphilharmonie heißt es nun »Symphoniker Hamburg – Laeiszhalle Orchester«. Hier gestalten die Symphoniker beliebte Abonnementreihen und Sonderkonzerte wie etwa Stumm-



filme mit live gespielter Filmmusik. Auch regelmäßige Opernaufführungen in der Staatsoper oder der Musikhochschule sowie die sommerlichen Open-Air-Konzerte im Innenhof des Rathauses gehören zu den Höhepunkten des Jahres.

Die Symphoniker verstehen sich als »denkendes Orchester« und wollen zusammen mit allen anderen Akteuren der Hamburger Musikwelt ihrer Stadt eine eigene musikalische

Stimme geben. Mit einem breitgefächerten Education-Angebot sind sie in der ganzen Stadt präsent, und auf nationalen und internationalen Tourneen tragen sie den Klang Hamburgs in die Welt. Im Juni 2019 veranstalteten die Symphoniker Hamburg bereits zum zweiten Mal das Martha Argerich Festival in der Laeiszhalle.

PROGRAMM

ELBPHILHARMONIE

SOMMER

ELBPHILHARMONIE SOMMER

7. – 30. AUGUST 2019
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL

Wenn ringsum Elbe, Stadt und Hafen in der warmen Augustsonne glänzen, steigt im Großen Saal der »Elbphilharmonie Sommer«. Vier Wochen lang bieten Künstler aus aller Welt ein herrlich erfrischendes Programm – auf gewohnt höchstem Niveau und mit sommerlich entspannendem Unterhaltungsfaktor. Ob klassisches Sinfonieorchester, Jazz, Weltmusik, Filmmusik oder Pop: Hier ist garantiert für jeden etwas dabei. Kurze Hosen und Flipflops? Sind ausdrücklich erlaubt.

Vorverkauf ab 26. März 2019

Mi, 7. August 2019 | 20 Uhr

CHARLES LLOYD KINDRED SPIRITS

Charles Lloyd saxophone
Julian Lage guitar
Marvin Sewell guitar
Reuben Rogers bass
Eric Harland drums

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Do, 8. August 2019 | 20 Uhr

FATHER JOHN MISTY

Veranstalter: FKP Scorpio
€ 33 / 44,50 / 56 / 67,50 / 79

Fr, 9. August 2019 | 20 Uhr

BIRDMAN

Antonio Sánchez Schlagzeug

»Birdman« (Regie: Alejandro González Iñárritu, USA 2014)
Originalmusik von Antonio Sánchez

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Sa, 10. August 2019 | 20 Uhr

THE SWEETHEART & THE DAREDEVIL

Brussels Jazz Orchestra

»An Eastern Westerner« (USA, 1920) mit Harold Lloyd
»Pollyanna« (USA, 1920) mit Mary Pickford
Stummfilme mit Livemusik

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



So, 11. August 2019 | 20 Uhr

GILBERTO GIL

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion
€ 37 / 54 / 67 / 77 / 87

Mi, 14. August 2019 | 20 Uhr

NATIONAL YOUTH ORCHESTRA OF THE USA

Joyce DiDonato Mezzosopran
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Hector Berlioz: Les nuits d'été op. 7
Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

Veranstalter: HamburgMusik
€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Do, 15. August 2019 | 20 Uhr

ANA MOURA

»Fado of the World«

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Fr, 16. August 2019 | 20 Uhr

EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

Andreas Ottensamer Klarinette
Dirigent **Stéphane Denève**

Guillaume Connesson: Flammenschrift
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert KV 622
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68



Sa, 17. August 2019 | 20 Uhr

SOAP&SKIN WITH STARGAZE

»From Gas to Solid / you are my friend«

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

So, 18. August 2019 | 20 Uhr

BUNDESJUGENDORCHESTER

Dirigent **Alexander Shelley**

William Walton: Johannesburg Festival Overture
George Gershwin / Robert Russell Bennett:
Porgy and Bess: A Symphonic Picture
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Mi, 21. August 2019 | 20 Uhr

CHILLY GONZALES

»Solo Piano I, II & III«
presented in PianoVision by Nina Rhode

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



Do, 22. August 2019 | 20 Uhr

ORQUESTRA DE CADAQUÉS

Barbara Frittoli Sopran
Piero Pretti Tenor
Nicola Ulivieri Bariton
Esperanza Fernández Flamencogesang
Dirigent **Gianandrea Noseda**

Isaac Albéniz: Cataluña op. 47/2
Manuel de Falla: El amor brujo (Der Liebeszauber)
Federico García Lorca: Spanische Volkslieder
Igor Strawinsky: Pulcinella / Ballett

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

Fr, 23. August 2019 | 20 Uhr

AARHUS SYMFONIORKESTER & BELL ORCHESTRE

Leitung **André de Ridder**

Igor Strawinsky: Der Feuervogel / Suite
Bell Orchestre: »House Music« / arrangiert für Orchester

Veranstalter: Kampnagel Internationales Sommerfestival
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Sa, 24. August 2019 | 20 Uhr

So, 25. August 2019 | 19 Uhr

Mo, 26. August 2019 | 20 Uhr

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Hamburger Alsterspatzen
Chor der Klangverwaltung
Franz-Schubert-Chor Hamburg
Hamburger Bachchor St. Petri
Jugendkantorei Volksdorf
Cappella Vocale Blankenese
Compagnia Vocale Hamburg
Stimmwerk Hamburg
Vokalensemble conSonanz
Kammerchor Canticò
Annika Schlicht Alt
Pavel Černoč Tenor
Thomas E. Bauer Bassbariton
Dirigent **Kent Nagano**

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Die erste Walpurgisnacht op. 60
Hector Berlioz: Te deum op. 22

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30
Vorverkauf ab 20. Juni 2019



Mi, 28. August 2019 | 20 Uhr

YARON HERMAN TRIO

Yaron Herman piano
Sam Minaie bass
Ziv Ravitz drums

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Do, 29. August 2019 | 20 Uhr

STILL DREAMING

Joshua Redman saxophone
Ron Miles trumpet
Scott Colley bass
Dave King drums

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Fr, 30. August 2019 | 20 Uhr

KÖNIGLICHE KAPELLE KOPENHAGEN

Andreas Brantelid Violoncello
Dirigent **Thomas Søndergård**

Carl Nielsen: Helios-Ouvertüre op. 17
Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll op. 85
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

Veranstalter: HamburgMusik
€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78



KLINGT NACH GILBERT

KLINGT NACH GILBERT

6. – 29. SEPTEMBER 2019

Das Eröffnungskonzert der Saison 2019/20 ist zugleich das Antrittskonzert von Alan Gilbert als Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Wer ist der neue Mann an der Spitze? Wofür schlägt sein Künstlerherz? Im Rahmen des dreiwöchigen Festivals »Klingt nach Gilbert« gibt der Dirigent musikalische Antworten. Sechs facettenreiche Programme bilden den Start der intensiven Zusammenarbeit mit dem Residenzorchester der Elbphilharmonie.

Stark nach Gilbert klingt schon die Saisoneroöffnung: Der gebürtige New Yorker mit japanischen Wurzeln entdeckt gemeinsam mit Musikern und Publikum seine persönlichen »musikalischen Kontinente«. So führen die hierzulande fast unbekannt Sinfonie »Jeremiah« von Leonard Bernstein, Charles Ives' »The Unanswered Question« und »Amériques« von Edgard Varèse in Gilberts amerikanische Heimat. Mit der Uraufführung eines Werks der aktuellen NDR-Residenzkomponistin Unsuk Chin rückt der neue Chef auch die Musik unserer Zeit in den Fokus. Den Auftakt des Konzerts aber bildet die Erste Sinfonie des Hamburgers Johannes Brahms – eine Verneigung Gilberts vor der gelebten Tradition seines Orchesters, der er sich als Wahl-Europäer tief verbunden fühlt.

Von Gilberts Vielfalt zeugen auch die weiteren Konzerte im Rahmen des Antrittsfestivals: Magnus Lindbergs gewaltiges Opus »Kraft« im Großen Saal der Elbphilharmonie, Haydn in der Laeiszhalle, der Jubilar Beethoven im Spiegel zeitgenössischer Musik. Ja, selbst an der Bratsche wird der neue Chef gemeinsam mit seinen Musikern im Kammerkonzert zu erleben sein. Das klingt verdammt nach Gilbert!



Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 6. September 2019 | 19 Uhr
Sa, 7. September 2019 | 19 Uhr

OPENING NIGHT

NDR Elbphilharmonie Orchester
Kelley O'Connor Mezzosopran
Dirigent **Alan Gilbert**

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Unsuk Chin: Neues Werk (Uraufführung)
Leonard Bernstein: Sinfonie Nr. 1 »Jeremiah«
Charles Ives: The Unanswered Question
Edgard Varèse: Amériques

Veranstalter: NDR in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

Die weiteren Termine:

11.09.2019 / IDEAS | On Music, Talk im Nachtasyl (Thalia Theater)
12./13.09.2019 / Werke von Schostakowitsch und Lindberg
19.09.2019 / Werke von Haydn
21.09.2019 / Kammermusikwerke von Brahms
26./29.09.2019 / Werke von Beethoven, Poppe und Widmann

09.09



ORCHESTER DER LUCERNE FESTIVAL ALUMNI

Jacques Zoon Flöte
Lucas Navarro Oboe
Dirigent **Riccardo Chailly**

Alexander Mossolow:
Die Eisengießerei / Maschinenmusik op. 19
Bruno Maderna: Grande Aulodia
Arnold Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16
Wolfgang Rihm: Dis-Kontur

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

ELBPHILHARMONIE FÜR KENNER

Die Elbphilharmonie versteht sich als Haus für alle, in dem für jeden Geschmack etwas dabei ist. Das impliziert auch eine Konzertreihe »für Kenner«, deren Musik vielleicht nicht ganz so glatt ins Ohr geht wie Mozarts »Kleine Nachtmusik«. Dafür hält sie aber ganz besondere Hörerlebnisse bereit, denn hier erklingen epochale Werke der jüngeren Musikgeschichte. Den Auftakt übernimmt das Orchester der Lucerne Festival Alumni, das ehemalige Teilnehmer der an das renommierte Festival angedockten Akademie vereint. Star-Dirigent Riccardo Chailly leitet sie durch ein Programm, das mit vier Komponisten ein Panorama des 20. Jahrhunderts zeichnet. Im Rahmen des aktuellen Iannis Xenakis-Schwerpunkts der Elbphilharmonie folgt ein Konzert mit dem RSO Berlin. Das Gürzenich-Orchester Köln und sein Chefdirigent François-Xavier Roth übertragen die Form der »Akademie«, in denen Komponisten der Klassik ihre neuesten Werke aufführten, in die Gegenwart und spielen Werke Beethovens im Wechsel mit modernen Stücken. Und zum Abschluss präsentieren Sylvain Cambreling und die Junge Deutsche Philharmonie Gérard Griseys groß angelegten Spektralmusik-Zyklus »Les espaces acoustiques«.

09.09.2019 / Orchester der Lucerne Festival Alumni / Chailly
30.11.2019 / Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin / Rundel
24.02.2020 / Gürzenich-Orchester Köln / Roth
29.04.2020 / Junge Deutsche Philharmonie / Cambreling

11.09

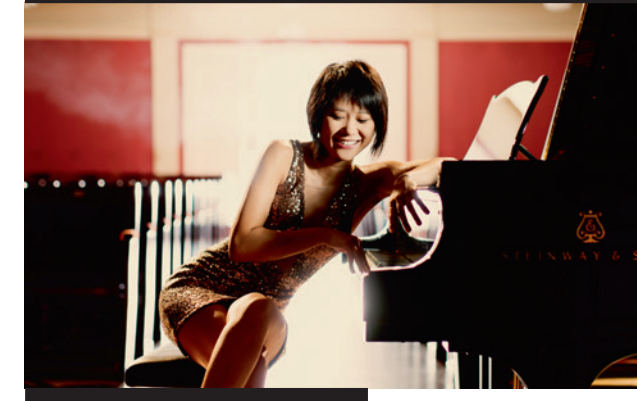


ERÖFFNUNG HARBOUR FRONT LITERATURFESTIVAL

Bereits zum 11. Mal lockt das Harbour Front Literaturfestival sein Publikum an mehr als 20 Orte im Hamburger Hafen. Gut 100 deutsche und internationale Autoren sind zwischen dem 11. September und 13. Oktober in der Stadt zu Gast. Längst hat sich die Elbphilharmonie als zentrale Spielstätte des Festivals etabliert: Eröffnet wird es zum dritten Mal im Kleinen Saal – in diesem Jahr von Volker Weidermann, Gastgeber des »Literarischen Quartetts« im ZDF und »Spiegel«-Autor. Das vollständige Programm wird im Juni 2019 bekannt gegeben.

Veranstalter: Harbour Front Literaturfestival

12./13.09



KLINGT NACH GILBERT NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Yuja Wang Klavier
NDR Percussion
Gaspere Buonomano Klarinette
Andreas Grünkorn Violoncello
Magnus Lindberg Klavier
Juhani Liimatainen Live-Elektronik
Dirigent **Alan Gilbert**

Dmitri Schostakowitsch:
Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester op. 35
Klavierkonzert F-Dur op. 102
Magnus Lindberg: Kraft

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

15.09



ORGEL-MARATHON DAS SORABJI PROJEKT

Kevin Bowyer Orgel

Kaikhosru Shapurji Sorabji: Orgelsinfonie Nr. 2

Kaikhosru Shapurji Sorabji (1892–1988) zählt zu den absoluten Solitären der Musikgeschichte. In seinen epischen Werken kombinierte der britische Komponist die Musik seiner parsischen Ahnen mit Anklängen an seine Vorbilder Skrjabin und Busoni, beide ebenfalls recht eigenwillige Geister. Der britische Orgelvirtuose Kevin Bowyer stellt nun Sorabjis Zweite Orgelsinfonie mit einer Dauer von acht Stunden vor – ein XXL-Sounderlebnis in zwei Abschnitten.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

11 Uhr / Teil 1 / € 25
20 Uhr / Teil 2 / € 25
Teil 1 & 2 / € 40
Vorverkauf ab 29. April 2019

17./18.09



ENSEMBLE RESONANZ »AUGE«

Ensemble Resonanz

Giovanni Pierluigi da Palestrina: Veni Creator Spiritus
Helmut Lachenmann: Streichquartett Nr. 2
»Reigen seliger Geister«
Hector Berlioz: Veni Creator Spiritus
Rebecca Saunders: hauch
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquintett B-Dur op. 87 / Fassung für Streichorchester

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

18.09



IGOR LEVIT SPIELT BEETHOVEN

Igor Levit gilt als Inbegriff des denkenden Musikers. Er spielt nicht nur exquisit Klavier, mit stupender technischer Souveränität und einem untrüglichen Gespür für die richtige Phrasierung, er ist auch abseits der Tasten stets hellwach. Regelmäßig meldet er sich mit pointierten politischen Statements zu Wort, verteidigt mit leidenschaftlicher Rede die Freiheit der Kunst und sucht den Austausch mit Literaten, bildenden Künstlern, Journalisten, Gesellschaftsphilosophen und anderen Freigeistern. Das alles macht ihn zum idealen Anwalt der 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag die Musikwelt 2020 feiert. Schließlich stellen sie für jeden Interpreten eine vielschichtige Herausforderung dar. Schon der Dirigent Hans von Bülow bezeichnete Bachs »Wohltemperiertes Klavier« als das Alte Testament der Pianisten und Beethovens Sonaten als das Neue. Sie brechen – genau wie Beethovens Sinfonien und Streichquartette – von der domestizierten Wiener Klassik in eine offene, weite Zukunft auf; sie spiegeln Beethovens Ideale als Künstler und als denkender Mensch. Und sie sind einfach extrem schwer zu spielen. Nachdem Igor Levit schon die »Diabelli-Variationen« aufgenommen und einzelne Sonaten vielfach aufgeführt hat, nimmt er sich im Jubiläumsjahr nun den gesamten Zyklus vor – vier Konzerte in dieser Saison und vier in der nächsten.

18.09.2019 / 19.09.2019 / 17.11.2019 / 19.11.2019

KLAVIERABEND IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonatine G-Dur op. 79
Sonate As-Dur op. 26
Sonate f-Moll op. 2/1
Sonate C-Dur op. 53 »Waldstein-Sonate«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

19.09



KLAVIERABEND IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate Fis-Dur op. 78
Sonate Es-Dur op. 7
Sonate E-Dur op. 14/1
Sonate G-Dur op. 14/2
Sonate Es-Dur op. 81a »Les Adieux«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

19.09



KLINGT NACH GILBERT NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Paulus van der Merwe Oboe
Roland Greutter Violine
Christopher Franzius Violoncello
Dirigent **Alan Gilbert**

Joseph Haydn:
Sinfonie C-Dur Hob. I/48 »Maria Theresia«
Sinfonia concertante B-Dur Hob. I/105
Sinfonie Es-Dur Hob. I/99

Veranstalter: NDR

€ 12 / 21 / 35 / 52 / 62 ●

20./21.09



REEPERBAHN FESTIVAL

Anna Ternheim & Kaiser Quartett
Lisa Morgenstern
Efterklang

Spannende neue internationale Bands und Solo-Künstler live in kleinen bis großen Clubs und an einmaligen Hamburger Orten entdecken – das ist das Reeperbahn Festival. 2019 treffen sich Musikfans nun bereits zum 14. Mal; seit der Eröffnung der Elbphilharmonie ist das Festival auch im Großen Saal zu Gast.

Veranstalter: Inferno Events

€ 49 (Tagesticket Freitag)
€ 59 (Tagesticket Samstag)

21.09



KLINGT NACH GILBERT NDR KAMMERKONZERT

Stefan Wagner Violine
Rodrigo Reichel Violine
Alan Gilbert Viola
Jan Larsen Viola
Andreas Grünkorn Violoncello
Christopher Franzius Violoncello

Johannes Brahms:
Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18
Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36

Veranstalter: NDR

€ 22 / 36 / 48 ●

Laeishalle Großer Saal
So, 22. September 2019 | 17 Uhr

22.09



PRO-LOG-KONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Gérard Grisey: Partiels

Symphoniker-Chefdirigent Sylvain Cambreling leitet und moderiert in dieser Saison drei »Pro-Log«-Vorkonzerte mit Werken der farbenreichen Spektralmusik. Erfunden wurde sie vom Franzosen Gérard Grisey – und sein »Partiels« aus dem Jahr 1976 ist eine der Gründungskompositionen.

Veranstalter: Symphoniker Hamburg
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 16,50 (ermäßigt € 5,50)

Laeishalle Großer Saal
So, 22. September 2019 | 19 Uhr

22.09



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz
Roger Muraro Klavier
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Maurice Ravel:
Valses nobles et sentimentales
Klavierkonzert Nr. 2 D-Dur für die linke Hand
Daphnis et Chloé

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 26. September 2019 | 19:30 Uhr

26.09



VANESSA WAGNER / MASAYOSHI FUJITA

Vanessa Wagner Klavier
Masayoshi Fujita Vibrafon

Vanessa Wagner bringt auf ihrem Album »Inland« Minimal Music von Philip Glass, Michael Nyman und Bryce Dessner zusammen. Masayoshi Fujita spielt sein aktuelles Album »Book Of Life« sowie neue, unveröffentlichte Kompositionen auf einem oft unterschätzten Instrument – dem Vibrafon.

Veranstalter: Konzertdirektion Palme

€ 26 / 32 / 36 / 40

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 26. September 2019 | 20 Uhr
So, 29. September 2019 | 11 Uhr

26./29.09



KLINGT NACH GILBERT
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Carolin Widmann Violine
Dirigent **Alan Gilbert**

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu »Egmont« op. 84
Enno Poppe: Violinkonzert (2019)
Jörg Widmann: Con brio / Konzertouvertüre
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

Laeishalle Großer Saal
Fr, 27. September 2019 | 20 Uhr

27.09



DAS ALTE WERK
THOMAS HENGLBROCK

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten
Balthasar-Neumann-Ensemble
Valer Sabadus Altus
Alex Potter Altus
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Georg Friedrich Händel: Dixit Dominus HWV 232
Johann Sebastian Bach:
Jesu, meine Freude BWV 227
Gott soll allein mein Herze haben BWV 169

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR
und Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57
Vorverkauf ab 29. April 2019

Laeishalle Kleiner Saal
So, 29. September 2019 | 11 Uhr

29.09



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Kammerorchester der Symphoniker Hamburg
Guy Braunstein Violine und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert D-Dur KV 218
Dmitri Schostakowitsch: Kammer-sinfonie c-Moll op. 110a
Piotr I. Tschaikowsky: Souvenir de Florence op. 70

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 29. September 2019 | 16 Uhr
Mo, 30. September 2019 | 20 Uhr

Laeishalle Kleiner Saal
Mo, 30. September 2019 | 20 Uhr

Laeishalle Großer Saal
Di, 1. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 1. Oktober 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 4. Oktober 2019 | 20 Uhr

29./30.09



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Clémentine Margaine Sopran
Dirigentin **Ariane Matiakh**

Hector Berlioz: Le carnaval romain op. 9
Giuseppe Martucci: La canzone dei ricordi
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

30.09. / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

30.09



JAZZ PIANO CARLA BLEY TRIO

Carla Bley piano
Andy Sheppard saxophone
Steve Swallow bass

Carla Bley schreibt für ihr Trio mit dem Saxofonisten Andy Sheppard und dem Bassisten Steve Swallow asymmetrische und unvorhersehbare Kompositionen, die gängige Jazz-Vorgaben unterwandern. In ihrer Musik finden sich großes Drama und tiefgründiger Humor gleichermaßen.

Jazz Piano
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

01.10



KLAVIERABEND SEONG-JIN CHO

Seong-Jin Cho Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Fantasie d-Moll KV 385g
Sonate B-Dur KV 189f
Franz Schubert: Fantasie C-Dur D 760
»Wanderer-Fantasie«
Alban Berg: Sonate h-Moll op. 1
Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,90 / 23,50 / 40,40 / 46 / 51,60

01.10



PHILHARMONIA ORCHESTRA

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

04.10



ELBPHILHARMONIE JAZZ WOLFGANG MUTHSPIEL LARGE ENSEMBLE FEAT. AMBROSE AKINMUSIRE

Wolfgang Muthspiel guitar
Ambrose Akinmusire trumpet
conductor **Guillermo Klein**

Das Musicians Magazine wählte Wolfgang Muthspiel unter die »Top Ten Jazz Guitarists of the World«. Sein neues Projekt: das 16-köpfige »Large Ensemble«, angeführt vom Trompeter Ambrose Akinmusire.

Elbphilharmonie für Abenteurer
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

ELBPHILHARMONIE FÜR ABENTEUERER

Ein Abenteuerspielplatz für die Ohren: Die Reihe »Elbphilharmonie für Abenteurer« versammelt originelle Konzerte, die sich in keine Genreschublade stecken lassen und dazu einladen, Musik jenseits des Gewohnten zu entdecken. Das gilt zum Beispiel für Wolfgang Muthspiel, den Philosophen unter den Jazzgitarristen, der nun mit einem klanglich differenzierten Ensemble aus Streichern und Bläsern nach Hamburg kommt. Der Komponist Philip Glass ist der berühmteste Vertreter der Minimal Music. Seine neueste Sinfonie »Lodger« verwendet Gesangstexte von David Bowie und einen Orgelpart, den die Elbphilharmonie-Titularorganistin Iveta Apkalna beisteuert. Im Februar folgt das auf moderne klassische Musik spezialisierte Ensemble Modern mit Musik von Frank Zappa, die der geniale Rockstar kurz vor seinem Tod 1993 noch selbst mit seiner »letzten Band«, wie er das Ensemble bezeichnete, aufnahm. Den fernöstlichen Abschluss bildet Tan Duns 2018 aus der Taufe gehobene »Universaloper« für Solisten, Chor und Orchester, inspiriert von jahrtausendealten Wandmalereien in den Höhlen entlang der Seidenstraße.

04.10.2019 / Wolfgang Muthspiel Large Ensemble
06.11.2019 / Philip Glass: Sinfonie Nr. 12 »Lodger«
22.02.2020 / Ensemble Modern spielt Frank Zappa
09.04.2020 / Tan Dun: Buddha Passion

BRITAIN CALLING

BRITAIN CALLING

6.–16. OKTOBER 2019

»This is London calling.« Mit diesem ikonischen Satz begann der BBC World Service einst seine Radiosendungen – gerade während des Zweiten Weltkriegs ein Symbol der Hoffnung für viele Menschen in besetzten oder umkämpften Gebieten auf der ganzen Welt. Heute spielt sich das große politische Drama auf britischem Boden ab. Und angesichts des bislang chaotisch verlaufenden Brexits drängt sich die Lesart der Punkband The Clash auf, deren apokalyptischer Hit »London calling« weniger Ruf als vielmehr Hilferuf ist.

Das Elbphilharmonie-Festival »Britain Calling« wird beiden Positionen gerecht. Vor allem aber weitet es die Perspektive über die englische Hauptstadt hinaus. Ziemlich genau im Zentrum des Landes, 180 km nordwestlich von London, liegt Birmingham. Längst hat sich die Millionenstadt als Kulturmetropole etabliert – nicht zuletzt dank des hier ansässigen City of Birmingham Symphony Orchestra (CBSO). Der Klangkörper brachte Pultstars wie Sir Simon Rattle und Andris Nelsons hervor, wird heute von der umjubelten lettischen Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla geleitet und feiert 2020 sein 100. Jubiläum. Gemeinsam kommt man für gleich vier Konzerte nach Hamburg.

Den Auftakt bestreitet die Birmingham Contemporary Music Group, die sich mit Blick auf die Musik der Gegenwart aus dem Orchester heraus gründete. Im Gepäck hat sie ein Werk von Rebecca Saunders, die eben erst mit dem renommierten Ernst von Siemens Musikpreis ausgezeichnet wurde. Auch die Konzerte des CBSO rücken englische Komponisten des 20. Jahrhunderts in den Fokus – und zwar solche, die schon selbst am Pult des Orchesters standen oder ihm Uraufführungen anvertrauten. So etwa Edward Elgar, der das Gründungskonzert leitete, oder Benjamin Britten. Ruth Gipps, deren Zweite Sinfonie erklingt, war sogar selbst Oboistin im Orchester.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.



Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 6. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

CONTEMPORARY

Birmingham Contemporary Music Group
Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Rebecca Saunders: *a visible trace*
Lisa Illean: *Cantor*
Harrison Birtwistle:
Three Songs from The Holy Forest
Neues Werk (Deutsche Erstaufführung)
The Woman and the Hare

18:30 Uhr Einführung

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●



Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 7. Oktober 2019 | 20 Uhr

A CHILD OF OUR TIME

City of Birmingham Symphony Orchestra
City of Birmingham Symphony Chorus
Alice Rossi Sopran
Felicity Palmer Alt
Joshua Stewart Tenor
Brindley Sherratt Bass
Simone Leona Hueber Sprecherin
Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Benjamin Britten: Sinfonia da Requiem op. 20
Michael Tippett: A Child of Our Time

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 9. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

DARKER THAN BLACK

Theresa Dlouhy Sopran
Michael Schmid Flöte
Tom Pauwels E-Gitarre
Eva Reiter Viola da gamba

Englische Renaissancemusik von John Dowland,
Thomas Campion und Tobias Hume sowie neue
Kompositionen von Eva Reiter, Francesco Filidei,
Jürg Frey u. a.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 16. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

MEMENTO

Heath Quartet
Oliver Heath Violine
Sara Wolstenholme Violine
Gary Pomeroy Viola
Chris Murray Violoncello

Thomas Adès: Arcadiana op. 12
Michael Tippett: Streichquartett Nr. 5
James MacMillan: Memento
Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 8. Oktober 2019 | 20 Uhr

TROILUS AND CRESSIDA

City of Birmingham Symphony Orchestra
Alison Balsom Trompete
Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Ruth Gipps: Sinfonie Nr. 2 op. 30
Thea Musgrave: Trompetenkonzert
(Deutsche Erstaufführung)
William Walton: Troilus and Cressida Suite

Elbphilharmonie Abo 4
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●



Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 9. Oktober 2019 | 20 Uhr

ABSCHIED

City of Birmingham Symphony Orchestra
Sheku Kanneh-Mason Violoncello
Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Henry Purcell / Steven Stucky:
Funeral Music for Queen Mary
Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll op. 85
George Benjamin: Ringed by the Flat Horizon
Ralph Vaughan Williams:
Fantasia on a Theme by Thomas Tallis

Faszination Klassik 1

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

Insbesondere Britten nimmt in der britischen Musikgeschichte eine wichtige Rolle ein. Nachdem die Insel über Jahrhunderte vor allem Künstler vom Festland importiert hatte, etwa Händel, Haydn oder Mendelssohn, etablierte er einen Stil, der das Attribut »very British« verdiente und gleichzeitig in die Moderne aufbrach.

Zurück in die Renaissance geht es hingegen mit der diesjährigen Elbphilharmonie-Residenzkünstlerin Eva Reiter. Besonders bedeutend für diese Epoche war John Dowland, dessen schwermütige Liebesgesänge zu traumhaft schmerzlichen Akkorden wie ein früherer Vorläufer des Blues wirken. Reiter kombiniert sie mit Musik seines Zeitgenossen Tobias Hume, der vor allem für ihr Instrument komponierte, die Gambe, und stellt ihnen Musik von heute gegenüber. Einen Eindruck von der Vielseitigkeit der englischen Kammermusik verschafft zum Abschluss das Heath Quartet aus London, das drei Werke moderner britischer Komponisten mit einem Beethoven-Quartett verknüpft.



06.10



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Ida Aldrian Mezzosopran
Solveigh Rose Violine
Bettina Rühl Viola
Thomas Tyllack Violoncello
Eberhard Hasenfratz Klavier

Ludwig van Beethoven: Volkslieder
Aziza Sadikova: Beethoven-Spiegelung I (Uraufführung)
Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

10.10



ELBPHILHARMONIE+ STORY TELLER: WOMEN IN JAZZ

Lisa Wulff Kontrabass

Tischbegegnungen mit Tiefgang – das Erfolgskonzept »Story Teller« bringt Menschen beim gemeinsamen Essen zusammen. Den geselligen Abend rund um die Themen Freiheit und Improvisation begleitet die Jazzmusikerin Lisa Wulff, passend zum Elbphilharmonie-Gastspiel der Jazz-Gitarristin Mary Halvorson am 15. Oktober.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 48,50
Tickets unter www.story-teller.club

12.10



UTE LEMPER

Ute Lemper Gesang
Kammerakademie Potsdam
Leitung **Antonello Manacorda**

Kurt Weill: Die sieben Todsünden
sowie Werke von Hanns Eisler, Kurt Weill
und Paul Hindemith

Faszination Klassik 2
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

14.10



DAS ALTE WERK ACCADEMIA DEL PIACERE

Mariví Blasco Sopran
Fahmi Alqhai Viola da gamba und Leitung

»Rediscovering Spain«
Spanische Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47
Vorverkauf ab 29. April 2019

DAS ALTE WERK

Historische Gamben und Lauten, ventillose Naturhörner und mit Darmsaiten bespannte Violinen gehören zur Grundausrüstung von Ensembles, die sich der Originalklang-Kultur verschrieben haben. Sie erwecken Musik zum Leben, wie sie zu ihrer Entstehungszeit vermutlich geklungen hat – mit flexibler Interaktion und großer emotionaler Direktheit. Wie immer bietet die traditionsreiche Reihe »Das Alte Werk« dabei eine große inhaltliche Bandbreite. So sind mit Thomas Hengelbrocks Balthasar-Neumann-Ensembles und dem Bach Collegium Japan absolute Spezialisten für die Musik Johann Sebastian Bachs zu erleben. Ensembles der jüngeren Generation sind L'Arpeggiata, das zu einer Klangreise in die norddeutsche, sinnfrohe Barockmusik des 17. Jahrhunderts einlädt, und Correspondances, das sich mit englischer Musik befasst. Dorthin bricht auch das Concerto Köln unter Ivor Bolton auf, um den Wahl-Londoner Händel zu feiern, dem die Elbphilharmonie in dieser Saison einen Programmschwerpunkt widmet. Einen musikalischen Abstecher ins barocke Spanien unternehmen hingegen der virtuose Gambist Fahmi Alqhai und seine Accademia del Piacere.

27.09.2019 / Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble
14.10.2019 / Accademia del Piacere
14.11.2019 / Concerto Köln
28.01.2020 / Ensemble Correspondances
25.03.2020 / Bach Collegium Japan
18.05.2020 / L'Arpeggiata

15.10



OSLO PHILHARMONIC

Leif Ove Andsnes Klavier
Dirigent **Vasily Petrenko**

Arne Nordheim: Canzona per orchestra
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 15. Oktober 2019 | 20:30 Uhr

15.10



ELBPILHARMONIE JAZZ MARY HALVORSON CODE GIRL

Mary Halvorson guitar
Amirtha Kidambi voice
Maria Grand saxophone
Adam O'Farrill trumpet
Michael Formanek bass
Tomas Fujiwara drums

Mit Avantgarde-Rock und -Jazz ist die aus Boston stammende Gitarristin Mary Halvorson in der New Yorker Downtown-Szene unterwegs. In ihrem Projekt »Code Girl« verdichtet sich ihr Sound zu labyrinthischen Songgebilden.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 16. Oktober 2019 | 20 Uhr

16.10



DANIEL BEHLE

Daniel Behle Tenor
L'Orfeo Barockorchester
Michi Gaigg Violine und Leitung

»In Love with Mozart«
Arien von Liebhabern und Heroen

Große Stimmen
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 17. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

17.10



PIANOMANIA GEORGE LI

George Li Klavier

Frédéric Chopin:
Vier Mazurken op. 24
Andante spianato et Grande Polonaise brillante Es-Dur op. 22
Johann Sebastian Bach:
Französische Suite Nr. 6 E-Dur BWV 817
Franz Liszt: Tarantella S 162/3
Maurice Ravel: La valse

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 17. Oktober 2019 | 20 Uhr
Fr, 18. Oktober 2019 | 20 Uhr
So, 20. Oktober 2019 | 18 Uhr

17./18./20.10



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Herbert Blomstedt**

Joseph Haydn: Sinfonie D-Dur Hob. I/104
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

19 Uhr / 17 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C / Abo F
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 19. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

19.10



SABINE MEYER / NILS MÖNKEMEYER WILLIAM YOUN

Sabine Meyer Klarinette
Nils Mönkemeyer Viola
William Youn Klavier

Robert Schumann:
Studien in kanonischer Form op. 56 (Auswahl)
Märchenerzählungen op. 132
Clara Schumann: Drei Romanzen op. 22
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sechs Variationen g-Moll KV 374b
Trio Es-Dur KV 498 »Kegelstatt-Trio«

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

20.10



NDR CHOR

Bläser des NDR Elbphilharmonie Orchesters
Leitung **Klaas Stok**

Gabriel Jackson: The Spacious Firmament
Johann Sebastian Bach:
O Jesu Christ, meins Lebens Licht BWV 118
Igor Strawinsky: Messe für Chor und Bläser
Anton Bruckner: Messe Nr. 2 e-Moll

10 Uhr Einführung

Veranstalter: NDR

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49 ●

21.10



KLASSIK DER WELT JAPANISCHE GESÄNGE

Kyokuyo Okada Biwa

Die buddhistische Nonne Kyokuyo Okada ist eine der herausragenden Lautenpriesterinnen (»Biwa Yoshis«) unserer Zeit. Auf Japanisch rezitiert sie aus dem großen Samurai-Epos »Heike Monogatari« aus dem 14. Jahrhundert und begleitet sich dabei selbst auf der Kurzhalblaute Biwa.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

KLASSIK DER WELT

Die Reihe »Klassik der Welt« zeigt, wo musikalische Hochkulturen schon seit Menschengedenken zu Hause sind. Denn nicht nur in Europa gibt es traditionsreiche Klassik; auch in anderen Erdteilen ist über Jahrhunderte verfeinerte Kunstmusik anzutreffen. Oft unterscheidet sie sich deutlich von den hierzulande etablierten Formen – sowohl hinsichtlich der Instrumente und Tonsysteme als auch in ihrer sozialen oder kulturellen Funktion. In vielen Kulturkreisen etwa ist Musik untrennbar mit der Überlieferung von Mythen und Geschichten verknüpft. Das gilt für traditionelle japanische Gesänge (siehe nebenstehendes Konzert) ebenso wie für Westafrika, wo Griot-Barden wie Seckou Keita zur Kora-Harfe ihre Lieder und Balladen vortragen. Die libanesische Sängerin Fadia El-Hage und das Ensemble Sarband entführen in die Blütezeit von Al-Andalus, dem fast 800 Jahre lang muslimisch beherrschten Teil der Iberischen Halbinsel, der einen einzigartigen, fruchtbaren Austausch der Weltreligionen ermöglichte. Und Gulzoda Khudoynazarova aus Usbekistan stellt den kunstvollen, ornamentalen Shashmaqam-Gesang Zentralasiens vor.

21.10.2019 / Japanische Gesänge

02.12.2019 / Liedkunst aus Al-Andalus

14.04.2020 / Shashmaqam aus Usbekistan

17.06.2020 / Griot-Musik aus Westafrika

MIECZYŚLAW

WEINBERG

MIECZYŚLAW WEINBERG

11. – 29. OKTOBER 2019

Kaum ein anderer Komponist wurde in jüngster Zeit so nachhaltig wiederentdeckt wie Mieczysław Weinberg. Stand der sowjetische Komponist polnisch-jüdischer Herkunft auch lange Zeit im Schatten seines Freundes Dmitri Schostakowitsch – spätestens seit der spektakulären Uraufführung seiner Oper »Die Passagierin«, die 2010 mit 42 Jahren Verspätung bei den Bregenzer Festspielen vorgestellt wurde, ist Weinberg kein Geheimtipp mehr und findet sich immer häufiger auf den internationalen Spielplänen.

Zu Schostakowitsch pflegte Weinberg ein besonders inniges Verhältnis: Die beiden spielten einander ihre neuesten Stücke vor und lieferten sich einen privaten Wettbewerb um ihre Streichquartette, der beide zu Höchstleistungen anspornte. Doch auch wenn ihre musikalische Sprache verwandt ist, entwickelte Weinberg einen sehr persönlichen Stil, der einerseits im spätrömantischen Duktus gehalten ist, andererseits durch eine klare, geradezu klassische Architektur besticht. Er selbst betonte stets die melodische Komponente, »da sie jedem Stück ein individuelles Gesicht gibt«. Dem Komponisten, der am 8. Dezember 2019 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, wird nun ein eigener Schwerpunkt gewidmet.

Einen besonderen Raum nimmt dabei Weinbergs kammermusikalisches Schaffen ein. So präsentiert zum Auftakt das in Brüssel beheimatete Quatuor Danel an einem einzigen Wochenende sämtliche Streichquartette des Komponisten in chronologischer Reihenfolge. Als die vier Musiker vor rund zehn Jahren eine Gesamtaufnahme der 17 Quartette (zwei mehr als Schostakowitsch!) vorlegten, zeigten sich Kritiker begeistert: »Wenn diese Quartette so intensiv gespielt werden wie vom Quatuor Danel, dann verschlägt es einem den Atem. Ein Muss für Streichquartett-Fans!«

MIECZYŚLAW WEINBERG SÄMTLICHE STREICHQUARTETTE

QUATUOR DANEL

Marc Danel Violine
Gilles Millet Violine
Vlad Bogdanas Viola
Yovan Markovitch Violoncello

Einführung jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn

Kammermusikfreunde Weinberg-Abo
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Einzeltickets € 15 / 29 / 39 / 49



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 11. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

Streichquartett Nr. 1 C-Dur op. 2
Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 3
Streichquartett Nr. 3 d-Moll op. 14
Streichquartett Nr. 4 Es-Dur op. 20

Sa, 12. Oktober 2019 | 15 Uhr

Streichquartett Nr. 5 B-Dur op. 27
Streichquartett Nr. 6 e-Moll op. 35

Sa, 12. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

Streichquartett Nr. 7 C-Dur op. 59
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 66
Streichquartett Nr. 9 fis-Moll op. 80
Streichquartett Nr. 10 a-Moll op. 85

So, 13. Oktober 2019 | 11 Uhr

Streichquartett Nr. 11 F-Dur op. 89
Streichquartett Nr. 12 op. 103
Streichquartett Nr. 13 op. 118

So, 13. Oktober 2019 | 16 Uhr

Streichquartett Nr. 14 op. 122
Streichquartett Nr. 15 op. 124
Streichquartett Nr. 16 as-Moll op. 130
Streichquartett Nr. 17 op. 146



Dmitri Schostakowitsch mit Mieczysław Weinberg

Laeishalle Kleiner Saal
So, 20. Oktober 2019 | 20 Uhr

SZYMANOWSKI QUARTET MICHAIL LIFITS

Agata Szymczewska Violine
Robert Kowalski Violine
Volodia Mykytka Viola
Monika Leskovar Violoncello
Michail Lifits Klavier

Mieczysław Weinberg: Klaviertrio a-Moll op. 24
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73
Mieczysław Weinberg: Klavierquintett f-Moll op. 18

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeishalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●



Gidon Kremer

Einen weiteren Kammermusikabend bestreiten das Szymanowski Quartet und der Pianist Michail Lifits. Sie stellen je ein Klaviertrio und ein Klavierquintett Weinbergs vor, in deren Mitte sie ein Streichquartett von Schostakowitsch platzieren – eine reizvolle Gegenüberstellung der beiden Künstlerfreunde.

Einer der größten Fürsprecher Weinbergs ist der berühmte Geiger Gidon Kremer. »Dieser Mann«, so Kremer, »war viele Jahre komplett unterschätzt, fast vergessen; ich selbst lebte mit dem Vorurteil, dass er nur ein zweitrangiger Schostakowitsch gewesen sei. Was für ein Fehler! Er hatte, ganz im Gegenteil, eine absolut eigenständige Stimme.« Und dieser Stimme verschafft der lettische Künstler schon seit vielen Jahren in den Konzertsälen Gehör. Für gleich zwei Konzerte macht er nun mit seiner Kremerata Baltica auch in der Elbphilharmonie Station und präsentiert dabei unter anderem das neue Projekt »Chronicle of Current Events«, in dem zu von Kremer selbst arrangierter Musik Weinbergs Dokumentarfilme unter der Regie des russischen Regisseurs Kirill Serebrennikov zu sehen sind.

Am 12. und 13. Dezember schließlich präsentiert das NDR Elbphilharmonie Orchester unter der Leitung von Krzysztof Urbanski Weinbergs mitreißende und von farbenreichen Klängen durchzogene Dritte Sinfonie. In ihr verarbeitete der Komponist unter anderem polnische Volksmusik und schuf wenige Jahre nach Kriegsende eine musikalische Gegenwelt mit einem optimistischen Grundton.

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 22. Oktober 2019 | 20 Uhr

KREMERATA BALTICA

Sergei Nakariakov Trompete
Georgijs Osokins Klavier
Gidon Kremer Violine und Leitung

Mieczysław Weinberg: Concertino op. 42
Sinfonie Nr. 2 op. 30
Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester c-Moll op. 35
Leonid Desjatnikow: Musik zum Film »Target«

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 4
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 29. Oktober 2019 | 19:30 Uhr

WEINBERG CHRONICLES

Kremerata Baltica
Gidon Kremer Violine und Leitung

Mieczysław Weinberg: Sinfonie Nr. 10 op. 98
»The Chronicle of Current Events«
Musik von Mieczysław Weinberg begleitet von Dokumentarfilmen (Regie: Kirill Serebrennikov)

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

21.10



ROYAL STOCKHOLM PHILHARMONIC ORCHESTRA

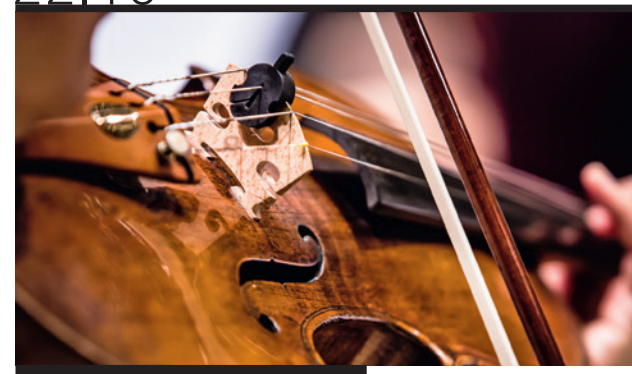
Alina Pogostkina Violine
Dirigent **Sakari Oramo**

Katarina Leyman: Solar Flares
Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
Edward Elgar: Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

22.10



NDR KAMMERKONZERT

Alexander Sprung Violine
Julius Beck Violine
Youngdo Kim Viola
Gabriel Uhde Viola
Valentin Priebus Violoncello
Phillip Wentrup Violoncello

Alexander von Zemlinsky: Maiblumen blühten überall
Arnold Schönberg: Verklärte Nacht d-Moll op. 4
Erich Wolfgang Korngold: Streichsextett D-Dur op. 10

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 14 / 20 / 25 ●

23.10



LIEDERABEND ANNE SCHWANEWILMS

Anne Schwanewilms Sopran
Malcolm Martineau Klavier

Robert Schumann: Liederkreis op. 39
Othmar Schoeck: Schilflieder op. 2
Claude Debussy: Proses lyriques
sowie Lieder von Henri Duparc

18:30 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

LIEDERABENDE

Gewiss, die Oper steht in der Gunst vieler Sängerfreunde ganz oben. Dabei lassen sich die Facetten und Qualitäten einer Stimme in einem intimen, ganz auf die Musik fokussierten Liederabend viel intensiver genießen als in groß angelegten Kostümmorgien. Kein Wunder, dass herausragende Sänger wie Anna Prohaska oder Christian Gerhaher diese Kunstform besonders schätzen und pflegen. Sie zählen zu den Solisten, die sich in dieser Saison an vier Abenden mit einem vielfältigen Repertoire präsentieren. Mit Robert Schumanns »Liederkreis« läutet die Sopranistin Anne Schwanewilms die Reihe ein. Gerhaher widmet sich ganz der Musik Gustav Mahlers – die dann doch nach der großen Bühne (der Laeiszhalle) verlangt. Der aus Südtirol stammende André Schuen beschäftigt sich im Zusammenspiel mit dem Boulanger Trio mit Beethovens Schottischen und Irischen Liedern, denen er Folksongs von Benjamin Britten gegenüberstellt. Und Anna Prohaska spannt ein weites Liedpanorama über drei Jahrhunderte, das – dramaturgisch geschickt zusammengestellt – eine musikalische Vision des Paradieses und der Vertreibung von Adam und Eva ausmalt.

23.10.2019 / Anne Schwanewilms / Malcolm Martineau
09.01.2020 / Christian Gerhaher / Gerold Huber (Laeiszhalle)
20.02.2020 / André Schuen / Boulanger Trio
22.04.2020 / Anna Prohaska / Julius Drake

24.10



TALENTE ENTDECKEN RYOMA TAKAGI

Ryoma Takagi Klavier
Erster Preisträger der International Edvard Grieg Piano Competition 2018

Claude Debussy: Images
Robert Schumann: Sinfonische Etüden op. 13
Edvard Grieg:
Lyrische Stücke op. 71
Hochzeitstag auf Troldhaugen op. 65/6
Piotr I. Tschaikowsky:
Thème original et variations F-Dur op. 19/6
Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83

Talente entdecken
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

24./27.10



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Matthias Goerne Bariton
Dirigent **Alain Altinoglu**

Dmitri Schostakowitsch: Suite nach Gedichten von Michelangelo Buonarroti op. 145a
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

19 Uhr / 10 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

25.10



ORCHESTRE DE L'OPÉRA NATIONAL DE PARIS

Nina Stemme Sopran
Dirigent **Philippe Jordan**

Richard Wagner:
Vorspiel und Liebestod aus »Tristan und Isolde«
Wesendonck-Lieder
Sergej Prokofjew: Suiten aus »Romeo und Julia« op. 64

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

25.10



SCHUMANN QUARTETT PABLO BARRAGÁN

Erik Schumann Violine
Ken Schumann Violine
Liisa Randalu Viola
Mark Schumann Violoncello
Pablo Barragán Klarinette

Franz Schubert:
Quartettsatz c-Moll D 703 mit Fragment des 2. Satzes
Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67
Robert Fuchs: Klarinettenquintett Es-Dur op. 102

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

26./27.10



FUNKELKONZERT L LE GRAND BALLET

Eva Reiter E-Gambe
Tom Pauwels E-Gitarre
Régis Badel Tanz

Ein verrücktes Fest, bei dem der König höchstselbst zum Tanz einlädt – mit Musik von Marin Marais, Frédéric Verrières und Eva Reiter, der aktuellen Residenzkünstlerin der Elbphilharmonie.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

FUNKELKONZERTE

In der Elbphilharmonie kommen auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten: Mal witzig und verspielt, mal poetisch und sensibel eröffnen die hauseigenen Familienkonzerte Kindern auf besondere Weise die Welt der Musik. Diese »Funkelkonzerte« finden in den Kaistudios, dem Kleinen oder sogar dem Großen Saal der Elbphilharmonie statt und präsentieren fantasievoll inszenierte Konzerte aus ganz Europa, die meist ohne Worte auskommen und ihre spannenden, lustigen oder nachdenklichen Geschichten einzig durch die Musik erzählen. In Dauer und Anspruch sind sie ganz auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der jeweiligen Altersgruppe zugeschnitten, sortiert nach dem Prinzip der Kleidergröße von XS bis XXL – beginnend mit den beliebten Elfi-Babykonzerten für Familien mit Kindern bis 1 Jahr in der Elbphilharmonie und vielen Stadtteilkulturzentren. Eine Übersicht aller Funkelkonzerte nach Altersgruppen findet sich vorn in diesem Buch im Kapitel »Entdecken«. Das Kapitel »Mitmachen« im hinteren Teil bietet eine Übersicht über weitere Angebote für alle Altersgruppen.

26.10



PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Lang Lang Klavier
Dirigent **Manfred Honeck**

Mason Bates: Resurrexit
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

27./28.10



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Nobuyuki Tsujii Klavier
Dirigent **Kent Nagano**

Ludwig van Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a
Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur S 124
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

28.10. / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

27.10



SYMPHONIKER HAMBURG

Martha Argerich Klavier
Dirigent **Jacek Kaspszyk**

Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Johannes Brahms / Arnold Schönberg:
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 / Orchesterfassung

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: HamburgMusik
€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

28.10



JAZZ PIANO
FRED HERSCH TRIO

Fred Hersch piano
John Hébert bass
Eric McPherson drums

Fred Hersch war unter Jazzern immer ein Geheimtipp – dabei kann der Einfluss des preisgekrönten New Yorkers auf seine Schüler Brad Mehldau und Jason Moran gar nicht hoch genug eingeschätzt werden: hochindividueller, seelenvoller Jazz, in dem Emotionen vor Virtuosität gehen.

Jazz Piano
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

JAZZ PIANO

Das Pianotrio gilt als Klassiker des Jazz, als ideale Formation, in der drei Einzelstimmen zu einer organischen Einheit verschmelzen. In aller Regel ist der Bass für die harmonische Grundierung zuständig, das Schlagzeug für den Groove, das Klavier für Melodie und Akkorde. Doch die Rollen können wechseln ... Die Reihe »Jazz Piano« im stimmungsvollen Ambiente des Kleinen Saals der Laeishalle würdigt dieses Standard-Genre mit einer eigenen Konzertserie. Den Auftakt macht Carla Bley mit ihrem Trio – ohne Schlagzeuger, dafür mit Saxofon. Die über 80-jährige Pianistin pflegt seit den 1950er Jahren einen hypermodernen Jazz der radikalen Grenzenlosigkeit. Der Amerikaner Fred Hersch wird wegen seiner impressionistischen Spielweise häufig mit Bill Evans verglichen. Ihm folgt der junge Israeli Shai Maestro, der sich als Pianist in der Band seines Landsmanns Avishai Cohen einen Namen gemacht hat. Die junge deutsche Pianistin Julia Kadel durfte bereits zwei Alben beim legendären Label Blue Note aufnehmen. Die Band des Engländers Django Bates schließlich spielt einen collagenartigen Jazz mit Einflüssen aus Pop, Punk und Folklore.

30.09.2019 / Carla Bley Trio
28.10.2019 / Fred Hersch Trio
20.11.2019 / Shai Maestro Trio
27.01.2020 / Julia Kadel Trio
06.03.2020 / Django Bates' Belovèd

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

29.10



SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Rudolf Buchbinder Klavier
Dirigent **Mariss Jansons**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 488
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Elbphilharmonie Abo 1
Mit Unterstützung der HanseMercur
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

30.10/02.11



JAN LISIECKI

Jan Lisiecki Klavier
Orpheus Chamber Orchestra

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klavierkonzert Nr. 2 d-Moll op. 40
Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Internationale Solisten / Internationale Solisten kompakt
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

31.10/01.11



VERDI REQUIEM

NDR Elbphilharmonie Orchester
Rundfunkchor Berlin
NDR Chor
Angela Meade Sopran
Daniela Barcellona Mezzosopran
Gregory Kunde Tenor
Riccardo Zanellato Bass
Dirigent **Alan Gilbert**

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 1. November 2019 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 2. November 2019 | 16 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 3. November 2019 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 5. November 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 6. November 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 7. November 2019 | 19:30 Uhr

01.11



ISABELLE VAN KEULEN ENSEMBLE

Isabelle van Keulen Violine
Rüdiger Ludwig Kontrabass
Christian Gerber Bandoneon
Ulrike Payer Klavier

»Ángeles y Diablos« – Musik von Astor Piazzolla

18:45 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

02.11



TEATIME CLASSICS

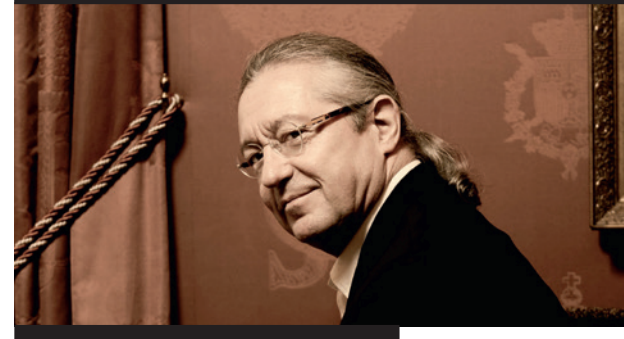
Anna Olivia Amaya Farias Violoncello
Timur Gatov Klavier

Johannes Brahms: Sonate F-Dur op. 99
Igor Strawinsky: Suite italienne
Jérôme Ducros: Encore

15 Uhr Gastronomie
Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

03.11



SYMPHONIKER HAMBURG

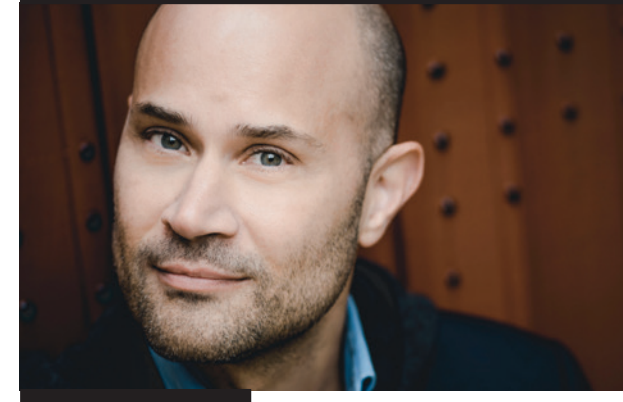
Ensemble Al-Adwâr
Europa Chor Akademie Görlitz
Aïcha Redouane Gesang
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Kyrie d-Moll KV 368a
Ave verum corpus KV 618
Karol Szymanowski: Litanei an die Jungfrau Maria op. 59
Igor Strawinsky: Psalmen-Sinfonie
Piotr I. Tschaikowsky: Die Liturgie des
Heiligen Johannes Chrysostomus op. 41 (Auszüge)

Morgen Musik
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

05.11



GIULIO CESARE

Orchestra del Teatro alla Scala
Bejun Mehta Giulio Cesare
Cecilia Bartoli Cleopatra
Sara Mingardo Cornelia
Philippe Jaroussky Sesto Pompeo
Christophe Dumaux Tolomeo
Christian Senn Achilla
Renato Dolcini Curio
Leitung **Giovanni Antonini**

Georg Friedrich Händel: Giulio Cesare HWV 17
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 63 / 125 / 178 / 210 ●

06.11



DRESDNER PHILHARMONIE

Angélique Kidjo Gesang
Iveta Apkalna Orgel
Dirigent **Dennis Russell Davies**

Leonard Bernstein: Drei Tanzepisoden aus »On the Town«
Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2
Philip Glass: Sinfonie Nr. 12 »Lodger« nach Musik
von David Bowie und Brian Eno

Elbphilharmonie für Abenteurer
Gefördert durch die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

07.11



FRANCESCO TRISTANO

Francesco Tristano Klavier, Synthesizer

»Tokyo Stories«

ProArte X
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 7. November 2019 | 20 Uhr
So, 10. November 2019 | 11 Uhr

07./10.11



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Augustin Hadelich Violine
Dirigent **Alan Gilbert**

Béla Bartók: Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

Laeishalle Großer Saal
So, 10. November 2019 | 11 & 14:30 Uhr

10.11



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

Juris »Karneval der Tiere«
Camille Saint-Saëns: Der Karneval der Tiere

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 10. November 2019 | 20 Uhr

10.11



THE JAZZ ANIMALS

Émile Parisien saxophone
Theo Croker trumpet
Glenn Ferris trombone
Yaron Herman piano
Joe Martin bass
Gerald Cleaver drums

»It must swing«
A Tribute to Alfred Lion and Francis Wolff

Mit Musik von Horace Silver, Art Blakey, Herbie Hancock
und Wayne Shorter und special guests Benny Golson und
Axel Zwingenberger

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 37 / 47 / 57 / 67 / 77

Zeise Kinos
Mo, 11. November 2019 | 19 Uhr

11.11



ELBPHILHARMONIE+ 30 JAHRE ARTEMIS QUARTETT

Seit 30 Jahren prägt das Artemis Quartett die Weltspitze
der Kammermusik. Im Vorfeld seines Jubiläumskonzerts
in der Elbphilharmonie am 16.11. zeigen die Zeise-Kinos
ein Filmportrait des Ensembles. Im Anschluss plaudern
die Künstler über die Entstehung des Films.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 (ermäßigt € 8)
Tickets unter www.zeise.de/specials

Laeishalle Großer Saal
Mo, 11. November 2019 | 20 Uhr

11.11



ENSEMBLE RESONANZ »RACHEN«

Ensemble Resonanz
Gianluca Cascioli Klavier
Dirigent **Riccardo Minasi**

Mark Andre:
Neues Werk für Ensemble und Elektronik (2019)
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

Laeishalle Großer Saal
Di, 12. November 2019 | 19:30 Uhr

12.11



KLAVIERABEND PIOTR ANDERSZEWSKI

Piotr Anderszewski Klavier

Johann Sebastian Bach: Das Wohltemperierte Klavier
(Auswahl aus Band II)
Joseph Haydn: Sonate C-Dur Hob. XVI/48
Ludwig van Beethoven: Sonate As-Dur op. 110

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 68,50

12.11



ELBPILHARMONIE JAZZ HIROMI

Hiromi Klavier

Ausgestattet mit einem offenen Geist, brillanter Virtuosität, viel Humor und spektakulären Frisuren, begeistert die japanische Pianistin ihr Publikum quer durch alle Stile.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

JAZZ AT THE PHIL

Die Elbphilharmonie bietet nicht nur der Klassik eine perfekte Bühne. Auch die größten Jazz-Stars unserer Zeit schätzen ihre Atmosphäre und Akustik – und kommen gerne regelmäßig vorbei. Ein Wiedersehen mit vier Hochkarättern bietet die Reihe »Jazz at the Phil« im Großen Saal. Chick Corea etwa ist eine absolute Jazz-Legende. 2013 legte er mit »Trilogy« sein persönliches Manifest des Piano-Trios vor; nach seinem Gastspiel in der Eröffnungssaison tritt er nun in der Originalbesetzung auf. Ebenfalls im Trio kommt Brad Mehldau, der »einflussreichste Pianist der letzten 20 Jahre« (New York Times), der schon mehrfach in unterschiedlichen Formationen zu Gast war. Den aktuellen Klavier-Fokus komplettiert solo die japanische Klaviervirtuosin Hiromi (siehe nebenstehendes Konzert). Die Konzerte der auch in Klassik geschulten Überfliegerin sind musikalische Reisen durch die Jahrhunderte zwischen Romantik, Stride-Piano und Fusion. Einen ganz anderen Sound bringt das Jazz at Lincoln Center Orchestra in den Saal. Künstlerischer Leiter der etwa 15-köpfigen Formation ist Wynton Marsalis, einer der bedeutendsten Trompeter der Gegenwart, der schon mal in einem Atemzug mit Dizzy Gillespie genannt wird.

12.11.2019 / Hiromi
12.02.2020 / Jazz at Lincoln Center Orchestra with Wynton Marsalis
12.03.2020 / Brad Mehldau Trio
27.03.2020 / Chick Corea Trilogy

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

13.11



NDR DAS NEUE WERK POLY-STYLE: IVES & SCHNITTKKE

Signum Quartett
Alexander Lonquich Klavier
Erik Schäffler Rezitation

Charles Ives:
Streichquartett Nr. 2
Violinsonate Nr. 4 »Children's Day at the Camp Meeting«
Alfred Schnittke:
Streichquartett Nr. 3
Violinsonate Nr. 2 »Quasi una sonata«

Nachtstudio:
Charles Ives: Sonate Nr. 2 Concord, Mass., 1840-1860

Veranstalter: NDR

€ 16 / 24 / 30 ●

13.11



CUARTETO QUIROGA / JAVIER PERIANES

Aitor Hevia Violine
Cibrán Sierra Violine
Josep Puchades Viola
Helena Poggio Violoncello
Javier Perianes Klavier

Alberto Ginastera: Streichquartett Nr. 1 op. 20
Enrique Granados: Klavierquintett g-Moll op. 49
Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

19 Uhr Einführung
Kammermusik in der Laeiszhalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

14.11



BLIND DATE

Willkommen zum Blind Date in der Elbphilharmonie! Von Klassik über Jazz bis Pop kann hier alles passieren, aber vorher verraten wird nichts. Ein Freigetränk ist im Ticket enthalten – damit man die Künstler des Abends an der Bar fragen kann, was man da eben gehört hat.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 14. November 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 15. November 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 16. November 2019 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 16. November 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 17. November 2019 | 11 Uhr
Mo, 18. November 2019 | 20 Uhr

Zeise Kinos
So, 17. November 2019 | 11 Uhr

14.11



DAS ALTE WERK ALEXANDERFEST

Concerto Köln
ChorWerk Ruhr
Emőke Baráth Sopran
Allan Clayton Tenor
Andreas Wolf Bass
Dirigent **Ivor Bolton**

Georg Friedrich Händel:
Das Alexanderfest HWV 75
Ode for St. Cecilia's Day HWV 76

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47
Vorverkauf ab 29. April 2019

15.11



LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Diana Damrau Sopran
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Richard Wagner: Vorspiel zu »Tristan und Isolde«
Richard Strauss: Ausgewählte Lieder
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

16.11



ARTEMIS QUARTETT

Vineta Sareika Violine
Suyoen Kim Violine
Gregor Sigl Viola
Harriet Krijgh Violoncello

Franz Schubert: Quartettsatz c-Moll D 703
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 6 Sz 114
Piotr I. Tschaikowsky: Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 22

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

16.11



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Leonidas Kavakos Violine
Dirigent **Alan Gilbert**

Béla Bartók: Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

17./18.11



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Chor der Hamburgischen Staatsoper
Dirigent **Kent Nagano**

Ludwig van Beethoven:
Meeresstille und glückliche Fahrt op. 112
Elegischer Gesang op. 118
Johannes Brahms:
Schicksalslied op. 54
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

17.11



ELBPHILHARMONIE+ DER KLANG DER STIMME

Bernard Weber Regisseur

Die preisgekrönte Doku »Der Klang der Stimme« portraitiert vier Musiker und Forscher, die dem Wunder der menschlichen Stimme nachspüren. Im Anschluss an den Film lädt Regisseur Bernard Weber zum gemeinsamen Gespräch. Angedockt an das Konzert des Ural Philharmonic Orchestra am 20. November, das große russische Chorsinfonik präsentiert.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 (ermäßigt € 8)
Tickets unter www.zeise.de/specials

17.11



SYMPHONIKER HAMBURG

Rumänischer Nationalkammerchor
»Madrigal – Marin Constantin«
Dirigent **Ion Marin**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Giovanni Battista Pergolesi: Stabat mater

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

17.11



KLAVIERABEND IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate c-Moll op. 10/1
Sonate g-Moll op. 49/1
Sonate G-Dur op. 49/2
Sonate F-Dur op. 54
Sonate f-Moll op. 57 »Appassionata«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

19.11



NDR KAMMERKONZERT

fabergé-quintett

Mikotaj Górecki: Uwertura (Ouvertüre)
Frank Zappa:
III Revised / None of the Above / Questi Cazzi di Piccione
Jakub Jankowski: Offertorium
Einojuhani Rautavaara: Variations for Five
Edgar Meyer: Streichquintett

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 14 / 20 / 25 ●

19.11



KLAVIERABEND IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate d-Moll op. 31/2 »Der Sturm«
Sonate B-Dur op. 22
Sonate C-Dur op. 2/3
Sonate c-Moll op. 13 »Pathétique«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

19.11



EPHIL ROBERT AIKI AUBREY LOWE

Robert Aiki Aubrey Lowe live electronics, voice

Der amerikanische Improvisationskünstler und Multi-instrumentalist Robert Aiki Aubrey Lowe hat ein unvergleichliches Gespür für Klänge. Auf der Bühne mischt er die Sounds seiner analogen Synthesizer mit ätherischem Gesang. So entstehen tranceartige, vielschichtig schillernde Livekompositionen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

20.11



URAL PHILHARMONIC ORCHESTRA

Yekaterinburg Philharmonic Choir
Elena Karpesh Sopran
Egor Semenkov Tenor
Yuri Laptev Bariton
Dirigent **Dmitry Liss**

Sergej Rachmaninow:
Große Vesperliturgie op. 37
Kolokola (Die Glocken) op. 35

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mi, 20. November 2019 | 20 Uhr

20.11



JAZZ PIANO
SHAI MAESTRO TRIO

Shai Maestro piano
Jorge Roeder bass
Ofri Nehemya drums

Fünf Jahre spielte Shai Maestro in der Band seines israelischen Landsmanns Avishai Cohen, seit 2011 ist er mit seinem eigenen Trio unterwegs. Besonders gern greifen die in New York ansässigen Musiker orientalische Motive auf, die sie in schwebende Harmonien und Grooves betten.

Jazz Piano
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 21. November 2019 | 19:30 Uhr

21.11



SYMPHONIKER HAMBURG

Geza Hosszu-Legocky Violine
Dirigent **Guy Braunstein**

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Ouvertüre zu »Ruy Blas« op. 95
Max Bruch: Schottische Fantasie op. 46
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 5 D-Dur op. 107 »Reformationssinfonie«

18:30 Uhr Einführung
Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 21. November 2019 | 20 Uhr

21.11



ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE STRASBOURG

Francesco Tristano Klavier
Dirigent **Marko Letonja**

Georges Bizet: Carmen-Suite Nr. 1
George Gershwin: Rhapsody in Blue
Maurice Ravel:
Ma mère l'oye
Boléro

Faszination Klassik 2
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 22. November 2019 | 19:30 Uhr

22.11



ARIODANTE

Les Musiciens du Louvre
James Platt König
Marianne Crebassa Ariodante
Ana Maria Labin Ginevra
Valerio Contaldo Lurcanio
Yuriy Minenko Polinesso
Caroline Jestaedt Dalinda
Dirigent **Marc Minkowski**

Georg Friedrich Händel: Ariodante HWV 33
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 22. November 2019 | 20 Uhr

22.11



BELCEA QUARTET / MICHAEL COLLINS

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello
Michael Collins Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett C-Dur KV 465 »Dissonanzenquartett«
Klarinettenquintett A-Dur KV 581 »Stadler-Quintett«
Benjamin Britten: Streichquartett Nr. 3 op. 94

Kammermusikfreunde Abo A
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 23. November 2019 | 11 & 14 Uhr
So, 24. November 2019 | 11 & 14 Uhr

23./24.11



FUNKELKONZERT L CHUUUT

Quatuor Beat
Gabriel Benlolo Schlagwerk
Laurent Fraiche Schlagwerk
Jérôme Guicherd Schlagwerk
Adrien Pineau Schlagwerk

Pssst (französisch: chuuut), die Musik fängt an! Das Quatuor Beat lädt in eine fantastische Welt ein, in der Instrumente, Marionetten und Alltagsobjekte zum Leben erwachen. Mit grooviger Musik von Bach bis Steve Reich.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 23. November 2019 | 20 Uhr

23.11



ELBPILHARMONIE WORLD
FATOUMATA DIAWARA

Fatoumata Diawara guitar, vocals
Yacouba Koné guitar
Sékou Bah bass
Arecio Smith keyboard
Jean-Baptiste Gbadoe drums

In ihrem neuen Projekt »Fenfo« singt Fatoumata Diawara aus Mali gegen Zwangsverheiratung und Beschneidung, für die Würde der Frau und die Schönheit Afrikas – kraftvoller und rockiger denn je.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

Laeishalle Kleiner Saal
So, 24. November 2019 | 11 Uhr

24.11



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu »Coriolan« op. 62 /
Bearbeitung für Bläserquintett
Ferdinand Thieriot: Oktett B-Dur op. 62
Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung /
Bearbeitung für Bläserquintett

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 26. November 2019 | 20 Uhr

26.11



RUSSISCHES NATIONALORCHESTER

Mikhail Pletnev Klavier
Dirigent **Kirill Karabits**

Piotr I. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

Faszination Klassik 1
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

€ 22 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 26. November 2019 | 20:30 Uhr

26.11



MADE IN HAMBURG
RHONDA

Milo Milone vocals
Ben Schadow guitar
Jan Fabricius bass
Offer Stock keyboard
Gunnar Riedel drums

Hier die gefühlvolle Soul-Stimme von Sängerin Milo Milone, dort der lässige Sound ihrer Band: Rhondas neues Album »You Could Be Home Now« klingt mal nach Western-Filmmusik, mal ehrlich dreckig, aber immer menschlich warm.

In Zusammenarbeit mit RockCity
Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 27. November 2019 | 19:30 Uhr

27.11



ECKART RUNGE / JACQUES AMMON

Eckart Runge Violoncello
Jacques Ammon Klavier

»RollOverBeethoven / Revolution«
Werke von Ludwig van Beethoven, David Bowie,
Chick Corea, Jimi Hendrix, John Lennon, Paul McCartney,
Ed Sheeran, Tom Waits und Frank Zappa

18:45 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

Laeishalle Großer Saal
Mi, 27. November 2019 | 19:30 Uhr

27.11



MAX RICHTER

Max Richter Klavier, Live-Elektronik
Grace Davidson Sopran
The Max Richter Ensemble

»Songs from Before« und »Wolf Works«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 68,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 28. November 2019 | 19:30 Uhr

28.11



**NDR DAS NEUE WERK
PORTRAIT UNSUK CHIN**

Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters
Kairos Quartett
Nika Gorič Sopran
Dirigent **Stefan Geiger**

Unsuk Chin:
Akrostichon-Wortspiel
cosmigimmicks
ParaMetaString für Streichquartett und Tonband

Im Rahmen des Konzerts wird der Komponistin Unsuk Chin der Hamburger Bach-Preis 2019 verliehen.

Veranstalter: NDR

€ 22 / 36 / 48 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 28. November 2019 | 20 Uhr

28.11



**DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

Julia Doyle Sopran
Rebecca Maurer Hammerklavier
Dirigent **Sir Roger Norrington**

»Dr. Haydns London Academy«
Joseph Haydn:
Sinfonie c-Moll Hob. I/95
English Canzonettas with Piano
March for the Prince of Wales Hob. VIII/3
Sinfonie B-Dur Hob. I/98

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 28. November 2019 | 20 Uhr

28.11



CHARLIE CHAPLIN »CITY LIGHTS«

Symphoniker Hamburg
Dirigent **Frank Strobel**

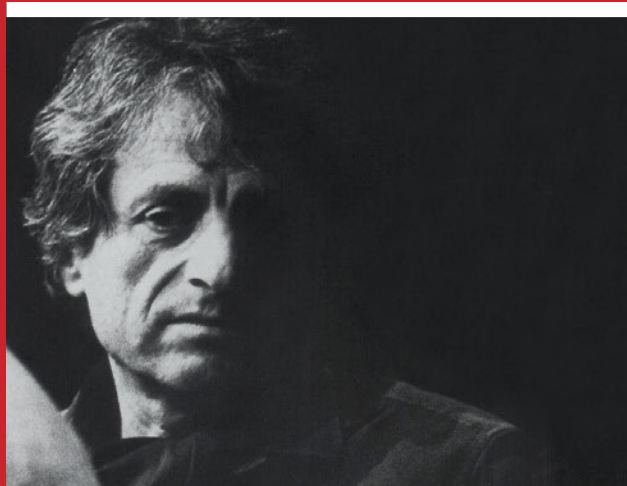
Charlie Chaplin: Musik zu »City Lights«
(Regie: Charlie Chaplin, USA 1931)

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 25,30 / 30,80 / 36,30

IANNIS

XENAKIS



IANNIS XENAKIS

29. NOVEMBER – 1. DEZEMBER 2019

Wenn auf einen Komponisten die Bezeichnung »Klangarchitekt« zutrifft, dann auf Iannis Xenakis. Denn bevor sich der 1922 in Rumänien als Sohn griechischer Eltern geborene Komponist hauptsächlich der Musik verschrieb, absolvierte er zunächst ein Ingenieursstudium in Athen und arbeitete als Assistent des bahnbrechenden Architekten Le Corbusier. Und indem Xenakis seinen späteren Kompositionen oftmals mathematische, geometrische oder architektonische Prinzipien zugrunde legte, beeinflussten sich diese beiden Kunstformen in seinem Schaffen auf einzigartige Weise – wie sich nun in fünf Konzerten in der Elbphilharmonie erleben lässt.

Gleich im ersten Konzert präsentiert das NDR Elbphilharmonie Orchester mit dem 1977 entstandenen »Jonchaies« eines seiner beeindruckendsten Werke, das zugleich viele der für ihn typischen Kompositionsweisen vereint. Mit sage und schreibe 109 Instrumenten ist das Stück, in dem sich Streicherstürme und entfesselte Schlaginstrumente zu gigantischen Klangmassen auftürmen, aber selbst für Xenakis' Verhältnisse groß dimensioniert.

Als »Grieche im falschen Jahrtausend« wurde Xenakis oft bezeichnet, weil er sich regelmäßig auf antike Denker und die griechische Mythologie berief. Davon zeugt unter anderem das Werk »Kassandra«, benannt nach der tragischen Heldin, die zwar stets das Unheil voraussah, aber mit ihren Weissagungen niemals Gehör fand.

Für zwei Konzerte reist das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin nach Hamburg. Unter der Leitung von Peter Rundel und in Begleitung namhafter Solisten wie dem Perkussionisten Colin Currie und dem Pianisten Nicolas Hodges stellt das Orchester Werke von Xenakis und dessen einstigem Lehrer Olivier Messiaen gegenüber. So erklingt am ersten Abend etwa das bahnbrechende »Metastaseis«, dessen Uraufführung 1955 Xenakis an die Spitze der musikalischen Avantgarde katapultierte und nach dessen

mathematischen Regeln er kurz darauf zusammen mit Le Corbusier den Philips-Pavillon für die Expo '58 entwarf. Er selbst schrieb dazu: »Der sinnliche Schock muss ebenso fühlbar sein wie beim Hören des Donners oder beim Blick in den unendlichen Abgrund.«

Am nächsten Abend spielen Les Percussions de Strasbourg – wie schon bei der Uraufführung 1969 – das als Raumklangerlebnis konzipierte Stück »Persephassa«, bei dem sechs Schlagzeugbatterien im Saal um das Publikum verteilt werden und durch gegeneinander verschobene Rhythmen beeindruckende Höreffekte erzeugen. Davor erklingt »Gmeeoorh«, Xenakis' einziges Werk für Orgel.

Den Abschluss des Schwerpunkts gestaltet das Ensemble Resonanz mit einem reinen Xenakis-Programm. Die Stücke für Streichorchester zeigen, wie der Komponist die spezifischen Möglichkeiten der Instrumente erprobte, in »Aroura« und »Syrmos« etwa mit rauschenden Glissandi.

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 29. November 2019 | 20 Uhr

JONCHAIES

NDR Elbphilharmonie Orchester
Nika Gorič Sopran
Antoine Tamestit Viola
Dirigent **Carlos Miguel Prieto**

Unsuk Chin: Le silence des Sirènes
Thierry Escaich: Violakonzert »La nuit des chants« (Deutsche Erstaufführung)
Olivier Messiaen: Le tombeau resplendissant
Iannis Xenakis: Jonchaies

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 12 / 21 / 35 / 52 / 62 ●



Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 30. November 2019 | 20 Uhr

METASTASEIS

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
David Moss Bariton
Colin Currie Schlagwerk
Thomas Cornelius Orgel
Dirigent **Peter Rundel**

Olivier Messiaen: Apparition de l'église éternelle
Iannis Xenakis:
Metastaseis
Aïs
Shaar
Jani Christou: Enantiodynamia

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 30. November 2019 | 17 Uhr

KASSANDRA

Martin Gerke Bariton
Ermis Theodorakis Cembalo
Alexandros Giovanos Schlagzeug

Iannis Xenakis:
Rebonds für Schlagwerk solo
Komboi für Cembalo und Schlagzeug
Kassandra für Bariton, Psalter und Schlagwerk
Psappha

Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●



Elbphilharmonie Großer Saal
So, 1. Dezember 2019 | 17 Uhr

PERSEPHASSA

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Les Percussions de Strasbourg
Nicolas Hodges Klavier
Thomas Cornelius Orgel
Dirigent **Peter Rundel**

Olivier Messiaen: Les offrandes oubliées
Iannis Xenakis:
Gmeeoorh
Empreintes
Persephassa
Synaphai

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 1. Dezember 2019 | 20 Uhr

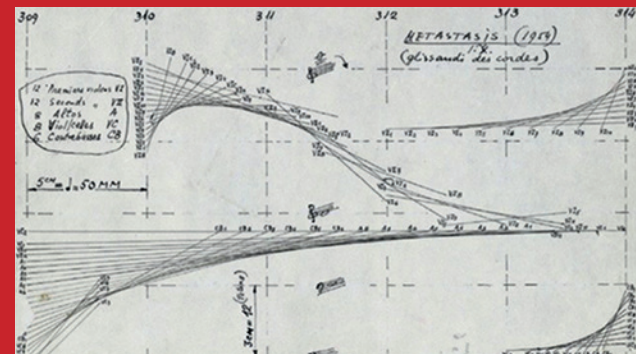
SYRMOS

Ensemble Resonanz
Dirigent **Johannes Kalitzke**

Iannis Xenakis:
Aroura
Embellie
Analogique A
Analogique B
Theraps
Syrmos

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●



Studie für »Metastaseis« 1954, Xenakis' Philips-Pavillon auf der Expo '58

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 2. Dezember 2019 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 2. Dezember 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 3. Dezember 2019 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 3. Dezember 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 4. Dezember 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 5. Dezember 2019 | 20 Uhr
So, 8. Dezember 2019 | 11 Uhr

02.12



KLASSIK DER WELT
FADIA EL-HAGE & ENSEMBLE SARBAND

Fadia El-Hage Alt
Rebal AlKhodari Gesang, Ud
Mohamad Fityan Nay
Efstratios Psaradellis Kemece
Salah Eddin Maraqa Qanun
Vladimir Ivanoff Schlagwerk, Ud

»Der Mond von Al-Andalus«

Muslimische, jüdische und christliche Liedkunst aus der fast 800 Jahre währenden Epoche muslimischer Herrschaft auf der iberischen Halbinsel, die einen toleranten und fruchtbaren Austausch der Weltreligionen förderte.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

02.12



BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Sir András Schiff Klavier
Dirigent **Iván Fischer**

Antonín Dvořák:
Legende op. 59/1
Slawischer Tanz e-Moll op. 46/2
Nepovím (Ich sag's nicht) op. 29/3
Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

03.12



NDR KAMMERKONZERT

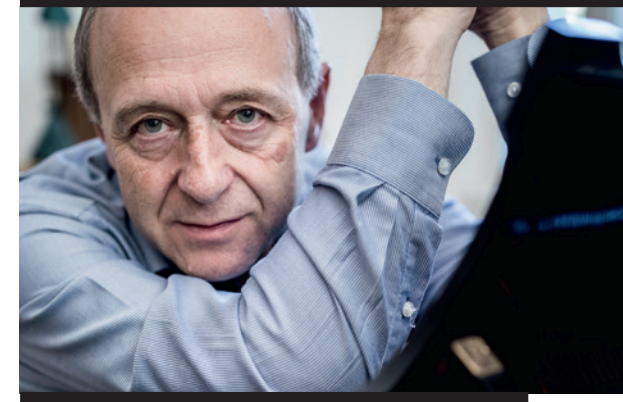
Die Horngruppe des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Ein weihnachtliches Programm
mit musikalischen Überraschungen

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 14 / 20 / 25 ●

03.12



BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Sir András Schiff Klavier
Dirigent **Iván Fischer**

Antonín Dvořák:
Legende op. 59/5
Ukolébavka (Wiegenlied) op. 29/2
Slawischer Tanz As-Dur op. 72/8
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

04.12



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Igor Levit Klavier
Dirigent **Paavo Järvi**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op.15
Joseph Haydn: Sinfonie Es-Dur Hob. I/103
»Mit dem Paukenwirbel«

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

05./08.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Vilde Frang Violine
Dirigent **Edward Gardner**

Henri Dutilleux: Métaboles für großes Orchester
Igor Strawinsky: Violinkonzert in D
Claude Debussy: Images für Orchester

19 Uhr / 10 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

06.12



TALENTE ENTDECKEN ARASH ROKNI

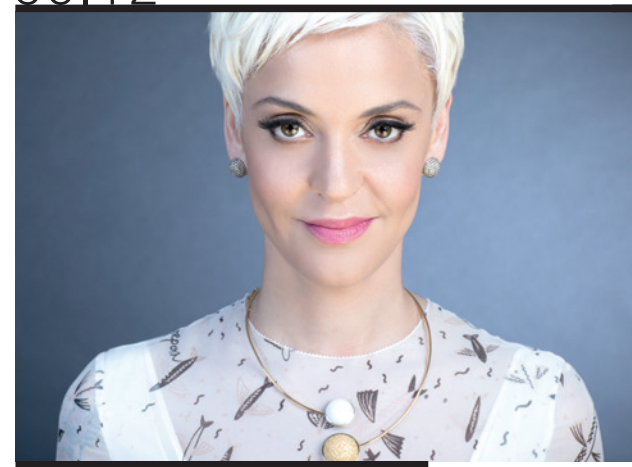
Arash Rokni Klavier
Zweiter Preisträger des Bach-Wettbewerbs Leipzig 2018

Johann Sebastian Bach: Suite f-Moll BWV 823
Alexander Mossolow: Zwei Tänze op. 23b
Arnold Schönberg: Suite op. 25
Jean-Philippe Rameau: Suite aus »Pièces de clavecin«
Johannes Brahms: 16 Variationen op. 9
Paul Hindemith: Suite »1922« op. 26 für Klavier

Talente entdecken
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

06.12



ELBPILHARMONIE WORLD MARIZA

Mariza vocals
José Manuel Neto Portugese guitar
Pedro Jóia guitar
Yami bass
João Frade accordion
Vicky Marques percussion

Mariza ist die charismatischste Fadista des 21. Jahrhunderts – und hat das Genre für ein weltweites Publikum von Klischees befreit und um neue Stile bereichert.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

AROUND THE WORLD

Weltmusik hat einen festen Platz im Programm der Elbphilharmonie. Ein Konzert-Quartett aus allen vier Himmelsrichtungen bietet die Reihe »Around the World«, die in dieser Saison wieder ganz unterschiedliche aktuelle Klangfarben der Erde an die Elbe holt. Fatoumata Diawara verkörpert als Songschreiberin, Sängerin und Schauspielerin das moderne Mali. Mit ihrem packenden Afro-Pop feiert sie die kulturell reiche Region Wassoulou, prangert aber auch die sozialen und politischen Probleme ihrer krisengeschüttelten Heimat an. Fado-Star Mariza aus Lissabon verbindet charismatisch die Schicksalsgesänge des portugiesischen Nationalgenres mit Flamenco, kreolischen und brasilianischen Rhythmen, Jazz und Pop. Mit dem Trio Joubran macht das Spiel auf der Laute Oud einen (an)mutigen Satz in die Zukunft: In ihren Stücken verknüpfen die drei Brüder Virtuosität mit ihrem Engagement für ihre Heimat Palästina. Die Gruppe Canzoniere Grecanico Salentino besteht seit 1975 und belebt das süditalienische Feuer Apuliens mit Soul, Songwriterkunst und einem Hauch Elektronik made in New York.

23.11.2019 / Fatoumata Diawara
06.12.2019 / Mariza
19.01.2020 / Le Trio Joubran
28.03.2020 / Canzoniere Grecanico Salentino

06.12



THOMAS HENGELBROCK

Balthasar-Neumann-Chor
Balthasar-Neumann-Ensemble
Agnes Kovacs Sopran
Barbara Kozelj Mezzosopran
Annelie Sophie Müller Alt
Linard Vrielink Tenor
André Morsch Bariton
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël op. 12
sowie Werke von Piotr I. Tschaikowsky, César Cui,
Pawel G. Tschesnokow und Alexander Glasunow

19 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68
Vorverkauf ab 29. April 2019

07.12



TEATIME CLASSICS

Trio Gaon
Jehye Lee Violine
Samuel Lutzker Violoncello
Tae-Hyung Kim Klavier

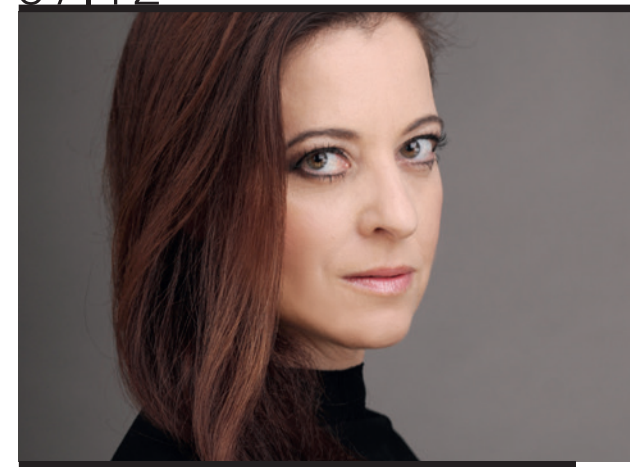
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-Dur op. 70/1 »Geistertrio«
Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

07.12



JERUSALEM QUARTET / HILA BAGGIO

Hila Baggio Sopran
Alexander Pavlovsky Violine
Sergei Bresler Violine
Ori Kam Viola
Kyryl Zlotnikov Violoncello

»The Yiddish Cabaret«
Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett
Leonid Desjatnikow: Jiddisch / Fünf Lieder
Erich Wolfgang Korngold:
Streichquartett Nr. 2 Es-Dur op. 26

18:45 Uhr Künstlergespräch
Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

08.12



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Konradin Seitzer Violine
Naomi Seiler Viola
Olivia Jeremias Violoncello
Franziska Kober Kontrabass
Olena Kushpler Klavier

Joseph Haydn: Klaviertrio G-Dur Hob. XV/25 »Zigeunertrio«
Ralph Vaughan Williams: Klavierquintett c-Moll
Tobias PM Schneid:
Beethoven-Spiegelung II (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-Dur op. 70/1 »Geistertrio«

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

08.12



SYMPHONIKER HAMBURG

David Orlowsky Klarinette
Dirigent **James Feddeck**

Oswaldo Golijov:
The Dreams and Prayers of Isaac the Blind
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

08.12



ALISON BALSOM

Alison Balsom Trompete
The Balsom Ensemble

Henry Purcell:
Sonaten für Trompete und Streicher Nr. 1 und 2
Georg Friedrich Händel: Feuerwerksmusik HWV 351
sowie Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach

Internationale Solisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

09.12



PIANOMANIA CLAIRE HUANGCI

Claire Huangci Klavier

Johann Sebastian Bach: Partita h-Moll BWV 831
Johannes Brahms: 16 Walzer op. 39
Robert Schumann: Papillons op. 2
Johannes Brahms: Ungarische Tänze (Auswahl)

18:30 Uhr Einführung
Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

10.12



A KING'S CHRISTMAS

NDR Radiophilharmonie
The King's Singers
Patrick Dunachie Countertenor
Edward Button Countertenor
Julian Gregory Tenor
Christopher Bruerton Bariton
Nick Ashby Bariton
Jonathan Howard Bass
Dirigent **Fawzi Haimor**

Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

10.12



EPHIL EDEN GREY

Eden Grey live electronics

Verspielt, facettenreich und manchmal sogar tanzbar: Die Amerikanerin Eden Grey surft mit ihren modularen Synthesizern durch Techno, Drone, Ambient und Dubstep. Oder sie beginnt mit einer Avantgarde-Improvisation, die schnell ungeahnte Wege nimmt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 11. Dezember 2019 | 20 Uhr

11.12



LES ARTS FLORISSANTS

Sandrine Piau Sopran
Lea Desandre Mezzosopran
Christophe Dumaux Countertenor
Marcel Beekman Tenor
Marc Mauillon Bassbariton
Lisandro Abadie Bass
Leitung **William Christie, Paul Agnew**

»Eine barocke Odyssee«
Auszüge aus Opern von Jean-Philippe Rameau,
Jean-Baptiste Lully, Marc-Antoine Charpentier,
Henry Purcell und Georg Friedrich Händel

Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 12. Dezember 2019 | 20 Uhr
Fr, 13. Dezember 2019 | 20 Uhr

12./13.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Joshua Bell Violine
Dirigent **Krzysztof Urbański**

György Ligeti: Atmosphères
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Mieczysław Weinberg: Sinfonie Nr. 3 op. 45

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 13. Dezember 2019 | 20 Uhr
Sa, 14. Dezember 2019 | 20 Uhr

13./14.12



WEIHNACHTSORATORIUM

Ensemble Resonanz
Hanna Herfurtner Sopran
Anna Huntley Alt
Benjamin Glaubitz Tenor
Simon Schnorr Bariton

»Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
als urbane Kammermusik«

Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 20 / 30 / 40

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 13. Dezember 2019 | 20:30 Uhr

13.12



UNTERDECK

Ensemble LUX:NM

Gordon Kampe: Dark Lux
Konzertperformance für fünf Musiker-Sprecher-Performer

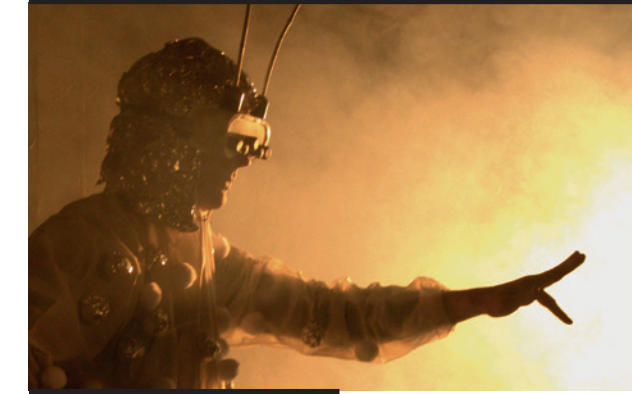
LUX:NM und Gordon Kampe begeben sich in einem interdisziplinären Projekt auf eine Reise in die Finsternis und erschaffen aus vorproduzierten Sounds, Neukompositionen, Objekten, Videoclips und Textfragmenten eine düstere Klangcollage. Ein schwarzer Abend mit komischen Lichtblicken.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 14. Dezember 2019 | 11 & 14 Uhr
So, 15. Dezember 2019 | 11 & 14 Uhr

14./15.12



FUNKELKONZERT XL NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS

Ensemble Resonanz
Felix Kubin Live-Elektronik
Mark Boombastik Beatboxing, Live-Sampling
Elisa Erkelenz, Felix Kubin Konzept

Felix Kubin, Mark Boombastik und die Musiker vom Ensemble Resonanz sind auf intergalaktischer Mission: Für das Plexifon, eine kosmische Musikmaschine, sammeln sie Klänge. Mit ihrem etwas wirren Bordcomputer Tippy fliegen sie durch das Polyversum zu Planeten aus Wasser oder Krawall-Geröll. Wenn Tippy nicht die richtige Ausfahrt verpasst ...

Funkelkonzert XL / ab 8 Jahren
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 14. Dezember 2019 | 20 Uhr

14.12



MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Stefan Dohr Horn
Dirigent **François-Xavier Roth**

Joseph Haydn: Sinfonie Es-Dur Hob. I/22 »Der Philosoph«
Bohuslav Martinů: Doppelkonzert
für zwei Streichorchester, Klavier und Pauken
György Ligeti: Hamburgisches Konzert
für Horn und Kammerorchester
Joseph Haydn: Sinfonie Es-Dur Hob. I/103
»Mit dem Paukenwirbel«

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 15. Dezember 2019 | 11 Uhr
Mo, 16. Dezember 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
So, 15. Dezember 2019 | 11 Uhr
Do, 19. Dezember 2019 | 11 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 15. Dezember 2019 | 11 & 14:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 15. Dezember 2019 | 16 & 18:30 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mo, 16. Dezember 2019 | 15:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 17. Dezember 2019 | 20 Uhr

15./16.12



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Dirigent **Pinchas Steinberg**

Antonín Dvořák: Karneval op. 92 / Konzertouvertüre
Bedřich Smetana: Má vlast (Mein Vaterland)

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

15.–19.12



FUNKELKONZERT XS ELFI-BABYKONZERT

Ensemble Resonanz

Eltern mit Babys und Schwangere sind eingeladen, sich auf bunten Decken und Kissen niederzulassen, mitzusingen und entspannt der klangvollen Musik zu lauschen. Kinderwagenstellplätze und Wickeltische sind an allen Spielorten vorhanden.

Weitere Veranstaltungen:

Kulturpunkt im Barmbek Basch

Mo, 16.12.2019 | 11 Uhr

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Di, 17.12.2019 | 11 Uhr

Bürgerhaus Bornheide

Mi, 18.12.2019 | 11 Uhr

Funkelkonzerte XS / 0–1 Jahr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5 ●

15.12



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Tybas Dance Center

Dirigent **Christoph Altstaedt**

Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

Piotr I. Tschaikowsky: Schwanensee / Ballettsuite op. 20a

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

15.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Krzysztof Urbański**

György Ligeti: Atmosphères
Mieczysław Weinberg: Sinfonie Nr. 3 op. 45

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H »Klassik Kompakt«

Veranstalter: NDR

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●

16./17.12



FERNE KLÄNGE

Ensemble Resonanz

Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltungen:

Theater Haus im Park

Di, 17.12.2019 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik

in Kooperation mit Ensemble Resonanz und Körper-Stiftung

€ 5 ●

17.12



SWR SYMPHONIEORCHESTER

Dirigent **Teodor Currentzis**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Elbphilharmonie Abo 4

Mit Unterstützung der Commerzbank AG

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 18. Dezember 2019 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 19. Dezember 2019 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 19. Dezember 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 20. Dezember 2019 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 22. Dezember 2019 | 20 Uhr
Mi, 25. Dezember 2019 | 20 Uhr
Do, 26. Dezember 2019 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 25. Dezember 2019 | 18 Uhr

18.12



NDR BIGBAND

Leitung **Geir Lysne**

»Watt About«
Concert for Jazz Orchestra and Moving Pictures

Das Wattenmeer ist eine einzigartige, faszinierende Landschaft. Der Hamburger Filmemacher Theo Janßen fügte aus historischem Archivmaterial und eigens nachgedrehten Sequenzen ein kaleidoskopartiges Portrait der Zone zwischen Meer und Land; Geir Lysne komponierte die Musik dazu. Ein fluktuierendes audiovisuelles Gesamtkunstwerk mit nordischem Feeling.

Veranstalter: NDR

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49
Ticketbestellung ab 15. August 2019

19.12



SYMPHONIKER HAMBURG

Carolin Widmann Violine
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

18:30 Uhr Einführung
Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

19.12



BAMBERGER SYMPHONIKER

Ray Chen Violine
Dirigent **Jakub Hrůša**

Richard Wagner: Vorspiel zu »Lohengrin«
Max Bruch: Violinkonzert g-Moll op. 26
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Faszination Klassik 2
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

20.12



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE IVETA APKALNA

Iveta Apkalna Orgel

César Franck: Pièce héroïque h-Moll M 37
Louis Vierne: Sinfonie Nr. 3 fis-Moll op. 28
Camille Saint-Saëns / Alexandre Guilmant:
Marche héroïque Es-Dur op. 34
Charles-Marie Widor: Sinfonie Nr. 5 f-Moll op. 42/1

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

22./25./26.12



EIN WINTERMÄRCHEN

Zürcher Kammerorchester
Mojca Erdmann Sopran
Ray Chen Violine
Xavier de Maistre Harfe
Katharina Thalbach Rezitation
Leitung **Christoph Israel**

Weihnachtslieder aus Deutschland

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

25.12



WEIHNACHTSKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Hovhannes Baghdasaryan Violine
N.N. Violine
Adrian Iliescu Violine und Leitung

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso
Johann Sebastian Bach: Konzert für drei Violinen und
Streichorchester D-Dur nach BWV 1064
Gustav Mahler: Adagietto aus Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 30. Dezember 2019 | 19:30 Uhr
Di, 31. Dezember 2019 | 19:30 Uhr
Mi, 1. Januar 2020 | 19:30 Uhr

30./31.12/01.01



MY FAIR LADY

»Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen.« Was für ein ü-lastiger Satz! Dumm nur, wenn man stark berlinert und darum eher »Et jriint so jriin« sagt. So geht es dem Blumenmädchen Eliza Doolittle. Da taucht der angesehene Phonetikprofessor und Sprachästhet Henry Higgins auf und wettet, ihren derben Akzent in feinstes Hochdeutsch und die Unterschicht-Göre in eine weltgewandte Dame verwandeln zu können. Das läuft natürlich nicht ohne amouröse Verwicklungen ab ... Der deutschstämmige Komponist Frederick Loewe schrieb mit »My Fair Lady« 1956 einen Welthit des klassischen Musicals, der mit zahlreichen Ohrwürmern aufwartet. Seit der New Yorker Uraufführung mit Julie Andrews in der Hauptrolle begeistert es das Publikum auf beiden Seiten des Atlantiks. Denn auch wenn das Original natürlich in englischer Sprache geschrieben ist und Eliza mit ihrem Londoner Cockney-Akzent kämpft, ist die deutsche Variante hierzulande ebenso verbreitet. Die elegant-mitreibende Musik ist jedenfalls der perfekte Soundtrack zu Silvester und Neujahr, erst recht mit dem gebürtigen New Yorker Alan Gilbert am Pult des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Happy New Year!

Nach dem Konzert am 31.12. bleiben die Foyers bis weit nach Mitternacht geöffnet.

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT MY FAIR LADY

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Chor
Solisten
Dirigent **Alan Gilbert**

Frederick Loewe: My Fair Lady
Halbszenische Aufführung in deutscher Sprache

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 15 / 45 / 85 / 120 / 150 (30.12 / 01.01)
€ 25 / 55 / 120 / 165 / 190 (31.12)
Ticketbestellung ab 10. September 2019

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 31. Dezember 2019 | 11 Uhr

31.12



SILVESTERKONZERT PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Nadezhda Karyazina Sprecherin
Dirigent **Kent Nagano**

Giovanni Gabrieli: Sacrae symphoniae (Auszüge)
Johann Sebastian Bach:
Die Kunst der Fuge BWV 1080
(Auszüge aus der Orchesterfassung)
Ein feste Burg ist unser Gott BWV 80 (Orchesterfassung)
Galina Ustvol'skaja: Sinfonie Nr. 5 »Amen«
Ludwig van Beethoven: Große Fuge B-Dur op. 133
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 5 D-Dur op. 107 »Reformationssinfonie«

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 20,90 / 56,10 / 77 / 95,70 / 119,90

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 31. Dezember 2019 | 16 Uhr
Mi, 1. Januar 2020 | 19 Uhr

31.12/01.01



DIE NEUNTE

Symphoniker Hamburg
Laeiszhallen-Sonderprojekt-Chor
Heather Engebretson Sopran
Lioba Braun Mezzosopran
Brenden Gunnell Tenor
Audun Iversen Bass
Dirigent **Guillermo García Calvo**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 19,80 / 30,80 / 42,90 / 53,90 / 68,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 5. Januar 2020 | 11 Uhr

05.01



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Pascal Deuber Horn
Jan-Niklas Siebert Horn
Daria Pujanek Violine
Piotr Pujanek Violine
Bettina Rühl Viola
Thomas Tyllack Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett A-Dur KV 464
Alexander Glasunow: Idyll für Horn und Streichquartett
Peter Michael Hamel:
Beethoven-Spiegelung III (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven: Sextett Es-Dur op. 81b

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

Laeiszhalle Großer Saal
So, 5. Januar 2020 | 11 Uhr

05.01



HASPA-NEUJAHRSKONZERT

Symphoniker Hamburg
Andrei Ioniță Violoncello
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Hector Berlioz: Le carnaval romain op. 9
Piotr I. Tschaikowsky:
Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur op. 33
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
»Aus der Neuen Welt«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 11 / 22 / 33 / 44 / 55

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 8. Januar 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 9. Januar 2020 | 20 Uhr
So, 12. Januar 2020 | 11 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 9. Januar 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 10. Januar 2020 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 11. Januar 2020 | 11 & 14 Uhr
So, 12. Januar 2020 | 11 & 14 Uhr

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 11. Januar 2020 | 16 Uhr

08.01



GAUTIER CAPUÇON & YUJA WANG

Gautier Capuçon Violoncello
Yuja Wang Klavier

Frédéric Chopin:
Sonate g-Moll op. 65
Polonaise C-Dur op. 3
César Franck: Sonate A-Dur M 8

Internationale Solisten kompakt
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

09./12.01



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Christian Tetzlaff Violine
Tanja Tetzlaff Violoncello
Lars Vogt Klavier
Dirigentin **Karina Canellakis**

Anton Webern: Sechs Stücke für Orchester op. 6
Ludwig van Beethoven:
Tripelkonzert C-Dur op. 56
Ouvertüre zu »Coriolan« op. 62
Witold Lutosławski: Konzert für Orchester

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

09.01



LIEDERABEND CHRISTIAN GERHAHER

Christian Gerhaher Bariton
Gerold Huber Klavier

Gustav Mahler:
Der Einsame im Herbst aus »Das Lied von der Erde«
Sieben Lieder aus letzter Zeit
Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert
Des Knaben Wunderhorn (Auswahl)
Der Abschied aus »Das Lied von der Erde«

19 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

10.01



UNTERDECK

Decoder Ensemble & Michael Beil

Das Hamburger Decoder Ensemble gestaltet drei Konzerte der Reihe »Unterdeck« und lädt dazu Gastkünstler ein – etwa den Kölner Komponisten Michael Beil, dessen Musik oft erst in der Live-Situation entsteht.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

11./12.01



FUNKELKONZERT L QUARTETT! EIN KARTENSPIEL MIT BEETHOVEN

Dudok Quartet
Judith van Driel Violine
Marleen Wester Violine
Marie-Louise de Jong Viola
David Faber Violoncello

Vier Musiker spielen eine Runde Quartett – und entschlüsseln beim Mischen, Sammeln und Tauschen zufällig den magischen Code von Beethovens Streichquartett op. 132. Ein Konzert wie ein Kartentrick, ganz ohne Worte.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

11.01



TEATIME CLASSICS

**Gewinner der Banff International
String Quartet Competition**

Künstler und Programm werden später bekannt gegeben.

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

Laeiszhalle Kleiner Saal
So, 12. Januar 2020 | 11 Uhr

12.01



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Andrei Ioniță Violoncello
N.N. Klavier

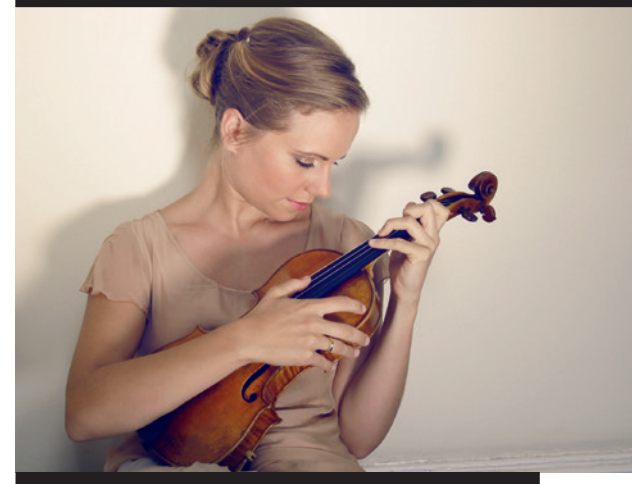
Zoltán Kodály: Sonate für Violoncello solo op. 8
Robert Schumann: Drei Fantasiestücke op. 73
Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellosonate d-Moll op. 40

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 14. Januar 2020 | 20 Uhr

14.01



ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE

Julia Fischer Violine
Dirigent **Emmanuel Krivine**

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

Faszination Klassik 1
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 15. Januar 2020 | 19:30 Uhr

15.01



QUATUOR MODIGLIANI

Amaury Coeytaux Violine
Loïc Rio Violine
Laurent Marfaing Viola
François Kieffer Violoncello

Philippe Hersant: Streichquartett Nr. 6
Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur
Camille Saint-Saëns: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 153

18:30 Uhr Einführung
Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 15. Januar 2020 | 19:30 Uhr

15.01



KLAVIERABEND
JAN LISIECKI

Jan Lisiecki Klavier

Johann Sebastian Bach: Capriccio B-Dur BWV 992
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Lieder ohne Worte op. 67
Rondo capriccioso E-Dur op. 14
Variations sérieuses op. 54
Frédéric Chopin:
Nocturnes op. 27 und op. 62
Ludwig van Beethoven: Rondo a capriccio G-Dur op. 129
Anton Rubinstein: Valse Caprice Es-Dur

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 68,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 16. Januar 2020 | 19:30 Uhr

16.01



NDR KAMMERKONZERT

NDR Barock

Eine Entdeckungsreise in die Barockzeit.
Das Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: NDR

€ 22 / 36 / 48 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 16. Januar 2020 | 20 Uhr

16.01



LES SIÈCLES

Dirigent **François-Xavier Roth**

»400 Jahre Tanz«
Jean-Baptiste Lully: Le bourgeois gentilhomme (Auszüge)
Jean-Philippe Rameau: Les Indes galantes (Auszüge)
Léo Delibes: Coppélia (Auszüge)
Jules Massenet: Ballet aus »Le Cid«
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 17. Januar 2020 | 20 Uhr
Sa, 18. Januar 2020 | 20 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 17. Januar 2020 | 20 Uhr

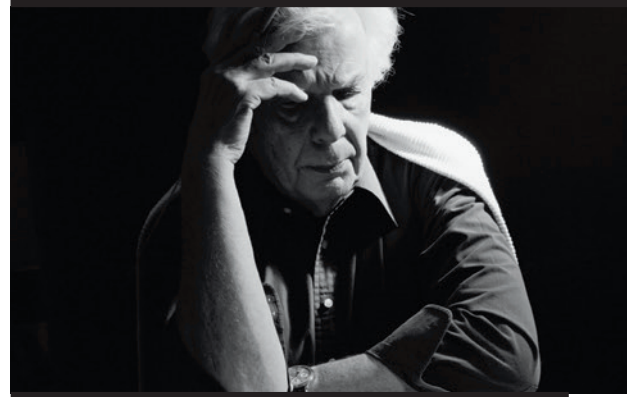
Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 18. Januar 2020 | 11 & 14 Uhr
So, 19. Januar 2020 | 11 & 14 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 18. Januar 2020 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 19. Januar 2020 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 19. Januar 2020 | 20 Uhr

17./18.01



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

N.N. Flöte
Kalev Kuljus Oboe
Dirigent **Christoph von Dohnányi**

Charles Ives: The Unanswered Question
György Ligeti: Konzert für Flöte, Oboe und Orchester
Piotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

17.01



TETZLAFF QUARTETT

Christian Tetzlaff Violine
Elisabeth Kufferath Violine
Hanna Weinmeister Viola
Tanja Tetzlaff Violoncello

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7
Piotr I. Tschaikowsky: Streichquartett Nr. 3 es-Moll op. 30

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

18./19.01



FUNKELKONZERT M BALLADEN

Phantasten
Paul Hübner Trompete
Marie Schmit Violoncello
Annekatri Klein Tasteninstrumente
Bastian Pfefferli Percussion

Was haben Bälle, Räder und Ballons gemeinsam? Sie sind alle rund – und lassen sich prima zu Musikinstrumenten umfunktionieren. Sogar die Musik kreist im verblüffenden Stück »BALLaden« um sich selbst: in Rondos, Walzern und unendlichen Melodien vom Barock bis zur Moderne.

Funkelkonzert M / 3-5 Jahre

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

18.01



NDR DAS NEUE WERK ENSEMBLE MODERN

Hermann Kretzschmar Klavier
Dirigent **David Niemann**

Olga Neuwirth:
locus...doublure...solus für Klavier und Ensemble
Mauricio Kagel: Ludwig van
Ludwig van Beethoven: Septett Es-Dur op. 20

Veranstalter: NDR

€ 22 / 36 / 48 ●

19.01



SYMPHONIKER HAMBURG

Andrei Ioniță Violoncello
Dirigent **Roland Kluttig**

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 183
Carl Philipp Emanuel Bach:
Violoncellokonzert A-Dur Wq 172
Hamburger Sinfonie h-Moll Wq 182/5
Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2

Morgen Musik

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

19.01



ELBPILHARMONIE WORLD LE TRIO JOUBRAN

Samir Joubran oud
Wissam Joubran oud
Adnan Joubran oud
Valentin Mussou violoncello
Youssef Hbeisch percussion
Habib Meftah Boushehri percussion

»The Long March«

Die drei Brüder aus Nazareth sind die moderne Stimme Palästinas. Den Aufbruch der arabischen Welt fassen sie mit »The Long March« virtuos und atmosphärisch in Töne.

Around the World

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

20.01



MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Martina Serafin Sopran
Yulia Matochkina Mezzosopran
Andreas Schager Tenor
Miljenko Turk Bariton
Mikhail Petrenko Bass
Dirigent **Valery Gergiev**

Claude Debussy:
Le martyre de Saint Sébastien / Sinfonische Fragmente
Richard Wagner: Tristan und Isolde / Zweiter Aufzug

Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140 ●

21.01



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Jiri Rantala Klavier und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert C-Dur KV 467
Joseph Haydn: Sinfonie D-Dur Hob. I/101 »Die Uhr«
George Gershwin: Rhapsody in Blue
sowie Werke von Jiri Rantala

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Mit Unterstützung der Jyske Bank A/S
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

22.01



JONAS KAUFMANN

Jonas Kaufmann Tenor
PKF – Prague Philharmonia
Dirigent **Jochen Rieder**

Arienabend

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

RISING STARS

Di, 21. Januar 2020 | 19:30 Uhr

SIMON HÖFELE

Nominiert von Elbphilharmonie Hamburg,
Kölner Philharmonie und Konzerthaus Dortmund

Simon Höfele Trompete

Frank Dupree Klavier

Paul Hindemith: Sonate
Maurice Ravel: Une barque sur l'océan aus »Miroirs«
Gabriel Parès: Crépuscule
George Enescu: Légende
Miroslav Srnka: Auftragswerk der ECHO
Nikolai Kapustin: Jazz Preludes op. 53 (Auswahl)
George Gershwin: Three Preludes
George Antheil: Sonate

Mi, 22. Januar 2020 | 19:30 Uhr

JOÃO BARRADAS

Nominiert von Calouste Gulbenkian Foundation Lisbon,
Casa da Música Porto und Philharmonie Luxembourg

João Barradas Akkordeon

Mark Turner Saxofon

Simon Moullier Vibrafon

Luca Alemanno Kontrabass

Naïma Acuña Schlagzeug

Johann Sebastian Bach: Passacaglia c-Moll BWV 582
Yann Robin: Auftragswerk der ECHO
Astor Piazzolla: Las cuatro estaciones porteñas
sowie das »João Barradas Portrait«



RISING STARS

21.–26. JANUAR 2020

Die Stars von morgen schon heute erleben – die »Rising Stars« machen es möglich. Denn die Intendanten der wichtigsten europäischen Konzerthäuser wählen jedes Jahr die besten jungen Künstler aus, um sie auf Konzerttournee durch ganz Europa zu schicken. Und so treten auch in diesem Jahr sechs außergewöhnliche Talente an, den Klassik-Olymp zu erobern. Neue Musik gibt es gleich noch dazu, denn jeder »Rising Star« bringt ein neues Werk mit, das von den spannendsten Komponisten der Gegenwart eigens für sie oder ihn komponiert wurde.

Die Elbphilharmonie präsentiert die »Rising Stars« im Rahmen eines einwöchigen Festivals. Los geht es mit dem Trompeter Simon Höfele, der beim ARD-Musikwettbewerb kräftig abräumte. Erstmals dabei ist in diesem Jahr das Akkordeon, dem der Portugiese João Barradas schmissige Klänge von Astor Piazzolla entlockt. Aus Schweden kommt der experimentierfreudige Klarinettist Magnus Holmänder, aus München das Goldmund Quartett, von der SZ als eines der besten Quartette der jungen Generation gelobt. Und gleich zwei Künstler sind Stipendiaten der Anne-Sophie-Mutter-Stiftung: die niederländische Geigerin Noa Wildschut und der Cellist Pablo Ferrández, der in Hamburg bereits als Solist mit den Symphonikern aufgetreten ist.

Elbphilharmonie Kleiner Saal

19:30 Uhr Konzert

18:30 Uhr Vorgestellt – Das Künstlergespräch

Rising Stars

In Kooperation mit ECHO – European Concert Hall Organisation
Mit Unterstützung der M.M.Warburg & CO
Veranstalter: HamburgMusik

Einzeltickets € 9 / 15 / 22 / 31 ●



Do, 23. Januar 2020 | 19:30 Uhr

MAGNUS HOLMANDER

Nominiert von Konserthuset Stockholm

Magnus Holmänder Klarinette

David Huang Klavier

Claude Debussy: Première Rhapsodie
Camille Saint-Saëns: Sonate Es-Dur op. 167
Malcolm Arnold: Sonatina op. 29
Molly Kien: Auftragswerk der ECHO
Arvo Pärt: Spiegel im Spiegel
Rolf Martinsson: Suite fantastique op. 90



Fr, 24. Januar 2020 | 19:30 Uhr

GOLDMUND QUARTETT

Nominiert von Cité de la musique – Philharmonie de Paris
und Festspielhaus Baden-Baden

Florian Schötz Violine

Pinchas Adt Violine

Christoph Vandory Viola

Raphael Paratore Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett D-Dur op. 76/5
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett f-Moll op. 80
Dobrinka Tabakova: Auftragswerk der ECHO
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

Sa, 25. Januar 2020 | 19:30 Uhr

NOA WILDSCHUT

Nominiert von Het Concertgebouw Amsterdam und BOZAR Brüssel

Noa Wildschut Violine

Elisabeth Brauß Klavier

Franz Schubert: Fantasie C-Dur D 934
Joey Roukens: Auftragswerk der ECHO
Piotr I. Tschaikowsky: Souvenir d'un lieu cher op. 42
Sergej Prokofjew: Sonate D-Dur op. 94a



So, 26. Januar 2020 | 19:30 Uhr

PABLO FERRÁNDIZ

Nominiert von Palau de la Música Catalana und L'Auditori Barcelona

Pablo Ferrández Violoncello

Luis del Valle Klavier

Max Bruch: Kol Nidrei op. 47
Johannes Brahms: Sonate F-Dur op. 99
Antón García Abril: Auftragswerk der ECHO
Dmitri Schostakowitsch: Sonate d-Moll op. 40

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 24. Januar 2020 | 20 Uhr

24.01



ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA

Janine Jansen Violine
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »König Stephan« op. 117
Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38
»Frühlingssinfonie«

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 25. Januar 2020 | 16 Uhr

25.01



EIN HÄNDCHEN FÜR BEETHOVEN

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dirigent **Petr Popelka**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Finalkonzert des »Beethoven-Experiments der ARD«
für Zuhörer von 8 bis 88 Jahren

Veranstalter: NDR

€ 10 / 18 / 25 (Kinder bis 18 Jahre jeweils 50%) ●

Barlach Halle K
Sa, 25. Januar 2020 | 21 Uhr

25.01



ELBPHILHARMONIE+ HARMONY OF THE SPHERES

ORLANDOviols
David Grimm Klangregie

Schon in der Antike versuchten Astronomen, die Gesetzmäßigkeiten des Alls zu entschlüsseln. Das Ensemble ORLANDOviols macht die Magie der Planetenbahnen nun mit Werken von der Renaissance bis zur Gegenwart, Gambenklängen, Live-Elektronik und einer Lichtinstallation erlebbar. Ein Vorkonzert zum Gastspiel des Ensemble Correspondances am 28. Januar in der Laeiszhalle.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 26. Januar 2020 | 11 Uhr
Mo, 27. Januar 2020 | 20 Uhr

26./27.01



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

WDR Rundfunkchor / NDR Chor
Katharina Konradi Sopran
Christina Bock Alt
Bernhard Berchtold Tenor
Wilhelm Schwinghammer Bass
Iveta Apkalna Orgel
Dirigent **Kent Nagano**

Pascal Dusapin: »Waves« für Orgel und Orchester
(Uraufführung / Auftragswerk von Elbphilharmonie Hamburg,
Orchestre symphonique de Montréal, Orchestre de la Suisse
Romande, La Monnaie / De Munt, Philharmonie de Paris)
Joseph Haydn: Messe d-Moll Hob. XXII/11 »Nelson-Messe«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

Bürgerhaus Wilhelmsburg
So, 26. Januar 2020 | 17 Uhr

26.01



CHOR ZUR WELT

Leitung **Jörg Mall**

Gegründet als syrisch-deutsche Begegnungsplattform der Elbphilharmonie, vereint der »Chor zur Welt« heute Mitglieder aus über 15 Nationen. Nun stellen die begeisterten Laiensänger ihr neues Programm »InterReligio« vor, das sich auf Spurensuche zwischen den Religionen begibt. Eine klangliche Entdeckungsreise mit Musik aus Orient und Okzident.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 10. September 2019

Laeiszhalle Großer Saal
So, 26. Januar 2020 | 19 Uhr

26.01



SYMPHONIKER HAMBURG

Elena Bashkirova Klavier
Dirigent **Andris Poga**

Richard Wagner: Vorspiel zu »Tristan und Isolde«
Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 27. Januar 2020 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mo, 27. Januar 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 28. Januar 2020 | 19:30 Uhr
Mi, 29. Januar 2020 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 28. Januar 2020 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 28. Januar 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 29. Januar 2020 | 20 Uhr

27.01



POPPY ACKROYD

Poppy Ackroyd piano, violin
& Guests

»Resolve«

ProArte X

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

27.01



JAZZ PIANO JULIA KADEL TRIO

Julia Kadel piano
Kalle Enkelmann bass
Steffen Roth drums

Die Musik von Julia Kadels Trio lebt vom leichthändigen Wechselspiel zwischen Komposition und Improvisation, zwischen Form und Freiheit, Poesie und Strenge.
»Sie passiert einfach«, sagt die Berliner Pianistin.

Jazz Piano

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

28./29.01



ENSEMBLE RESONANZ »ZUNGEN«

Ensemble Resonanz
Jeroen Berwaerts Trompete
Alexander Melnikov Klavier

Galina Ustwolskaja:
Komposition 1 »Dona nobis pacem«
Konzert für Klavier, Streichorchester und Pauken
Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Klavier, Trompete und
Streichorchester c-Moll op. 35
György Ligeti:
Mysteries of the Macabre aus »Le Grand Macabre«

Resonanzen

Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

28.01



PORTRAIT SHARON KAM

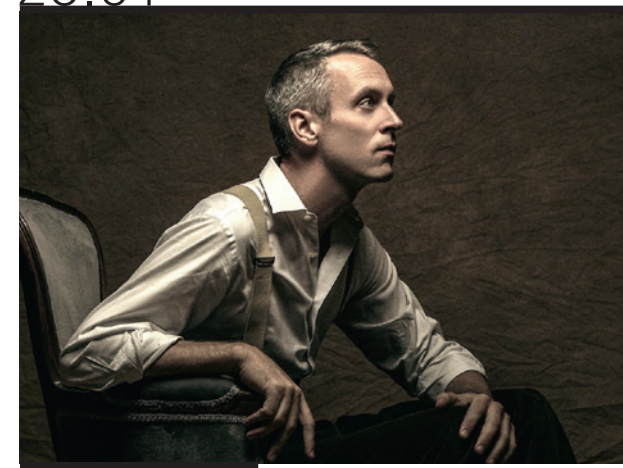
Sharon Kam Klarinette
Isabelle van Keulen Violine
Ulrike-Anima Mathé Violine
Volker Jacobsen Viola
Gustav Rivinius Violoncello
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Krzysztof Penderecki: Klarinettenquartett
Pēteris Vasks: Musica dolorosa
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenquintett A-Dur KV 581 »Stadler-Quintett«
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 12 / 25 / 46 / 62 / 72

28.01



DAS ALTE WERK ENSEMBLE CORRESPONDANCES

Lucile Richardot Alt
Sébastien Daucé Orgel und Leitung

»Perpetual Night«
Englische Arien und Songs aus dem 17. Jahrhundert

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47
Vorverkauf ab 29. April 2019

29.01



MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Mitsuko Uchida Klavier und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 387b
Jörg Widmann: Streichquartett Nr. 2 »Choralquartett«
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 482

Elbphilharmonie Abo 4

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 30. Januar 2020 | 20 Uhr
Fr, 31. Januar 2020 | 20 Uhr

resonanzraum St. Pauli
Do, 30. Januar 2020 | 21 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 31. Januar 2020 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 1. Februar 2020 | 20 Uhr

Laeishalle Großer Saal
So, 2. Februar 2020 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 2. Februar 2020 | 16 & 18:30 Uhr

30./31.01



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Michael Nagy Bariton
Dirigent **Marek Janowski**

Richard Strauss:
Der Bürger als Edelmann / Orchestersuite op. 60
Frank Martin: Sechs Monologe aus »Jedermann«
Richard Strauss: Tod und Verklärung op. 24

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

30.01



EPHIL
SARAH DAVACHI

Sarah Davachi live electronics

Mit ultralangsamem Strukturen schärft Sarah Davachi die Sinne für feinste Farbverläufe in ihren elektroakustischen Kompositionen. Musik, die Raum und Zeit vergessen macht; ein Spiel mit Klängen, das berauscht und verführt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

31.01



ELBPHILHARMONIE JAZZ
ANGELIKA NIESCIER NEW YORK TRIO

Angelika Niescier saxophone
Chris Tordini bass
Gerald Cleaver drums

Angelika Niescier erforscht mit ihrem NYC Trio mit großer stilistischer Offenheit die kommunikativen Aspekte des Jazz – mal fein ausdifferenziert, mal klanglich dicht verwoben, aber immer spannungsgeladen und fokussiert.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

01.02



ELBPHILHARMONIE PUBLIKUMSORCHESTER

Dirigent **Michael Petermann**

Christoph Kalz: Neues Werk (Uraufführung)
Joseph Haydn: Sinfonie G-Dur Hob. I/94
»Mit dem Paukenschlag«
Maurice Ravel:
Daphnis et Chloé
Boléro

Weitere Veranstaltungen:

Kultur Palast Hamburg
Sa, 25.01.2020 | 20 Uhr

Mit Unterstützung der Aurubis AG
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5 ●

02.02



FESTKONZERT »JEFFREY-TATE-PREIS«

Symphoniker Hamburg
Dirigent **Sylvain Cambreling**

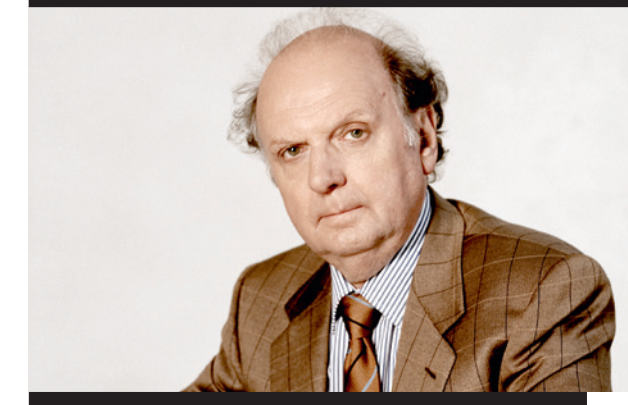
Der Sir-Jeffrey-Tate-Förderpreis der Symphoniker Hamburg, initiiert und gestiftet von Annegret und Claus-G. Budelmann, wird ab 2020 alle zwei Jahre auf Empfehlung einer hochkarätig besetzten Jury an außergewöhnlich begabte junge Musiker verliehen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines festlichen Matinee-Konzerts.

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

02.02



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Marek Janowski**

Richard Strauss:
Der Bürger als Edelmann / Orchestersuite op. 60
Tod und Verklärung op. 24

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H »Klassik Kompakt«
Veranstalter: NDR

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●



REFLEKTOR

MANFRED

EICHER

REFLEKTOR MANFRED EICHER

3.–6. FEBRUAR 2020

Das Label ECM Records, 1969 von Manfred Eicher in München gegründet, genießt eine Sonderstellung in den Plattenschränken der Welt – nicht nur bei all jenen, die in der Musik »The most beautiful sound next to silence« suchen, wie der einzige je formulierte Werbeslogan der Firma lautet. Klang- und Bildästheten schätzen ECM seit nunmehr 50 Jahren als Hort exzellent aufgenommenen Musik und einer Cover-Gestaltung von höchstem ästhetischen Anspruch und Wiedererkennungswert. In Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind immer wieder ECM-Künstler live zu erleben. Nun wird Manfred Eicher beim »Reflektor« mit einem von ihm selbst gestalteten Programm mehrere Tage lang die ganze Elbphilharmonie auf seine unverwechselbare Weise zum Klingen bringen.

ECM holt oft die in der Reduktion verborgene Fülle ans Licht – die Schönheit ebenjenes Klangs, der der Stille am nächsten kommt. Beredte Kargheit ist auch beim Umgang mit Worten angesagt. Selbst auf der Rückseite der Plattenhüllen steht immer nur das Allernötigste. Der Hinweis »Produced by Manfred Eicher« aber findet sich fast immer. Nahezu allen Aufnahmen aus dem enorm umfangreichen Katalog hat Manfred Eicher im Studio ihre Gestalt gegeben und sie vielfach auch selbst initiiert. Mit ECM – das Akronym

steht für Edition of Contemporary Music – sind untrennbar Namen solcher Galionsfiguren der improvisierten Musik wie Keith Jarrett und Pat Metheny verbunden, Bill Frisell, Jan Garbarek, John Abercrombie, Dave Holland, Jack DeJohnette, Anouar Brahem oder das Art Ensemble of Chicago. In den 80er Jahren fügte Eicher dem Label die ECM New Series hinzu, auf der er komponierte Musik aller Epochen herausbringt, ebenfalls in stets mustergültigen Interpretationen. So wie ECMs Ruhm wesentlich mit Keith Jarrett verknüpft ist, ist es der der New Series mit Arvo Pärt.

Eicher, 1943 in Lindau geboren, war 26 Jahre alt, als er mit einer Solo-Aufnahme des in München lebenden US-Pianisten Mal Waldron (»Free At Last«) den Grundstein für sein Lebenswerk legte. Als Musikproduzent stets ebenso unabhängig wie wirkungsmächtig, ist Manfred Eicher heute eine der raren mythischen Figuren der Musikwelt.



Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 20. Juni 2019

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 2. Februar 2020 | 19:30 Uhr

02.02



KLAVIERABEND
MARC-ANDRÉ HAMELIN

Marc-André Hamelin Klavier

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:
Präludium und Fuge D-Dur BWV 532
Carl Philipp Emanuel Bach: Sonate e-Moll Wq 59/1
Georges Catoire: Quatre morceaux op. 12 (Auswahl)
Alexander Skrjabin: Fantasie h-Moll op. 28
Marc-André Hamelin: Toccata auf »L'homme armé«
Samuel Feinberg: Sonate A-Dur Nr. 1 op. 1
Franz Liszt: Bénédiction de Dieu dans la solitude S 173/3
Johann Strauß / Leopold Godowsky:
Wein, Weib und Gesang

Veranstalter: Stiftung Nordfriesland

€ 32 / 46 / 57 / 68

Elbphilharmonie Kaistudio
Di, 4. Februar 2020 | 11 & 15 Uhr
Mi, 5. Februar 2020 | 11 & 15 Uhr

04./05.02



FUNKELKONZERT S
MURMELI

Theater Basel
Dmytro Kalmuchyn Gesang
Paull-Anthony Keightley Gesang
Kali Hardwick Gesang
Leitung **Jeannine Hirzel**
Ania Michaelis Inszenierung

Summen, Singen, Wispern – in »Murmeli« entdecken kleine Zuhörer den Zauber der menschlichen Stimme: in dämmerigen Morgenstunden, auf grünen Bergwiesen, an plätschernden Seen und auf windigen Gipfeln.

Funkelkonzert S / 1-3 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 12. November 2019

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 6. Februar 2020 | 19:30 Uhr

06.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Andrei Ioniță Violoncello
Dirigent **Kirill Karabits**

Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Sergej Prokofjew: Krieg und Frieden / Suite

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 7. Februar 2020 | 20 Uhr
Sa, 8. Februar 2020 | 20 Uhr

07./08.02



FAZIL SAY

Fazıl Say Klavier
Academy of St Martin in the Fields

Michael Tippett: Little Music for String Orchestra
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 414
Fazıl Say: Klavierkonzert Nr. 2 op. 4 »Silk Road«
Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester Sz 113

Internationale Solisten / Internationale Solisten kompakt
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 8. Februar 2020 | 16 Uhr

08.02



TEATIME CLASSICS

Jean-Paul Gasparian Klavier

Ludwig van Beethoven: Sonate As-Dur op. 26
Sergej Rachmaninow: Préludes op. 23 (Auswahl)
Ludwig van Beethoven: Sonate F-Dur op. 10/2
Arno Babadjanian: Präludium und Vagarschapater Tanz

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 9. Februar 2020 | 11 Uhr
Mo, 10. Februar 2020 | 20 Uhr

09./10.02



MISSA SOLEMNIS

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Rundfunkchor Berlin
Genia Kühmeier Sopran
Tanja Ariane Baumgartner Alt
Christian Elsner Tenor
Tareq Nazmi Bass
Dirigent **Kent Nagano**

Ludwig van Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

09.02



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

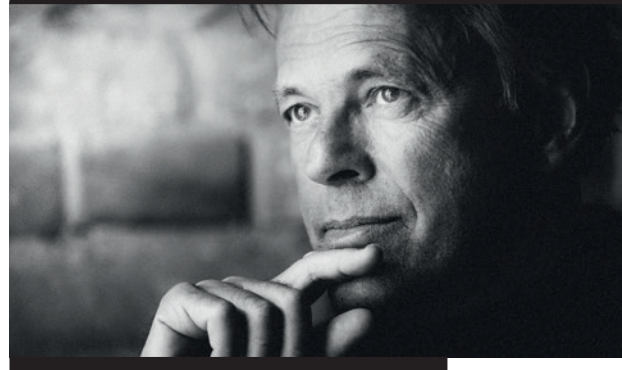
Satoko Koike Violine
N.N. Viola
Eugene Lifschitz Violoncello
Eri Mantani Klavier

Ludwig van Beethoven: Klavierquartett Es-Dur op. 16
Gustav Mahler: Klavierquartettsatz a-Moll
Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

09.02



THOMAS HENGELBROCK

Als »Kraftwerk der Gefühle« hat Thomas Hengelbrock einmal die Musik beschrieben. Seit nunmehr fast 30 Jahren bringt er dieses Kraftwerk mit dem von ihm gegründeten Balthasar-Neumann-Chor sowie dem gleichnamigen Originalklang-Ensemble spektakulär auf Hochtouren. Dabei verblüfft er mit einer musikalischen Bandbreite, die von Barockmusik bis zur Moderne reicht. Mit seinen vielfach ausgezeichneten Klangkörpern gestaltet der ehemalige Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters an alter Wirkungsstätte erstmals eine eigene Konzertreihe. Mit international namhaften Solisten wie Countertenor Valer Sabadus und Mezzosopranistin Katarina Karnéus präsentiert Hengelbrock Bach-Kantaten, das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns sowie – als österliches Elbphilharmonie-Gastspiel – bewegende Chorwerke etwa von Franz Liszt. Auch zu Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag, den die Musikwelt im Jahr 2020 feiert, hat er sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: eine detailgetreue Rekonstruktion jenes vierstündigen Akademiekonzerts, in dem Beethoven am 22. Dezember 1808 seine neuesten Werke uraufführte.

27.09.2019 / Bach, Händel
06.12.2019 / Tschairowsky, Saint-Saëns, Glasunow
09.02.2020 / Beethoven-Akademie
19.04.2020 / Liszt, Reger, Bruckner (Elbphilharmonie)

BEETHOVEN-AKADEMIE 1808

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten
Balthasar-Neumann-Ensemble
Katarina Karnéus Mezzosopran
Kristian Bezuidenhout Hammerklavier
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«
Ah! Perfido / Szene und Arie op. 65
Messe C-Dur op. 86 (Auszüge)
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
Sanctus und Benedictus aus
Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80

17 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78
Vorverkauf ab 29. April 2019

09.02



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE
VINCENT DUBOIS

Vincent Dubois Orgel

Louis Vierne: Sinfonie Nr. 6 op. 59
Camille Saint-Saëns: Danse macabre op. 40
Sergej Rachmaninow: Prélude g-Moll op. 23/5
Franz Liszt: Fantasie und Fuge über den Choral
»Ad nos, ad salutarem undam« S 259

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

11.02



ROYAL CONCERTGEBOUW
ORCHESTRA AMSTERDAM

Dirigent **Myung-Whun Chung**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140 ●

12.02



KLAVIERABEND
ANNA VINNITSKAYA

Anna Vinnitskaya Klavier

Johannes Brahms: Vier Balladen op. 10
Béla Bartók: Sonate Sz 80
Robert Schumann:
Arabeske C-Dur op. 18
Novellette fis-Moll op. 21/8
Frédéric Chopin: Sonate b-Moll op. 35

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,90 / 23,50 / 40,40 / 46 / 51,60

12.02



ELBPILHARMONIE JAZZ
**JAZZ AT LINCOLN CENTER ORCHESTRA
WITH WYNTON MARSALIS**

Jazz at Lincoln Center Orchestra
Wynton Marsalis Trompete

Das Jazz-Hausorchester des New Yorker Lincoln Centers schöpft aus dem über einhundertjährigen Erbe des Jazz die Energie für seine Zukunft. Geleitet wird es von Wynton Marsalis, einer prägenden Figur des heutigen Jazz.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

13.02



**STAATLICHES SINFONIEORCHESTER
RUSSLANDS**

Nemanja Radulović Violine
Dirigent **Andrey Boreyko**

Anatoli Ljadow: Kikimora op. 63
Aram Khatschaturian: Violinkonzert d-Moll op. 46
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Faszination Klassik 2
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

14.02



MARIANI KLAVIERQUARTETT

Philipp Bohnen Violine
Barbara Buntrock Viola
Peter-Philipp Staemmler Violoncello
Gerhard Vielhaber Klavier

Ludwig van Beethoven:
Quintett Es-Dur op. 16 / Fassung für Klavierquartett
Charlotte Bray: Zustände
George Enescu: Klavierquartett Nr. 1 D-Dur op. 16

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

14.02



**NDR DAS NEUE WERK
PORTRAIT UNSUK CHIN**

NDR Elbphilharmonie Orchester
Kari Kriikku Klarinette
Dirigent **Stefan Asbury**

Unsuk Chin:
Spira (Deutsche Erstaufführung)
Klarinettenkonzert
Mannequin – Tableaux vivants (Deutsche Erstaufführung)

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 12 / 21 / 35 / 52 / 62 ●

15./16.02



**FUNKELKONZERT M
WER IST DER MÄCHTIGSTE?**

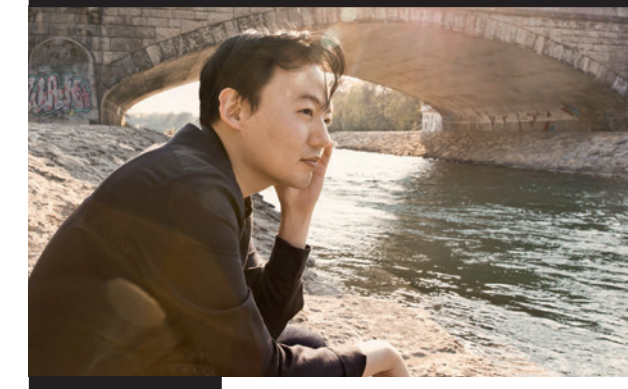
clair-obscur
Jan Schulte-Bunert Sopransaxofon
Maike Krullmann Altsaxofon
Christoph Enzel Tenorsaxofon
Kathi Wagner Baritonsaxofon
Wolfram Berger Erzähler

Die Mäuseprinzessin soll heiraten, doch ihr Favorit, der Mäuseprinz, passt den Eltern nicht, denn er ist auch nur eine Maus. Für die Tochter soll es aber der mächtigste Mann der Welt sein ... Eine märchenhafte Geschichte mit Musik von Bohuslav Martinů und projizierten Bildern.

Funkelkonzert M / 3-5 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 12. November 2019

15.02



**PIANOMANIA
WILLIAM YOUN**

William Youn Klavier

Franz Schubert: Valses sentimentales D 779 (Auswahl)
Franz Liszt: Soirée de Vienne S 427/6
Piotr I. Tschaikowsky: Valse sentimentale op. 51/6
Frédéric Chopin: Grande valse brillante As-Dur op. 34/1
Philipp Maintz: Neues Werk
Robert Schumann: Davidsbündlertänze op. 6

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

16.02



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92 /
Fassung für Bläsernonett
Daniel Hensel: Beethoven-Spiegelung IV (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven: Septett Es-Dur op. 20

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

16.02



PRO-LOG-KONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

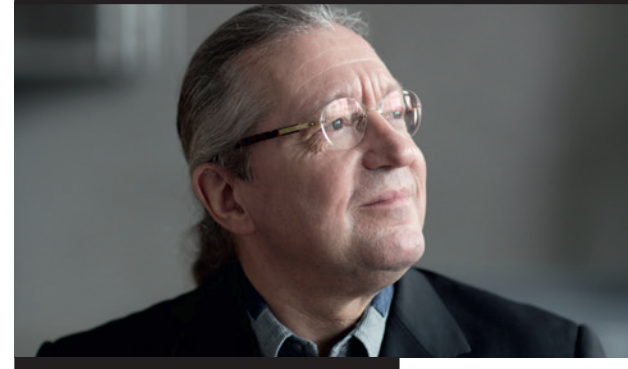
Gérard Grisey: Le temps et l'écume

Die aktuelle Entdeckungsreise der Symphoniker Hamburg
in die Welt der Spektralmusik geht weiter – in diesem
Vorkonzert mit Griseys »Die Zeit und der Schaum« für vier
Schlagzeuger, zwei Synthesizer und Orchester. Der Titel
bezieht sich auf die Relativitätstheorie und das Phänomen
der Zeit.

Veranstalter: Symphoniker Hamburg
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 16,50 (ermäßigt € 5,50)

16.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Adrian Iliescu Violine
Shai Vosner Klavier
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Béla Bartók: Deux portraits op. 5
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 449
György Kurtág: Messages op. 34
Karol Szymanowski: Sinfonie Nr. 4 op. 60
»Symphonie concertante«

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

17.02



BERLINER PHILHARMONIKER

Dirigent **Kirill Petrenko**

Igor Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen
Bernd Alois Zimmermann:
Alagoana »Caprichos Brasileiros« / Ballett-Suite
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

18.02



NDR KAMMERKONZERT

Noah Quartett
Alexandra Psareva Violine
Michael Stürzinger Violine
Erik Wenbo Xu Viola
Bettina Barbara Bertsch Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett c-Moll op. 18/4
Streichquartett C-Dur op. 59/3
Streichquartett cis-Moll op. 131

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 14 / 20 / 25 ●

18.02



LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

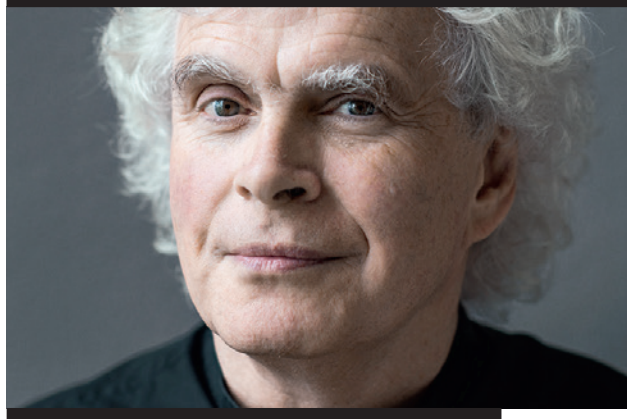
London Symphony Chorus
Lisa Batiashvili Violine
Elsa Dreisig Sopran
Pavol Breslik Tenor
David Soar Bass
Dirigent **Sir Simon Rattle**

Alban Berg: Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge op. 85

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 63 / 125 / 178 / 210 ●

19.02



LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

London Symphony Chorus
Marlis Petersen Sopran
Anna Stéphany Mezzosopran
Robert Murray Tenor
Florian Boesch Bass
Dirigent **Sir Simon Rattle**

Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

20.02



LIEDERABEND ANDRÉ SCHUEN

André Schuen Bariton
Boulanger Trio
Birgit Erz Violine
Ilona Kindt Violoncello
Karla Haltenwanger Klavier

Ludwig van Beethoven:
An die ferne Geliebte op. 98
Schottische Lieder op. 108 (Auswahl)
Irische Lieder WoO 152 (Auswahl)
Frank Martin: Trio über irische Volksweisen
Benjamin Britten: Greensleeves

18:30 Uhr Einführung

Liederabende

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

20./23.02



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Yefim Bronfman Klavier
Dirigent **Alan Gilbert**

Unsuk Chin: Chorós Chordón
Béla Bartók: Der holzgeschnitzte Prinz / Suite Sz 60
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

19 Uhr / 17 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo F

Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

21.02



QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilemme Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 18/1
Streichquartett Es-Dur op. 74 »Harfenquartett«
Streichquartett C-Dur op. 59/3

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Beethoven-Abo

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

22.02



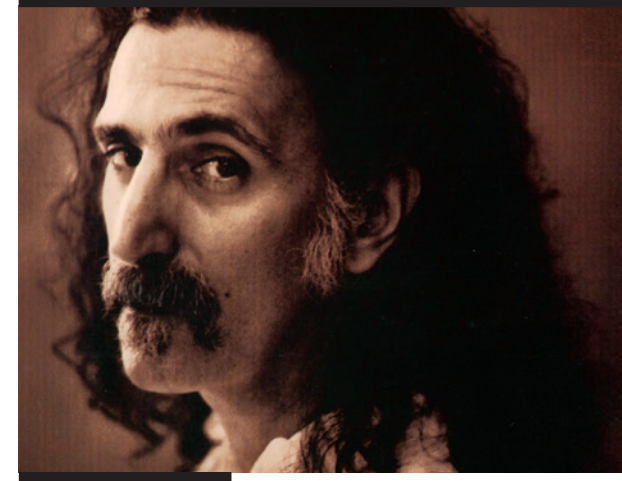
KINDERKONZERT PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

»Wum und Bum und die Damen Ding Dong«
Mit Musik von Gordon Kampe und Texten
von Brigitte Werner
Für Zuhörer zwischen 5 und 10 Jahren

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 19,80 (ermäßigt € 8,80)

22.02



FRANK ZAPPA

Ensemble Modern

Dirigent **Jonathan Stockhammer**
Norbert Ommer Klangregie

Ensemble Modern plays Frank Zappa

Elbphilharmonie für Abenteurer

Veranstalter: HamburgMusik
Gefördert durch die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

23.02



KINDERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Lilian Genn Konzept, Moderation
Bettina Büttner Konzept

»Mozart reist nach Prag«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

24.02



BEETHOVEN-AKADEMIE 2020

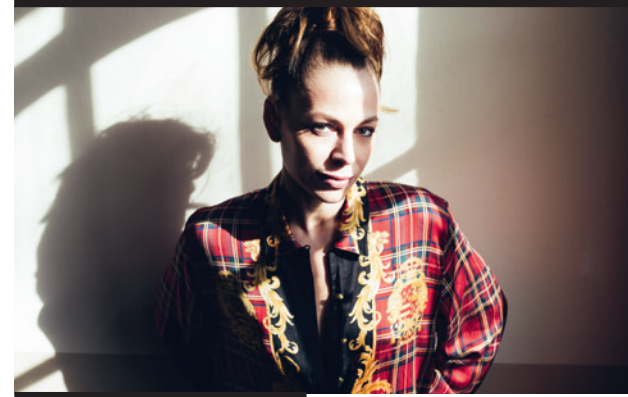
Gürzenich-Orchester Köln
Pierre-Laurent Aimard Klavier
Dirigent **François-Xavier Roth**

Beethoven pflegte seine neuen Werke in »Akademien« zu präsentieren. Das Gürzenich-Orchester überträgt diese Idee auf die Gegenwart und spielt Beethoven im Wechsel mit Neukompositionen von Francesco Filidei und Isabel Mundry sowie modernen Klassikern von John Cage, Helmut Lachenmann und Bernd Alois Zimmermann.

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

25.02



MADE IN HAMBURG
CÄTHE

»Ich muss gar nichts« lautete der Titel ihres Debütalbums – und diesem Motto bleibt Cäthe bis heute treu. Mit ihrem markant-ungezähmten Gesang stieg sie in kürzester Zeit zu einer der spannendsten deutschen Liedermacherinnen auf. Eine starke Frauenstimme, die ihre authentischen Songtexte gerne mit feiner Ironie unterfüttert.

In Zusammenarbeit mit RockCity
Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●

26.–28.02



THE ART OF MUSIC EDUCATION VOL. VII

Seit 2008 laden Elbphilharmonie und Körper-Stiftung alle zwei Jahre die Macher der internationalen Konzerthauszene ein, um über die Zukunft der Musikvermittlung zu beraten. »The Art of Music Education« diskutiert Fragen, die unsere Zeit auch an Kulturinstitutionen stellt: Fragen nach Gemeinschaft und Identität, nach Solidarität und Verantwortung. Die Tagung findet in der Körper-Stiftung und der Elbphilharmonie statt.

Das vollständige Programm wird im November 2019 bekannt gegeben.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körper Fonds ZukunftsMusik
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit der Körper-Stiftung

26.02



TALENTE ENTDECKEN
MAROUSSIA GENTET

Maroussia Gentet Klavier
Erste Preisträgerin des Concours International de Piano d'Orléans

Ludwig van Beethoven:
Sonate E-Dur op. 14/1
Sonate G-Dur op. 14/2
Marco Stroppa: Tangata Manu aus »Miniature estrose«
Alex Nante: Invocation
Maurice Ravel: Miroirs

Talente entdecken
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

26.02



ENSEMBLE RESONANZ
»NABEL«

Ensemble Resonanz
Dirigent **Riccardo Minasi**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Es-Dur KV 543
Sinfonie g-Moll KV 550
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68



GANZ WIEN

GANZ WIEN

28. FEBRUAR – 1. MÄRZ 2020

Der Wiener Schmah ist nicht nur in Wien weltberühmt. Nur kann niemand so recht sagen, worum es sich dabei eigentlich handelt. Der Wiener selbst würde mit leicht leidendem Akzent über die hohe Kunst des Suderns und Raunzens dozieren, aber damit wäre dem Piefke von Auswärts ja auch nicht geholfen. Die Hilfsbegriffe »schwarzer Humor« und »indirekte, ironische Sprache« können ihn allenfalls unzureichend umschreiben. In jedem Fall gehört der Schmah zur schönen Donaumetropole wie der G'spritze beim Heurigen oder der grantige Ober im Kaffeehaus.

Auch in der traditionellen Musik der Stadt ist er präsent, besonders im »Wienerlied«. Unter all den bedeutenden künstlerischen Entwicklungen, die hier im Laufe der letzten Jahrhunderte ihren Ausgang genommen haben, handelt es sich dabei um ein spezielles Phänomen. Welche Stadt kann schon von sich behaupten, eine eigene, nach ihr benannte Musikgattung zu haben? Um 1800 entstanden, vereint das Wienerlied Einflüsse von Straßenmusik, Gassenhauern, Kunstlied, Operettensong und Kabarett. Seit jeher dreht es sich um urwienerische Themen wie Tod, Liebe und Wein. Es bildet, wie der bei Falco entlehnte Festivaltitel »Ganz Wien« sagt, wirklich das ganze Leben der Stadt ab.

Auch heute wird es noch in allen Spielarten gepflegt. Gerade in den vergangenen Jahren erweitert eine neue Generation von Interpreten den Blick – und verleiht dem Genre inhaltlich wie musikalisch neue Attraktivität. Musiker wie Die Strottern, Der Nino aus Wien oder 5/8erl in Ehr'n entwickeln ihre eigene Form des Wienerlieds, ohne Berührungsängste vor benachbarten Genres wie Jazz, Blues und Pop. Ernst Molden



verbindet poetische Texte im Dialekt mit musikalischen Vorbildern wie Bob Dylan und Tom Waits. Gemeinsam mit Willi Resetarits, einer der prägendsten Figuren der Wiener Musikszene, singt Molden zu Knopfharmonika und Gitarre seine Wiener Lieder in einer Mischung aus Larmoyanz, Gemütlichkeit, Todessehnsucht und völliger Entspannung. Sigrid Horn, eine starke Stimme der Protestsongszene, und die nach Wanderjahren quer durch Europa in Wien picken gebliebene Alicia Edelweiss erweitern die Tradition durch ihre ganz persönlichen Einflüsse. Und wie kongenial sich die Musik der Strauß-Familie mit der urbanen Form des Jodelns, dem Wiener Dudeln, verbindet, das beweisen die Neuen Wiener Concert Schrammeln und bringen so einen Hauch von Heurigenatmosphäre in die Elbphilharmonie.



Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 20. Juni 2019

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

5/8erl in Ehr'n, Ernst Molden und Der Nino aus Wien,
Neue Wiener Concert Schrammeln, Sigrid Horn

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 27. Februar 2020 | 19:30 Uhr

27.02



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Kammerorchester der Symphoniker Hamburg
Leitung **Adrian Iliescu**

Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111 /
Fassung für Streichorchester
sowie Streichersinfonien von C.P.E. Bach und
Felix Mendelssohn Bartholdy

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 27. Februar 2020 | 20 Uhr
Fr, 28. Februar 2020 | 20 Uhr

27./28.02



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Alan Gilbert**

Anton Webern: Im Sommerwind
Alban Berg: Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 2. März 2020 | 20 Uhr

02.03



DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Antoine Tamestit Viola
Dirigentin **Alondra de la Parra**

Béla Bartók: Violakonzert Sz 120
Igor Strawinsky:
L'oiseau de feu [Der Feuervogel] / Sinfonische Suite

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 3. März 2020 | 20 Uhr

03.03



WIENER PHILHARMONIKER

Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 63 / 125 / 178 / 210 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 4. März 2020 | 20 Uhr

04.03



WIENER PHILHARMONIKER

Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 4. März 2020 | 19:30 Uhr

04.03



STATE OF THE ART
ENSEMBLE ASCOLTA

Francesco Filidei: L'Opera (Forse)
Elena Mendoza: Fremdkörper
Jennifer Walshe: Violetta Mahon's Dream Diaries

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

05.03



DANIEL HOPE

Daniel Hope Violine
Simon Crawford-Phillips Klavier
Zürcher Kammerorchester

Edward Elgar: Chanson de matin op. 15/2
Christian Sinding: Suite für Violine A-Dur op. 10 (Auszug)
Jules Massenet: Méditation
Arnold Schönberg: Notturmo As-Dur
Richard Strauss: Morgen op. 27/4
Edward Elgar: Introduction und Allegro op. 47
Ernest Chausson: Konzert für Klavier, Violine und Streichquartett D-Dur op. 21

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

06.03



WIENER PHILHARMONIKER

Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

06.03



JAZZ PIANO DJANGO BATES' BELOVÈD

Django Bates piano
Petter Eldh bass
Peter Bruun drums

Django Bates pflegt einen collagenartigen, modernen Jazz mit Einflüssen aus Pop, Punk und Folk – vertrackt und mit gegenläufigen Rhythmus- und Melodielinien, ohne an Groove einzubüßen. Jazz mit Witz und Verspieltheit.

Jazz Piano

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

07.03



WIENER PHILHARMONIKER

WDR Rundfunkchor
NDR Chor
Lucy Crowe Sopran
Gerhild Romberger Alt
Russell Thomas Tenor
N.N. Bass
Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

08.03



DI E ORGEL DER ELBPHILHARMONIE LÁSZLÓ FASSANG

László Fassang Orgel

Piotr I. Tschaikowsky:
Fantasie-Ouvertüre h-Moll »Romeo und Julia«
Richard Wagner: Vorspiel zu »Tristan und Isolde«
Franz Liszt: Mephisto-Walzer Nr. 1 S 514
sowie Improvisationen

10 Uhr Einführung

Orgel pur

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

08.03



QUATUOR DIOTIMA

YunPeng Zhao Violine
Constance Ronzatti Violine
Franck Chevalier Viola
Pierre Morlet Violoncello

Karol Szymanowski: Streichquartett Nr. 2 op. 56
Rebecca Saunders: Unbreathed
Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

08.03



NDR JUGENDSINFONIEORCHESTER

Dirigent **Petr Popelka**
Dirigent **Alan Gilbert**

Dmitri Schostakowitsch: Festouvertüre op. 96
Sergej Prokofjew: Suite aus »Romeo und Julia« op. 64
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

Veranstalter: NDR

€ 12 / 22 / 32 (Kinder bis 18 Jahre jeweils 50%) ●

10.03



KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Igor Levit Klavier
Leitung **Antonello Manacorda**

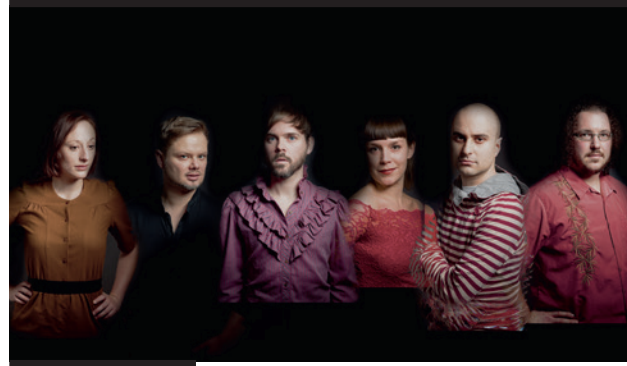
Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »Coriolan« op. 62
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Faszination Klassik 1

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

10.03



UNTERDECK

Decoder Ensemble & Popebama

Das experimentelle New Yorker Duo Popebama zeichnet sich durch seine virtuoseren Performances aus. Zusammen mit dem Decoder Ensemble entwirft es nun fantasievolle Klangwelten.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

11.03



KLAVIERABEND MAURIZIO POLLINI

Maurizio Pollini Klavier

Eine legendärer Pianist kommt in die Elbphilharmonie. Seit Jahrzehnten steht der Name Maurizio Pollini für Interpretationen auf allerhöchstem Niveau sowie für unermüdlige Entdeckerfreude.

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Elbphilharmonie Abo 2

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

12.03



ELBPHILHARMONIE JAZZ BRAD MEHLDAU TRIO

Brad Mehldau piano
Larry Grenadier bass
Jeff Ballard drums

»Mehldau ist ein Genie, wenn es darum geht, berechenbares Material in unberechenbare Richtungen zu entwickeln. Mit seinem langjährigen Trio holt er die alten Jazz-Songs auf brillante Weise ins Hier und Jetzt.« (The Guardian)

Jazz at the Phil

Mit Unterstützung von GALENpharma
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

13.03



KLAVIERABEND YUJA WANG

Yuja Wang Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy und Arnold Schönberg

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 40,40 / 62,90 / 74,10 / 85,40

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 13. März 2020 | 20 Uhr

13.03



ARIS QUARTETT

Anna Katharina Wildermuth Violine
Noémi Zipperling Violine
Caspar Vinzens Viola
Lukas Sieber Violoncello

Franz Schubert: Streichquartett g-Moll / B-Dur D 18
Paul Hindemith: Streichquartett f-Moll op. 10
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett a-Moll op. 13

Kammermusikfreunde Abo A
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 14. März 2020 | 16 Uhr

14.03



TEATIME CLASSICS

Karolina Errera Viola
Yannick Rafalimanana Klavier

Dmitri Schostakowitsch: Violasonate op. 147
Benjamin Britten: Lachrymae op. 48
George Enescu: Konzertstück F-Dur

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 15. März 2020 | 11 Uhr
Mo, 16. März 2020 | 20 Uhr

15./16.03



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Symphonischer Chor Hamburg
Brenden Gunnell Tenor
Dirigent **Frank Beermann**

Richard Strauss: Tod und Verklärung op. 24
Franz Liszt: Eine Faust-Sinfonie S 108

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 16. März 2020 | 19:30 Uhr

16.03



BLIND DATE

Ob jazzige Live-Improvisation, klassische Musik oder Folk – beim Blind Date in der Elbphilharmonie ist alles möglich! Sicher ist nur: Es wird unterhaltsam, spannend und auf jeden Fall ein unvergesslicher Abend, nicht zuletzt durch den gemeinsamen Austausch von Publikum und Künstler(n) an der Bar, wofür ein Freigetränk bereitsteht.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 17. März 2020 | 19:30 Uhr

17.03



TAMAR HALPERIN / GUY STERNBERG

Tamar Halperin Klavier, Keyboards
Guy Sternberg Live-Elektronik

Werke von Erik Satie bearbeitet für Tasteninstrumente und Live-Elektronik

ProArte X
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 17. März 2020 | 20 Uhr

17.03



ORCHESTRE NATIONAL DU CAPITOLE DE TOULOUSE

Renaud Capuçon Violine
Dirigent **Tugan Sokhiev**

Hector Berlioz: Le carnaval romain op. 9
Maurice Ravel: Tzigane
Ernest Chausson: Poème op. 25
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

Elbphilharmonie Abo 1
Mit Unterstützung der Hamburger Feuerkasse
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 18. März 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 19. März 2020 | 20 Uhr
Fr, 20. März 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 20. März 2020 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 21. März 2020 | 11 & 15 Uhr
So, 22. März 2020 | 11 & 15 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 22. März 2020 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 22. März 2020 | 20 Uhr

18.03



SIMONE KERMES

Simone Kermes Sopran
Amici Veneziani

»Inferno e paradiso«

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

19./20.03



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Alexander Gavrylyuk Klavier
Dirigent **Juraj Valčuha**

Sergej Prokofjew:
Die Liebe zu den drei Orangen / Suite op. 33a
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Antonín Dvořák: Othello op. 93 / Konzertouvertüre
Leoš Janáček: Taras Bulba

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

20.03



NDR DAS NEUE WERK PORTRAIT UNSUK CHIN

Mei Yi Foo Klavier
Sönke Schreiber Schlagzeug

Unsuk Chin:
Piano Etudes
Allegro ma non troppo für Schlagzeug und Tonband
Arnold Schönberg: Sechs kleine Klavierstücke op. 19
György Kurtág: Játékok (Auswahl)
sowie Ausschnitte aus Filmen von Luis Buñuel und
Kim Ki-duk

Veranstalter: NDR

€ 16 / 24 / 30 ●

21./22.03



FUNKELKONZERT S CURIOSA

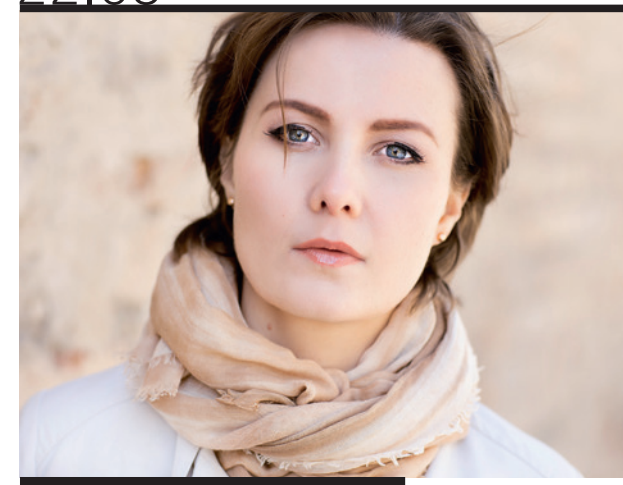
Ann De Prest Gesang
Sergi Medina Oboe, Violoncello
Floris Derycke Theorbe
Jutta Troch Harfe
Lies Ferny Performance

Willkommen in den Wunderzimmern von Curiosa! In dieser Welt der Sinneserfahrungen können in raffinierten Schrank-installationen geheimnisvolle Objekte, Zeichnungen und Kuriositäten bestaunt, berührt und erforscht werden – inspiriert von dem berühmten Maler Rubens und begleitet von wundervoller Barockmusik.

Funkelkonzert S / 1-3 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 12. November 2019

22.03



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz
Lauryna Bendžiūnaitė Sopran
Arttu Kataja Bariton
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068
Joseph Haydn: Sinfonie f-Moll Hob. I/49 »La Passione«
Gabriel Fauré: Requiem op. 48

Morgen Musik
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

22.03



MESSIAH

NDR Chor
Holland Baroque
Julia Doyle Sopran
David Allsopp Countertenor
Thomas Walker Tenor
André Morsch Bariton
Leitung **Klaas Stok**

Georg Friedrich Händel: Messiah HWV 56

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 22. März 2020 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 23. März 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 24. März 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 25. März 2020 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 25. März 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 26. März 2020 | 20 Uhr
So, 29. März 2020 | 11 Uhr

22.03



ELBPHILHARMONIE JAZZ
SYLVIE COURVOISIER TRIO

Sylvie Courvoisier piano
Drew Gress bass
Kenny Wollesen drums

Seit 25 Jahren ist die Schweizerin Sylvie Courvoisier eine prägende Figur der New Yorker Downtown-Szene. Nach Hamburg kommt die versierte Piano-Improvisatorin mit ihrem Trio, das filigrane Klänge ebenso beherrscht wie Powerplay.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

23.03



ENSEMBLE RESONANZ
»BLUT«

Ensemble Resonanz
RIAS Kammerchor
Dirigent **Justin Doyle**

Franz Schubert:
Gesang der Geister über den Wassern D 714
Jüri Reinvere: Die Vertreibung von Ismael (2020)

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

24.03



SAN FRANCISCO SYMPHONY

Dirigent **Michael Tilson Thomas**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

25.03



SAN FRANCISCO SYMPHONY

Daniil Trifonov Klavier
Dirigent **Michael Tilson Thomas**

Michael Tilson Thomas: Lope
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40
Gustav Mahler: Adagio / Sinfonie Nr. 10
Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

25.03



DAS ALTE WERK
BACH COLLEGIUM JAPAN

Hana Blažíková Sopran
Damien Guillon Countertenor
James Gilchrist Tenor
Christian Immler Bass
Leitung **Masaaki Suzuki**

Johann Sebastian Bach:
Wie schön leuchtet der Morgenstern BWV 1
Jesus schläft, was soll ich hoffen BWV 81
Ich armer Mensch, ich Sündenknecht BWV 55
Messe in F-Dur BWV 233

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47
Vorverkauf ab 29. April 2019

26./29.03



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Leila Josefowicz Violine
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Johann Sebastian Bach
Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur BWV 1047
Thomas Adès: Violinkonzert »Concentric Paths«
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

resonanzraum St. Pauli
Do, 26. März 2020 | 21 Uhr

26.03



EPHIL
THOMAS ANKERSMIT

Thomas Ankersmit live electronics

In »Perceptual Geography« entwirft der Niederländer Thomas Ankersmit ein dreidimensionales Arrangement aus Serge-Modular-Synthesizer-Klängen. Eine mitreißende Sound-Skulptur, die die Architektur des Raums miteinbezieht und mit der Wahrnehmung der Zuhörer spielt. Gewidmet der legendären Klangforscherin Maryanne Amacher.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 27. März 2020 | 20 Uhr

27.03



ELBPHILHARMONIE JAZZ
CHICK COREA TRILOGY

Chick Corea piano
Christian McBride bass
Brian Blade drums

Als Miterfinder des Fusion zählt Chick Corea fraglos zu den bedeutendsten Jazzpianisten überhaupt. In der Elbphilharmonie spielt er sein Projekt »Trilogy« in Originalbesetzung.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 27. März 2020 | 20 Uhr

27.03



QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilette Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett D-Dur op. 18/3
Streichquartett f-Moll op. 95 »Quartetto serioso«
Streichquartett e-Moll op. 59/2

19:15 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Beethoven-Abo
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 28. März 2020 | 11 & 14 Uhr
So, 29. März 2020 | 11 & 14 Uhr

28./29.03



FUNKELKONZERT M
NILS KARLSSON DÄUMLING

Annika Boos Gesang
Karin Nakayama Violine
Anselm Dalferth Inszenierung

Bertil ist ein einsamer Junge – bis er den Däumling Nils Karlsson kennenlernt. Der wohnt in einem Mauseloch und verrät Bertil ein Geheimnis ... Eine fantasievolle Kinderoper nach Astrid Lindgren von Thierry Tidrow und Manfred Weiß.

Funkelkonzert M / 3-5 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 12. November 2019

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 28. März 2020 | 20 Uhr

28.03



ELBPHILHARMONIE WORLD
CANZONIERE GRECANICO SALENTINO

Silvia Perrone, Alessia Tondo vocals
Giulio Bianco flutes, harmonica, bagpipes
Mauro Durante vocals, violin, drums
Emanuele Licci guitar, bouzouki
Massimiliano Morabito accordion
Giancarlo Paglialunga tamburello

Seit 1975 besingt die Gruppe in ihren Liedern die Volksseele des italienischen »Stiefelabsatzes« – und katapultiert sie mit Tupfern aus coolem Pop, Soul und Rap lustvoll ins 21. Jahrhundert.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 29. März 2020 | 11 Uhr

29.03



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Christian Seibold Klarinette
Joanna Kamenarska Violine
Christine Hu Violoncello
Luisa Imorde Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio B-Dur op. 11 »Gassenhauertrio«
Béla Bartók: Kontraste Sz 111
Márton Illés: Beethoven-Spiegelung V (Uraufführung)
Johannes Brahms: Klarinetten trio a-Moll op. 114

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

Laeiszhalle Großer Saal
So, 29. März 2020 | 19 Uhr

29.03



SYMPHONIKER HAMBURG

Dong-Hyek Lim Klavier
Dirigent **Nicola Luisotti**

Luigi Dallapiccola: Piccola musica notturna
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 29. März 2020 | 20 Uhr

29.03



SINGING!

NDR Chor
NDR Radiophilharmonie
Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Gastsänger
Dilyara Idrisova Sopran
Matthew Swensen Tenor
Arttu Kataja Bass
Leitung **Risto Joost**

Joseph Haydn: Die Schöpfung Hob. XXI/2

Veranstalter: NDR

€ 50 (Teilnehmer)
€ 21 / 39 (Konzertbesucher)
Ticketbestellung ab 17. September 2019

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 30. März 2020 | 20 Uhr

30.03



ANNE-SOPHIE MUTTER

Anne-Sophie Mutter Violine
Lambert Orkis Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate a-Moll op. 23
Sonate F-Dur op. 24 »Frühlingssonate«
Sonate A-Dur op. 47 »Kreutzer-Sonate«

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 31. März 2020 | 20 Uhr

31.03



ANNE-SOPHIE MUTTER & FRIENDS

Anne-Sophie Mutter Violine
Ye-Eun Choi Violine
Vladimir Babeshko Viola
Daniel Müller-Schott Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichtrio c-Moll op. 9/3
Streichquartett Es-Dur op. 74 »Harfenquartett«
Jörg Widmann: Streichquartett »Studie über Beethoven«
(Deutsche Erstaufführung)

Internationale Solisten kompakt

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 31. März 2020 | 20:30 Uhr

31.03



MADE IN HAMBURG DANUBE'S BANKS

Mal denkt man an Django Reinhardt, mal reißt die Musik einen einfach mit wie eine Nacht, die außer Kontrolle gerät: Die sechs Jungs aus Hamburg spielen durchgeknallten Gypsy Swing, Musik von den Ufern der Donau im Osten, wo sie noch wild sein darf. Manchmal singen sie auf Deutsch, manchmal auf Englisch, manchmal singt die Klarinette.

In Zusammenarbeit mit RockCity
Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 1. April 2020 | 20 Uhr

01.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Dong-Hyek Lim Klavier
Dirigent **Nicola Luisotti**

Luigi Dallapiccola: Piccola musica notturna
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 22 / 33 / 66 / 82,50 / 93,50

Laeishalle Kleiner Saal
Mi, 1. April 2020 | 20 Uhr

01.04



ALINA IBRAGIMOVA
CÉDRIC TIBERGHIE
DORIC STRING QUARTET

Alina Ibragimova Violine
Cédric Tiberghien Klavier
Alex Redington Violine
Ying Xue Violine
Hélène Clément Viola
John Myerscough Violoncello

Guillaume Lekeu: Violinsonate G-Dur
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
Ernest Chausson:
Konzert für Klavier, Violine und Streichquartett D-Dur op. 21

19 Uhr Einführung
Kammermusik in der Laeishalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Do, 2. April 2020 | 20 Uhr
Fr, 3. April 2020 | 20 Uhr
So, 5. April 2020 | 18 Uhr

02./03./05.04



JOHANNES-PASSION

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Chor
James Gilchrist Evangelist
Matthias Winckler Jesus
Sandrine Piau Sopran
Iestyn Davies Countertenor
John Irvin Tenor
Krešimir Stražanac Bass
Dirigentin **Emmanuelle Haïm**

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245

19 Uhr / 17 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C / Abo F
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

Laeishalle Brahms-Foyer
Sa, 4. April 2020 | 16 Uhr

04.04



TEATIME CLASSICS

Edward Leung Klavier

Enrique Granados: El amor y la muerte (Balada)
Robert Schumann: Fünf Gesänge der Frühe op. 133
Charles Ives: The Alcotts
Frédéric Chopin: Sonate b-Moll op. 35

15 Uhr Gastronomie
Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Sa, 4. April 2020 | 18 Uhr

04.04



KAMMERMUSIKFEST

Narea Son Sopran
ATOS Trio
Bennewitz Quartet
Azahar Ensemble Bläserquintett
Genova & Dimitrov Klavierduo
sowie weitere Solisten

Werke von Ludwig van Beethoven und seinen Zeitgenossen

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 12 / 25 / 46 / 62 / 72

Elbphilharmonie GroÙer Saal
So, 5. April 2020 | 11 Uhr
Mo, 6. April 2020 | 20 Uhr

05./06.04



PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG

Alexei Volodin Klavier
Dirigent **Kent Nagano**

Piotr I. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 3 d-Moll

10 Uhr / 19 Uhr Einführung
Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

Laeishalle GroÙer Saal
So, 5. April 2020 | 11 & 14:30 Uhr

05.04



KINDERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Anna-Maria Arkona Konzept, Moderation
Malte Arkona Konzept, Moderation

»Save our planet«
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

07.04



MATTHÄUS-PASSION

Orchestre des Champs-Élysées
Collegium Vocale Gent
Julian Prégardien Evangelist
Florian Boesch Jesus
Dorothee Miels Soprano
Grace Davidson Sopran
Damien Guillon Alt
William Shelton Alt
Reinoud Van Mechelen Tenor
Hugo Hymas Tenor
Peter Kooij Bass
Tobias Berndt Bass
Dirigent **Philippe Herreweghe**

Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

08.04



MISCHA MAISKY

Brüsseler Philharmoniker
Flemish Radio Choir
Mischa Maisky Violoncello
Dirigent **Stéphane Denève**

Guillaume Connesson:
Céléphaïs aus »Les trois cités de Lovecraft«
Ottorino Respighi: Adagio con variazioni
Camille Saint-Saëns: Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33
Maurice Ravel: Daphnis et Chloé

Veranstalter: Hamburger Theater- und Konzert-Kontor

€ 50,50 / 61,50 / 96,70 / 114,30 / 136,30





SEIDENSTRASSE

9.–14. APRIL 2020

Auf ihr wanderten Händler und Abenteurer, Armeen, Religionen und Kulturen: Die Seidenstraße ist eine der ältesten Handelsrouten der Welt. Schon vor über 2.000 Jahren entstand ein Geflecht an Wegen, das von China bis zum Mittelmeerraum reichte, durch exotische Länder, vorbei an prachtvollen Städten, kochend heißen Wüsten und den höchsten Gebirgsketten der Erde. Eine weitverzweigte Arterie, die den großen Doppelkontinent einmal längs durchquerte und seine vielen Kulturen über Jahrhunderte miteinander verband.

Der berühmteste Reisende auf der Seidenstraße war sicher Marco Polo. 1271 brach der Händler und Entdecker von Venedig in Richtung China auf und kehrte erst 24 Jahre später zurück. Farbenreich berichtete er von der neuen Welt, von riesigen Palästen mit goldenen Dächern, von Elefanten, blühenden Städten und hoch entwickeltem Handwerk. Seine Schilderungen prägten über Jahre das Bild des Orients in Europa.

Doch nur die wenigsten reisten wie Marco Polo die gesamte Strecke. Die Seidenstraße war vielmehr ein Geflecht an Knotenpunkten: Märkte, Basare, Rastplätze, Trinkstellen für Pferde, Esel und Kamele, Zollstationen, gesicherte Passübergänge. Die Waren reisten in mehrjährigen Staffelläufen und wurden mit jedem Zwischenhändler wertvoller: von Ost nach West schimmernde Seide, Gewürze und Jade, in der Gegenrichtung Glas, Edelsteine und Gold. Prägende Techniken wie der Buchdruck oder das Schießpulver kamen über die Seidenstraße nach Europa, die großen Weltreligionen suchten sich über sie auszubreiten. Wer die Wege kontrollierte, sicherte sich Einfluss. Dass dies auch heute noch zutrifft, beweist das gigantische chinesische Infrastrukturprojekt »Neue Seidenstraße«, bei dem entlang der alten Route Schienennetze, Straßen und Pipelines entstehen.



Das Elbphilharmonie-Festival »Seidenstraße« richtet seinen Blick auf Künstler und Musikkulturen aus den Ländern entlang der traditionellen Handelsroute und zeigt den Kulturaustausch, der über Jahrhunderte stattgefunden hat. Die Festivaleröffnung gestaltet Tan Dun, der berühmteste chinesische Komponist der Gegenwart, mit seinem groß besetzten Oratorium »Buddha Passion«. Inspiriert wurde das Werk von 1.500 Jahre alten Wandmalereien in Höhlentempeln einer antiken chinesischen Oasenstadt an der Seidenstraße, die chinesische, persische, türkische und europäische Einflüsse aufweisen. Zudem integrierte Dun zahlreiche dort gefundene Musikmanuskripte in sein Werk.

Aus Usbekistan kommt der traditionelle, kunstvoll ornamentale Shashmaqam-Gesang, der sich sowohl aus islamischen wie jüdischen Quellen speist und nun in der Elbphilharmonie zu erleben ist. Im Rahmen des Festivals werden zudem in vielen Hamburger Stadtteilen Lieder aus den Ländern der Seidenstraße gesammelt, zu einer neuen Komposition zusammengesetzt und gemeinsam im Großen Saal präsentiert (Informationen zur Anmeldung auf S.191).

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 9. April 2020 | 20 Uhr

SEIDENSTRASSE BUDDHA PASSION

Symphoniker Hamburg
Internationale Chorakademie Lübeck
Solisten
Dirigent **Tan Dun**

Tan Dun: Buddha Passion

Elbphilharmonie für Abenteurer

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 14. April 2020 | 19:30 Uhr

KLASSIK DER WELT SHASHMAQAM AUS USBEKISTAN

Gulzoda Khudoynazarova Gesang
Bekzod Safarov Tanbur
Farruh Vohidov Ghichak

Shashmaqam aus Usbekistan

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●



Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am
22. Oktober 2019

Veranstalter: HamburgMusik

14.04



JULIA LEZHNEVA

Julia Lezhneva Sopran
Concerto Köln

Arien und Instrumentalwerke von Antonio Vivaldi,
Johann Gottlieb Graun, Carl Heinrich Graun,
Nicola Porpora und Georg Friedrich Händel

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

15.04



**VILDE FRANG / LAWRENCE POWER
NICOLAS ALTSTAEDT**

Vilde Frang Violine
Lawrence Power Viola
Nicolas Altstaedt Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichtrio D-Dur op. 9/2
Streichtrio c-Moll op. 9/3
Streichtrio Es-Dur op. 3

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeiszhalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

16.04



**FUNKELKONZERT XXL
HIMMELBLAU**

Junge Norddeutsche Philharmonie
Backstage-Jugendclub des
Deutschen Schauspielhauses Hamburg
Marie Petzold, Michael Müller Konzept, Regie

Aus allen Zwängen ausbrechen, die Welt erkunden, frei
sein. Diese Sehnsucht durchzieht Eichendorffs Novelle
»Aus dem Leben eines Taugenichts« – und steckt in jedem
von uns. Eine musikalisch-szenische Reise mit Musik aus
Beethovens »Pastoral-Sinfonie«.

Funkelkonzert XXL / ab 14 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Deutsches Schauspielhaus Hamburg

€ 5

Vorverkauf ab 12. November 2019

16.04



**TALENTE ENTDECKEN
ERIC LU**

Eric Lu Klavier
Erster Preisträger der Leeds International Piano
Competition 2018

Frédéric Chopin: Drei Mazurken op. 59
Franz Schubert: Allegretto c-Moll D 915
Johannes Brahms: Sechs Klavierstücke op. 118
Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28

Talente entdecken

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

18./19.04



**FUNKELKONZERT L
PARIS! PARIS!**

Die Schurken
Martin Schelling Klarinette
Stefan Dünser Trompete
Martin Deuring Kontrabass
Goran Kovacevic Akkordeon

Drei Freunde reisen mit einer Zeitmaschine 100 Jahre
zurück – nach Paris, wo das erste Flugzeug in den Himmel
steigt. Ein aufregendes Musiktheater zum Mitmachen, mit
Musik von Claude Debussy bis in die Gegenwart.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Vorverkauf ab 12. November 2019

18.04



NDR BIGBAND

Ragnheiður Gröndal vocals
Helge Andreas Norbakken percussion
direction **Geir Lysne**

»Polar Soundscapes«

Die NDR Bigband begibt sich mit ihrem Chefdirigenten
Geir Lysne auf Erkundungstour durch die brodelnde Musik-
szene Islands und die geheimnisvolle Welt der Geysire.
Mit dabei sind Ragnheiður Gröndal mit ihrer wunderbaren
Stimme und Percussionist Helge Norbakken.

Veranstalter: NDR

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49
Ticketbestellung ab 15. August 2019

Laeishalle Großer Saal
So, 19. April 2020 | 17 Uhr

Laeishalle Großer Saal
So, 19. April 2020 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 19. April 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 20. April 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 21. April 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 22. April 2020 | 19:30 Uhr

19.04



PRO-LOG-KONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Katrien Baerts Sopran
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Gérard Grisey: Quatre chants pour franchir le seuil

Symphoniker-Chefdirigent Sylvain Cambreling leitet und moderiert in dieser Saison drei »Pro-Log«-Vorkonzerte mit hypnotischer Spektralmusik. In seinem letzten großen Werk widmet sich deren Erfinder Gérard Grisey dem Überschreiten der Schwelle zwischen Tag und Nacht, Leben und Tod.

Veranstalter: Symphoniker Hamburg
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 16,50 (ermäßigt € 5,50)

19.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Daniel Behle Tenor
Michael Volle Bariton
Andrei Ioniță Violoncello
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Henri Dutilleux:
Tout un monde lointain / Violoncellokonzert
Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

19.04



THOMAS HENGELBROCK

Balthasar-Neumann-Chor
Olivier Latry Orgel
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Franz Liszt: Via Crucis / Les 14 Stations de la Croix S 53
Anton Bruckner:
Os justi
Nachspiel d-Moll
Max Reger:
O Tod, wie bitter bist du op. 110/3
Ostern op. 145/5
Albert Becker: Ich bin die Auferstehung op. 67/2

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68
Vorverkauf ab 29. April 2019

20.04



TSSCHECHISCHE PHILHARMONIE

Daniel Müller-Schott Violoncello
Dirigent **Jakub Hrůša**

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104
Josef Suk: Scherzo fantastique op. 25
Leoš Janáček: Taras Bulba

Faszination Klassik 2
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

21.04



KÁŤA KABANOVÁ

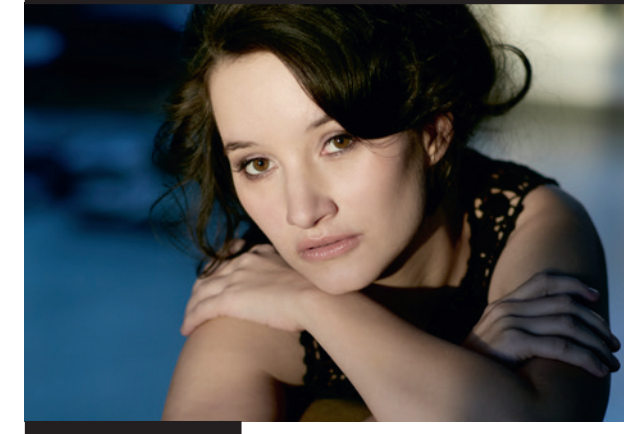
Tschechische Philharmonie
Prager Philharmonischer Chor
Jozef Benci Savěl Prokofjevici Dikó
Peter Berger Boris Grigorjevič
Eva Urbanová Marfa Ignatěvna Kabanová
Jaroslav Březina Tichon Ivanyč Kabanov
Kateřina Kněžíková Káťa
Aleš Briscein Váňa Kudrjaš
Jarmila Balážová Varvara
Dirigent **Jakub Hrůša**

Leoš Janáček: Káťa Kabanová
Konzertante Aufführung in tschechischer Sprache

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

22.04



LIEDERABEND ANNA PROHASKA

Anna Prohaska Sopran
Julius Drake Klavier

»The Garden of Eve«
Claude Debussy: Chansons de Bilitis
Maurice Ravel: Trois beaux oiseaux du paradis
Aribert Reimann: Gib mir den Apfel
Benjamin Britten: A Poison Tree
Henry Purcell: Sleep, Adam, Sleep, and take thy rest Z195
sowie Lieder von Hugo Wolf, Leonard Bernstein,
Gabriel Fauré und Hanns Eisler

18:30 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

22.04



DAVID FRAY

David Fray Klavier
Kammerorchester Wien-Berlin

Wolfgang Amadeus Mozart:
Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525
Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert d-Moll BWV 1052
Klavierkonzert A-Dur BWV 1055
Piotr I. Tschaikowsky: Serenade C-Dur op. 48

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

23.04



RODELINDA

The English Concert
Lucy Crowe Rodelinda
Iestyn Davies Bertarido
Joshua Ellicott Grimoaldo
Jess Dandy Eduige
Anthony Roth Costanzo Unulfo
Brandon Cedel Garibaldo
Harry Bicket Cembalo und Leitung

Georg Friedrich Händel: Rodelinda HWV 19
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Elbphilharmonie Abo 3

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

Mitte der 1720er Jahre befand sich Georg Friedrich Händel auf dem Höhepunkt seiner sensationellen Karriere. Geboren im sächsischen Halle an der Saale als Sohn eines Arztes, hatte er seinen Durchbruch 1705 an der Hamburger Gänsemarkt-Oper gefeiert und sich nach seinen Lehr- und Wanderjahren in London niedergelassen. Hier entpuppte er sich als geniales Ein-Mann-Opernunternehmen: Er schrieb spektakuläre Werke am Fließband (insgesamt 42), engagierte die besten Sänger wie etwa den Star-Kastraten Senesino oder die Diva Francesca Cuzzoni, sicherte sich die Unterstützung blaublütiger Förderer bis hinauf zum König und zog mit geschicktem Marketing das Volk in sein Theater. Aus dieser Phase stammt auch seine Oper »Rodelinda« um die gleichnamige Langobardenkönigin, die zwischen zwei rivalisierenden Männern steht. Im Rahmen des diesjährigen Händel-Schwerpunkts der Elbphilharmonie bringt Harry Bicket mit seinem English Concert die Oper in konzertanter Form auf die Bühne des Großen Saales. Die von Lucy Crowe angeführte Sängerbesetzung hätte selbst Händel mit der Zunge schnalzen lassen.

23.04



BELCEA QUARTET

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett B-Dur op. 130 mit
Großer Fuge op. 133 »in mysterious company«

Beethovens Streichquartette durchbrochen mit Sätzen
aus Quartetten anderer Komponisten

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

23.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Sergei Nakariakov Trompete
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543
Joseph Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe/1
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

FEST HAMBURG

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

24. APRIL – 25. MAI 2020

Bereits zum fünften Mal präsentiert sich das Internationale Musikfest als glänzendes Aushängeschild der Musikstadt Hamburg. Über vier Wochen hinweg bieten die großen ortsansässigen Orchester und Konzertveranstalter gemeinsam ein Programm, das zahlreiche Saisonhöhepunkte in sich vereint und so überregionale Strahlkraft entwickelt.

»Glauben« lautet das übergreifende Motto, das sich als roter Faden durch viele Konzerte zieht. Denn quer durch die Musikgeschichte haben Künstler und Komponisten in Tönen artikuliert, woran sie glauben: an die Wiedergeburt oder den Weltuntergang, an die Liebe oder die Wissenschaft, an ausgleichende Gerechtigkeit oder an Gott. Entsprechend reicht die programmatische Bandbreite von Janáčeks »Glagolitischer Messe«, die den katholischen Ritus ins Slawische überträgt, über Arthur Honeggers »Symphonie liturgique« bis zu Béla Bartóks persönlichem Glaubensbekenntnis »Cantata profana«. Höhepunkt des Musikfests sind drei szenische Aufführungen von Olivier Messiaens fünfständigem Opus magnum »Saint François d'Assise« unter der Leitung von Hamburgs Generalmusikdirektor Kent Nagano.

Eine besondere Rolle spielt der (christliche) Glaube für die russische Komponistin Sofia Gubaidulina, die seit Jahren in der Nähe von Hamburg lebt. Ihr widmet das Musikfest einen besonderen Schwerpunkt.

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 19. November 2019
www.musikfest-hamburg.de

Gefördert durch die Kühne-Stiftung, die Stiftung Elbphilharmonie und den Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 24. April 2020 | 20 Uhr
Sa, 25. April 2020 | 20 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Prager Philharmonischer Chor
Lisa Batiashvili Violine
Iveta Apkalna Orgel
Dirigent **Alan Gilbert**

Sofia Gubaidulina: Der Reiter auf dem weißen Pferd
Antonín Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53
Leoš Janáček: Glagolitische Messe

19 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94
Vorverkauf ab 19. November 2019



26.04



PORTRAIT EVA REITER
ICTUS ENSEMBLE

Ictus
Eva Reiter Stimme

Eva Reiter: The Lichtenberg Figures
(Deutsche Erstaufführung der Neufassung,
Kompositionsauftrag von Wiener Konzerthaus und
Elbphilharmonie Hamburg)

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

27.04



NDR DAS NEUE WERK
PORTRAIT UNSUK CHIN

Ensemble Musikfabrik
Rinnat Moriah Sopran
Guilhem Terrail Countertenor
Dirigent **Pascal Rophé**

Unsuk Chin:
Gougalon / Szenen aus einem Straßentheater
Double Concerto
Cantatrix Sopranica
György Ligeti: Kammerkonzert

Veranstalter: NDR

€ 22 / 36 / 48 ●

27.04



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
FILARMONICA DELLA SCALA

Dirigent **Riccardo Chailly**

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »Egmont« op. 84
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

28.04



KLAVIERABEND
GRIGORY SOKOLOV

Grigory Sokolov Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 40,40 / 62,90 / 74,10 / 85,40

29.04



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
LES ESPACES ACOUSTIQUES

Junge Deutsche Philharmonie
Ensemble Modern
Megumi Kasakawa Viola
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Gérard Grisey: Les espaces acoustiques

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

30.04



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Eduardo Paniagua & Ensemble

Das goldene Zeitalter der Sephardim in Al-Andalus

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 30. April 2020 | 20 Uhr
So, 3. Mai 2020 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 3. Mai 2020 | 11 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Fr, 8. Mai 2020 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 10. Mai 2020 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 12. Mai 2020 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 13. Mai 2020 | 19:30 Uhr

30.04/03.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Alan Gilbert**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

03.05



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kizuna Quartett
Mitsuru Shiogai Violine
Hedda Steinhardt Violine
Minako Uno Viola
Markus Tollmann Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 18/1
Streichquartett e-Moll op. 59/2
Ines Lütge: Beethoven-Spiegelung VI (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 135

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

08.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SIR BRYN TERFEL

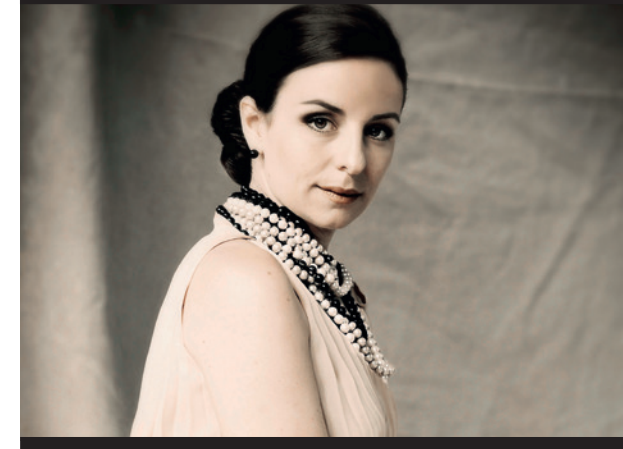
Sir Bryn Terfel Bassbariton
Natalia Katjukova Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

10.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
LA DAMNATION DE FAUST

Symphoniker Hamburg
Europa Chor Akademie Görlitz
Anaïk Morel Marguerite
Eric Cutler Faust
Michael Volle Méphistophélès
N.N. Brander
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Hector Berlioz: La damnation de Faust op. 24
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg in Kooperation mit HamburgMusik

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

12.05



NDR KAMMERKONZERT

Julius Beck Violine
Sono Tokuda Violine
Aline Saniter Viola
Jan Larsen Viola
Fabian Diederichs Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquintett A-Dur op. 18

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 14 / 20 / 25 ●

13.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
MATTHIAS GOERNE & JAN LISIECKI

Matthias Goerne Bariton
Jan Lisiecki Klavier

Ludwig van Beethoven:
An die ferne Geliebte op. 98
Sechs Lieder nach Gellert op. 48
sowie weitere Lieder von Ludwig van Beethoven

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 40,40 / 62,90 / 74,10 / 85,40

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 14. Mai 2020 | 20 Uhr
Fr, 15. Mai 2020 | 20 Uhr
So, 17. Mai 2020 | 18 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 16. Mai 2020 | 17 Uhr
Do, 21. Mai 2020 | 17 Uhr
Sa, 23. Mai 2020 | 17 Uhr

Laeishalle Kleiner Saal
So, 17. Mai 2020 | 11 Uhr

Laeishalle Großer Saal
Mo, 18. Mai 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 26. Mai 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 27. Mai 2020 | 20 Uhr

14./15./17.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

NDR Chor
Christina Landshamer Sopran
Anna Lucia Richter Sopran
Tilman Lichdi Tenor
Jóhann Kristinsson Bariton
Dirigent **Herbert Blomstedt**

Arthur Honegger: Sinfonie Nr. 3 »Liturgique«
Wolfgang Amadeus Mozart: Große Messe c-Moll KV 427

19 Uhr / 17 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

16./21./23.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SAINT FRANÇOIS D'ASSISE

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Audi Jugendchorakademie
Johannes Martin Kränzle Saint François
Anna Prohaska L'Ange
Sean Panikkar Le Lépreux
Kartal Karagedik Frère Léon
Dovlet Nurgeldiyev Frère Massée
Jürgen Sacher Frère Elie
Alexander Roslavets Frère Bernard
Dirigent **Kent Nagano**

Olivier Messiaen: Saint François d'Assise

Eine Koproduktion von Staatsoper Hamburg, Philharmonischem Staatsorchester Hamburg und HamburgMusik
Veranstalter: Staatsoper Hamburg

€ 25,30 / 68,20 / 93,50 / 113,30 / 141,90
Vorverkauf ab 19. November 2019

17.05



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81
Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

18.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
L'ARPEGGIATA

Céline Scheen Sopran
Valer Sabadus Countertenor
Christina Pluhar Theorbe und Leitung

»Himmelsmusik«
Deutsche Sakralmusik des 17. Jahrhunderts

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47
Vorverkauf ab 29. April 2019

26.05



BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Sir Andrés Schiff Klavier
Dirigent **Iván Fischer**

Antonín Dvořák:
Legende op. 59/6
Opusteny (Verlassen) op. 29/4
Slawischer Tanz A-Dur op. 46/5
Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

27.05



BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Sir Andrés Schiff Klavier
Dirigent **Iván Fischer**

Antonín Dvořák:
Legende op. 59/10
Místo klekání (Abendsegens) op. 29/1
Slawischer Tanz c-Moll op. 46/7
Suite A-Dur op. 98b
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 28. Mai 2020 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 28. Mai 2020 | 20 Uhr
Fr, 29. Mai 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Do, 28. Mai 2020 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 29. Mai 2020 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 30. Mai 2020 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 30. Mai 2020 | 20 Uhr

28.05



QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilemme Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett A-Dur op. 18/5
Streichquartett c-Moll op. 18/4
Streichquartett Es-Dur op. 127

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Beethoven-Abo
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

28./29.05



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Midori Violine
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Detlev Glanert: Violinkonzert Nr. 2 (Uraufführung)
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

28.05



UNTERDECK

Decoder Ensemble & Trond Reinholdtsen

Der norwegische Komponist und Sänger Trond Reinholdtsen ist bekannt für seine schwarzhumorigen Kreationen. Bei »Unterdeck« macht er nun mit dem Decoder Ensemble gemeinsame Sache.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

29.05



RICHARD REED PARRY & STARGAZE

Richard Reed Parry guitar, bass
Stargaze

»Music for Heart and Breath«

ProArte X
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

30.05



STATE OF THE ART JACK QUARTET

Christopher Otto Violine
Austin Wulliman Violine
John Pickford Richards Viola
Jay Campbell Violoncello

Eva Reiter: In groben Zügen
Sabrina Schroeder: Underroom
Jason Eckardt: Passage

18:30 Uhr Einführung

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

30.05



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE WAYNE MARSHALL

Wayne Marshall Orgel

Marcel Dupré: Symphonie-Passion op. 23
George C. Baker: Deux Évocations
Andrew Ager: Toccata und Fuge op. 30/1
Olivier Messiaen: La nativité du Seigneur (Auszüge)
Improvisation über Themen von Ludwig van Beethoven

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 31. Mai 2020 | 11 Uhr
Mo, 1. Juni 2020 | 20 Uhr

31.05/01.06



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Reinhold Friedrich Trompete
Dirigent **Alexander Sladkovsky**

Modest Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge
Bernd Alois Zimmermann: Trompetenkonzert
»Nobody knows de trouble I see«
Piotr I. Tschaikowsky: »Manfred«-Sinfonie h-Moll op. 58

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 1. Juni 2020 | 19:30 Uhr

01.06



PIANOMANIA LISE DE LA SALLE

Lise de la Salle Klavier

Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales
Camille Saint-Saëns: Étude en forme de valse op. 52/6
Béla Bartók: Rumänische Volkstänze Sz 68
Aram Khatschaturian: Säbeltanz
Alberto Ginastera: Danzas Argentinas op. 2
Manuel de Falla: Danza ritual del fuego
George Gershwin: When do we dance?
William Bolcom: Graceful Ghost Rag

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 2. Juni 2020 | 19:30 Uhr
Mi, 3. Juni 2020 | 19:30 Uhr

02./03.06



ENSEMBLE RESONANZ »KREATUR«

Ensemble Resonanz
Lorenza Borrani Violine

Brett Dean: Carlo für Streicher, Sampler und Tonband
John Zorn: Cat o' Nine Tails
Alfred Schnittke: Concerto grosso Nr. 1

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 2. Juni 2020 | 20 Uhr

02.06



ALEXEJ GERASSIMEZ

Alexej Gerassimez Schlagwerk
SIGNUM saxophone quartet
Blaž Kemperle Sopransaxofon
Hayrapet Arakelyan Altsaxofon
Alan Lužar Tenorsaxofon
Guerino Bellarosa Baritonsaxofon

»Sound (R)evolution – from Holst to AC/DC«
Auszüge aus Gustav Holsts »Die Planeten« sowie Werke
von John Williams, Alexej Gerassimez und Pink Floyd

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 74,10

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 4. Juni 2020 | 19:30 Uhr

04.06



RAY CHEN

Ray Chen Violine
Julian Quentin Klavier

Edvard Grieg: Sonate Nr. 2 G-Dur op. 13
Camille Saint-Saëns: Sonate Nr. 1 d-Moll op. 75
Johann Sebastian Bach:
Chaconne / Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Claude Debussy: Clair de Lune
Maurice Ravel: Tzigane

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 4. Juni 2020 | 20 Uhr

04.06



NDR LATE NIGHT

NDR Elbphilharmonie Orchester
Pekka Kuusisto Violine
Dirigent **Klaus Mäkelä**

Daniël Bjarnason: Violinkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

Anschließend Pop mit Künstlern der jungen Szene,
präsentiert von N-JOY

Veranstalter: NDR

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64
Vorverkauf ab April 2020

05./06.06



ELBJAZZ

Beim »Elbjazz« ist der Hamburger Hafen Kulisse für ein einmaliges Musikereignis: Tausende von Besuchern begeistern sich seit 2010 für eines der größten europäischen Jazzfestivals, bei dem die unverwechselbare maritime Szenerie der Hansestadt auf spektakuläre Veranstaltungsorte trifft. Bereits zum vierten Mal in Folge ist die Elbphilharmonie auch 2020 Spielort des »Elbjazz«. Daneben finden die zahlreichen Konzerte und das Rahmenprogramm des zweitägigen Festivals an wechselnden Orten nördlich und südlich der Elbe statt. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Veranstalter: ELBJAZZ

Vorverkauf ab 2. Juni 2019

06.06



LE CONCERT DES NATIONS

Dirigent **Jordi Savall**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

07.06



FUNKELKONZERT XL SOMNIA – WIE KLINGEN TRÄUME?

Ensemble Resonanz

Daniele Contino Zirkusartist

Christian König Zirkusartist

Gregor Dierck Arrangements

Dan Tanson Regie

Was ist Traum, was ist echt? In »Somnia« wird die Musik zum Eingangstor in magische Welten. Ein fantasievoll inszeniertes Konzert mit dem Ensemble Resonanz, Zirkuskunst und Musik von Bruckner bis Scelsi.

Funkelkonzert XL / ab 8 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

Vorverkauf ab 12. November 2019

07.06



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz

Dirigent **Joshard Daus**

Johann Sebastian Bach:
Tönet ihr Pauken! Erschallet, Trompeten! BWV 214
Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225
Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067
Jesu, meine Freude BWV 227
Gloria in excelsis Deo BWV 191

Morgen Musik

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

07.06



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Pekka Kuusisto Violine

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Daniél Bjarnason: Violinkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H »Klassik Kompakt«
Veranstalter: NDR

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●

07.06



LE CONCERT DES NATIONS

Dirigent **Jordi Savall**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

Elbphilharmonie Kaistudio
Mo, 8. Juni 2020 | 11 Uhr
Di, 9. Juni 2020 | 11 Uhr

Laeishalle Kleiner Saal
Mo, 8. Juni 2020 | 15:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 8. Juni 2020 | 20 Uhr

Laeishalle Großer Saal
Do, 11. Juni 2020 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Hamburg
Sa, 13. Juni 2020 | 18 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 14. Juni 2020 | 11 Uhr

08.–12.06



FUNKELKONZERT XS ELFI-BABYKONZERT

Ensemble Resonanz

Bunte Decken sind ausgebreitet, kleine Entdecker krabbeln, lauschen und träumen zur wunderschönen Streichermusik – zu erleben bei den beliebten Elfi-Babykonzerten, sowohl in den Stadtteilen als auch in der Elbphilharmonie. Kinderwagenstellplätze und Wickeltische sind vorhanden.

Weitere Veranstaltungen:

Bürgerhaus Bornheide
Mi, 10.06.2020 | 11 Uhr

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Do, 11.06.2020 | 11 Uhr

Kulturpunkt im Barmbek Basch
Fr, 12.06.2020 | 11 Uhr

Funkelkonzerte XS / 0–1 Jahr
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5
Vorverkauf ab 12. November 2019

08./11.06



FERNE KLÄNGE

Ensemble Resonanz

Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltungen:

Theater Haus im Park
Do, 11.06.2020 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Ensemble Resonanz und Körper-Stiftung

€ 5 ●

08.06



KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Kian Soltani Violoncello
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Christian Mason: Neues Werk
Joseph Haydn: Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIIb/1
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Faszination Klassik 1
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

11.06



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz
Hans-Jürgen Schatz Rezitation
Guy Braunstein Violine und Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
»Ein Sommernachtstraum« op. 61

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

13.06



LANGE NACHT DES SINGENS

Beflügelt von der überwältigenden Resonanz vergangener Ausgaben öffnet die Elbphilharmonie erneut ihre Tore und Bühnen für die bunte Laienchor-Szene Norddeutschlands: Bei der »Langen Nacht des Singens« füllen Chorsängerinnen und -sänger alle Winkel der Elbphilharmonie mit Musik. Ob Gospel, Jazz, Motette oder das große Sing-Along mit Chören und Publikum zum Abschluss – bei der »Langen Nacht des Singens« sind alle Farben der Musik willkommen!

Projektförderer: Haspa Musik Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 2. April 2020

14.06



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Ralph van Daal Oboe
Hibiki Oshima Violine
Josephine Nobach Violine
Maria Rallo Muguruza Viola
Clara Grünwald Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett c-Moll op. 18/4
Arnold Bax: Quintett für Oboe und Streicher
Yijie Wang: Beethoven-Spiegelung VII (Uraufführung)
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

14.06



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Nikolai Brücher: Auftragswerk zum Beethoven-Jahr 2020
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 135
Septett Es-Dur op. 20

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

14.06



ELBPHILHARMONIE
PUBLIKUMSORCHESTER

Projektchor
Solisten
Dirigent **Michael Petermann**

Johannes Brahms: Schicksalslied op. 54
Arvo Pärt: Fratres
Carl Orff: Carmina Burana

Mit Unterstützung der Aurubis AG
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5 ●

15.06



BLIND DATE

Wie im richtigen Leben: Beim Blind Date in der Elbphilharmonie kann alles passieren. Auf der Bühne kann ein Geiger erscheinen oder eine Jazzband. Verraten wird vorher nichts, nur so viel: Beim anschließenden Drink an der Bar (im Ticket enthalten) darf sich das Date mit dem/den Künstler(n) des Abends gerne noch fortsetzen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

16.06



NDR KAMMERKONZERT

Ljudmila Minnibaeva Violine
Yihua Jin-Mengel Violine
Alla Rutter Viola
Vytautas Sondeckis Violoncello

Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze Hob. XX/1B
Torben Maiwald: Sieben Gebete
Mieczysław Weinberg: Streichquartett Nr. 4 Es-Dur op. 20

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 14 / 20 / 25 ●

16.06



CECILIA BARTOLI

Cecilia Bartoli Mezzosopran
Les Musiciens du Prince-Monaco
Dirigent **Gianluca Capuano**

Arien und Instrumentalwerke aus der Barockzeit

Große Stimmen
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

17.06



KLASSIK DER WELT
SECKOU KEITA

Seckou Keita Kora

Seit Jahrhunderten werden in den Liedern der westafrikanischen Griot-Sänger die Geschichten der Ahnen überliefert, traditionell begleitet von der Stegharfe Kora. Seckou Keita aus der Region Casamance im Südsenegal trägt dieses Erbe ins Hier und Heute, indem er es frei und organisch mit Stilen von Guinea über Mali bis hin zu europäischem Folk und Jazz kombiniert.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 18. Juni 2020 | 20 Uhr
So, 21. Juni 2020 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 19. Juni 2020 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 21. Juni 2020 | 16 Uhr
Mo, 22. Juni 2020 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 21. Juni 2020 | 16 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 21. Juni 2020 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 23. Juni 2020 | 19:30 Uhr

18./21.06



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Alisa Weilerstein Violoncello
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Dmitri Schostakowitsch: Violoncellokonzert Nr. 2 op. 126
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

19.06



ELBPILHARMONIE JAZZ ANTHONY BRAXTON ZIM MUSIC

Anthony Braxton saxophone
Jacqueline Kerrod harp

Anthony Braxton agiert seit 40 Jahren an der Schnittstelle von John Cage und John Coltranes Free Jazz. Am 4. Juni feiert er seinen 75. Geburtstag. Hamburg ehrt den Musikphilosophen und ehemaligen Profi-Schachspieler mit einem Sonderkonzert in rarer Duo-Besetzung und einer wissenschaftlichen Tagung an der Universität Hamburg vom 18. bis 20. Juni.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

21./22.06



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Nadezhda Pavlova Sopran
Dirigent **Andrey Boreyko**

Giya Kancheli: Morning Prayers
Alexander Lokshin: Lieder der Margarete
Gustav Mahler: Blumine
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

15 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

21.06



ELBPILHARMONIE FAMILIENORCHESTER

Dirigentin **Christine Philippsen**

Werke von Jean Sibelius, Danny Elfman, Johann Strauß
und Christoph Kalz

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

€ 5 ●

21.06



SYMPHONIKER HAMBURG

Andrei Ioniță Violoncello
Dirigent **Andris Poga**

Sergej Prokofjew: Sinfonisches Konzert e-Moll op. 125
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

23.06



NDR DAS NEUE WERK TRIO ACCANTO

Marcus Weiss Saxofon
Nicolas Hodges Klavier
Christian Dierstein Schlagzeug

Helmut Lachenmann: Berliner Kirschblüten
Rebecca Saunders: Neues Werk (Deutsche Erstaufführung)
Christian Wolff:
Exercise 37 und 38 (Deutsche Erstaufführung)
Georg Friedrich Haas: Blumenwiese 1-3

Veranstalter: NDR

€ 16 / 24 / 30 ●

KONZERTE FÜR HAMBURG



20.–27. JUNI 2020

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER NDR RADIOPHILHARMONIE

**Einstündige Konzerte im Großen Saal
der Elbphilharmonie**

Die Elbphilharmonie ist ein Haus für alle – und beweist das schon seit der Eröffnung mit den »Konzerten für Hamburg«: eine Stunde Klassik zum Ausprobieren im Großen Saal, mit mitreißenden Stücken und zu erschwinglichen Preisen. Es spielen die Orchester des NDR aus Hamburg und Hannover, geleitet von den Chefdirigenten Alan Gilbert und Andrew Manze sowie dem Ersten Gastdirigenten Krzysztof Urbański.

Sa, 20. Juni 2020 | 18 & 20:30 Uhr
Do, 25. Juni 2020 | 18 & 20:30 Uhr
Fr, 26. Juni 2020 | 18 & 20:30 Uhr
Sa, 27. Juni 2020 | 15:30 & 18:30 Uhr

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dirigent **Alan Gilbert**
Dirigent **Krzysztof Urbański**
NDR Radiophilharmonie
Dirigent **Andrew Manze**

Bekanntgabe des vollständigen Programms
und Ticketbestellung ab 17. Februar 2020 –
nur für Hamburger

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

Einzeltickets € 8 / 16 / 24



MITMACHEN
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —

MITMACHEN

Jeder kann Musik machen. Und es macht großen Spaß – egal, ob man schon geübt ist oder zum allerersten Mal in eine Trompete bläst. In der Elbphilharmonie gibt es deshalb unzählige Angebote, die zum Mitmachen einladen: von Workshops über Mitmach-Orchester bis zum großen Community-Projekt. Sie richten sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

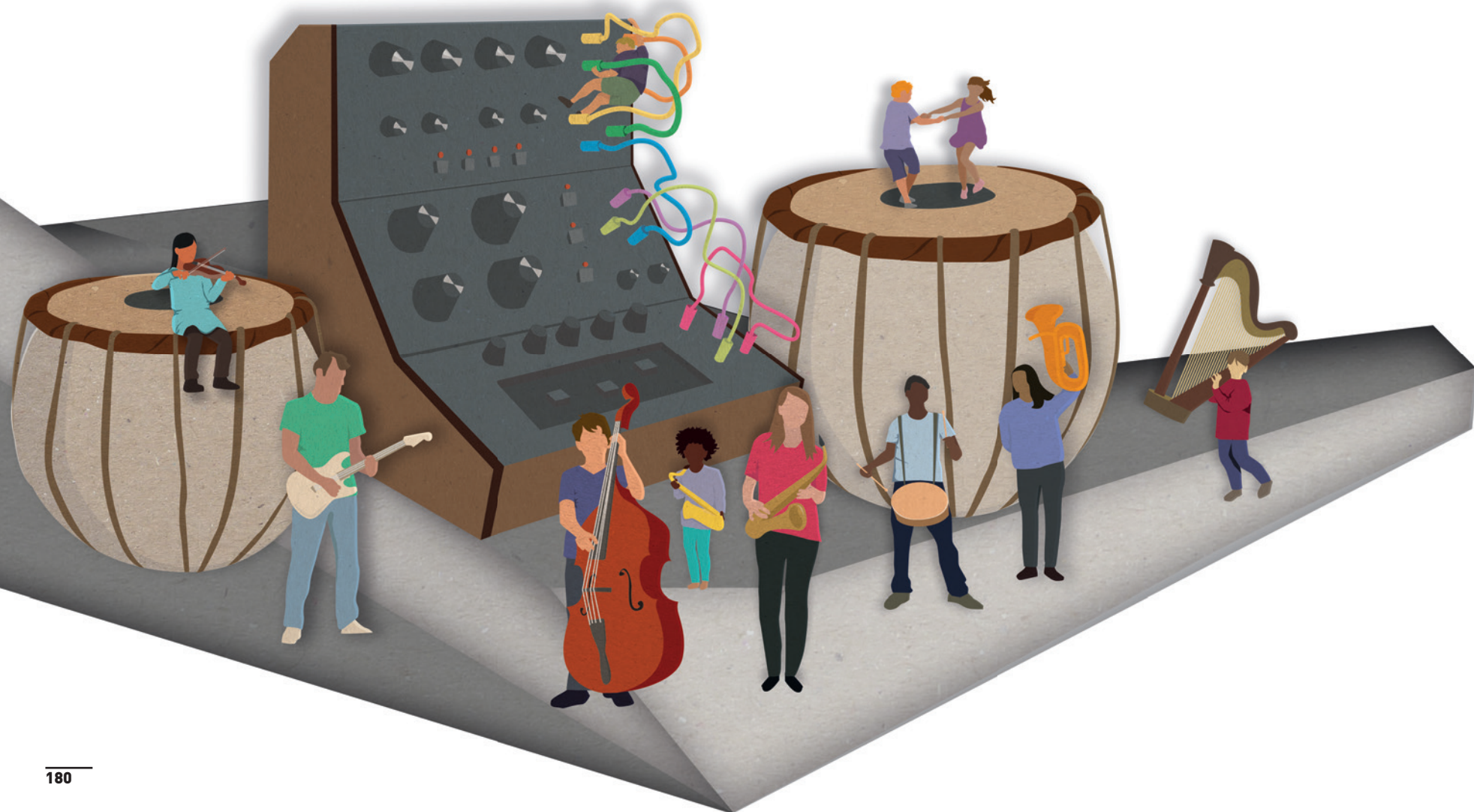
Im Bauch der Elbphilharmonie, in den vielfältig nutzbaren Kaistudios, warten hunderte Instrumente darauf, ausprobiert zu werden – in verschiedenen Workshops und unter professioneller Anleitung. Hier wird aber auch komponiert und experimentiert – und hier proben die fünf Mitmach-Ensembles für Laienmusiker, die die Elbphilharmonie ins Leben gerufen hat. Die Elbphilharmonie geht auch in die Stadt hinaus und ist regelmäßig in Kitas und Stadtteilzentren zu Gast. Mitmachen soll jeder können, deswegen werden sämtliche Aktivitäten zu günstigen Preisen angeboten. Das umfangreiche Angebot für Schulen und Kitas wird in einer eigenen Broschüre dargestellt, die im Juni erscheint.

Alle Angebote gibt es auch auf www.elbphilharmonie.de

Information & Beratung
040 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr) oder
mitmachen@elbphilharmonie.de



INSTRUMENTENWELT



INSTRUMENTENWELT

Trommeln und Geigen, Trompeten und Posaunen – die riesige Sammlung der Elbphilharmonie Instrumentenwelt umfasst über 500 Instrumente. Und die liegen nicht in irgendwelchen Vitrinen hinter Glas: In verschiedenen thematischen Workshops können sie angefasst und ausprobiert werden. Am Ende musizieren die Teilnehmer gemeinsam, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt Angebote für Kinder und Erwachsene, aufgeteilt in drei Bereiche: In den »Klassiko«-Kursen stehen die Instrumente des klassischen Sinfonieorchesters im Fokus, die Reihe »Kosmos« entführt in außereuropäische Musik-Universen und in den »Kreativ«-Kursen werden die Teilnehmer selbst zu Komponisten oder tüfteln an elektronischen Geräten.

Vorverkauf ab 20. Juni 2019



KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE FÜR KINDER AB 4 JAHREN, AB 6 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

In den Klassiko-Workshops werden die Instrumente des Sinfonieorchesters unter die Lupe genommen, vom dicken Kontrabass über die liebliche Querflöte bis zur großen Pauke. Unter Anleitung von Profis können sämtliche Instrumente ausprobiert werden. Die Workshops sind dabei auf das Alter der Teilnehmer abgestimmt: So gibt es etwa Achtel-Geigen für die Jüngsten. Zum Abschluss wird immer gemeinsam gespielt. Die Workshops für die Teilnehmer ab vier Jahren finden in der Saison 2019/20 im Studio E in der Laeiszhalle statt.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung

KOSMOS PERCUSSION
FÜR KINDER AB 6 JAHREN,
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Erst durch den Rhythmus macht Musik richtig Spaß – darin sind sich Musiker auf der ganzen Welt einig. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer Rasseln, Trommeln und andere Schlaginstrumente aus vielen Gegenden dieser Erde kennen, etwa aus Asien, Südamerika oder der Karibik. Schlag für Schlag werden unter Anleitung landestypische Rhythmen gelernt und ausprobiert. Und am Ende trommeln alle gemeinsam und es entsteht eine große Energie, die alle mitreißt.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
aus Mitteln des Körber Fonds ZukunftsMusik



KOSMOS GAMELAN
FÜR KINDER AB 10 JAHREN
UND ERWACHSENE

Kethuk, Saron oder Bonang – so lauten die klangvollen Namen der indonesischen Gamelan-Instrumente: Gongs, Metallophone, Trommeln, Xylophone, Flöten, aber auch Saiteninstrumente bilden dieses einzigartige Instrumentarium, das bereits Debussy faszinierte. Beim Spielen steht immer die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Grundmelodien, Variationen und Begleitstimmen verschmelzen zu einem vielschichtigen Ganzen – eine aufregend neue Musikerfahrung.

Teilnehmerbeitrag: € 5

KREATIV KOMPOSITION
FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN
UND ERWACHSENE

Ein eigenes Musikstück zu schreiben ist gar nicht so schwer, man muss es nur versuchen. Schließlich haben auch große Komponisten wie Mozart einmal ganz einfach angefangen: mit einer Melodie, einem Rhythmus, einem besonders schönen Klang. Im Workshop können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Klangexperimenten und Improvisationstechniken tasten sie sich an die spannende Welt der Komposition heran und entwickeln am Ende ihr eigenes Stück.

Teilnehmerbeitrag: € 5

KREATIV MODULAR SYNTHESIZER
FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN
UND ERWACHSENE

In diesem Workshop dreht sich alles um elektronisch produzierte Musik. Gleich zwölf Synthesizer stehen bereit, auf denen die Teilnehmer Klänge, Melodien und Geräusche erzeugen. Angeleitet vom erfahrenen Synthesizer-Spezialisten Gammon lernen sie, wie man mit Strom Töne erzeugt, erhalten einen tiefen Einblick in die Arbeit mit analogen, modularen Synthesizern, experimentieren, improvisieren und erarbeiten dabei eine eigene Komposition.

Teilnehmerbeitrag: € 5

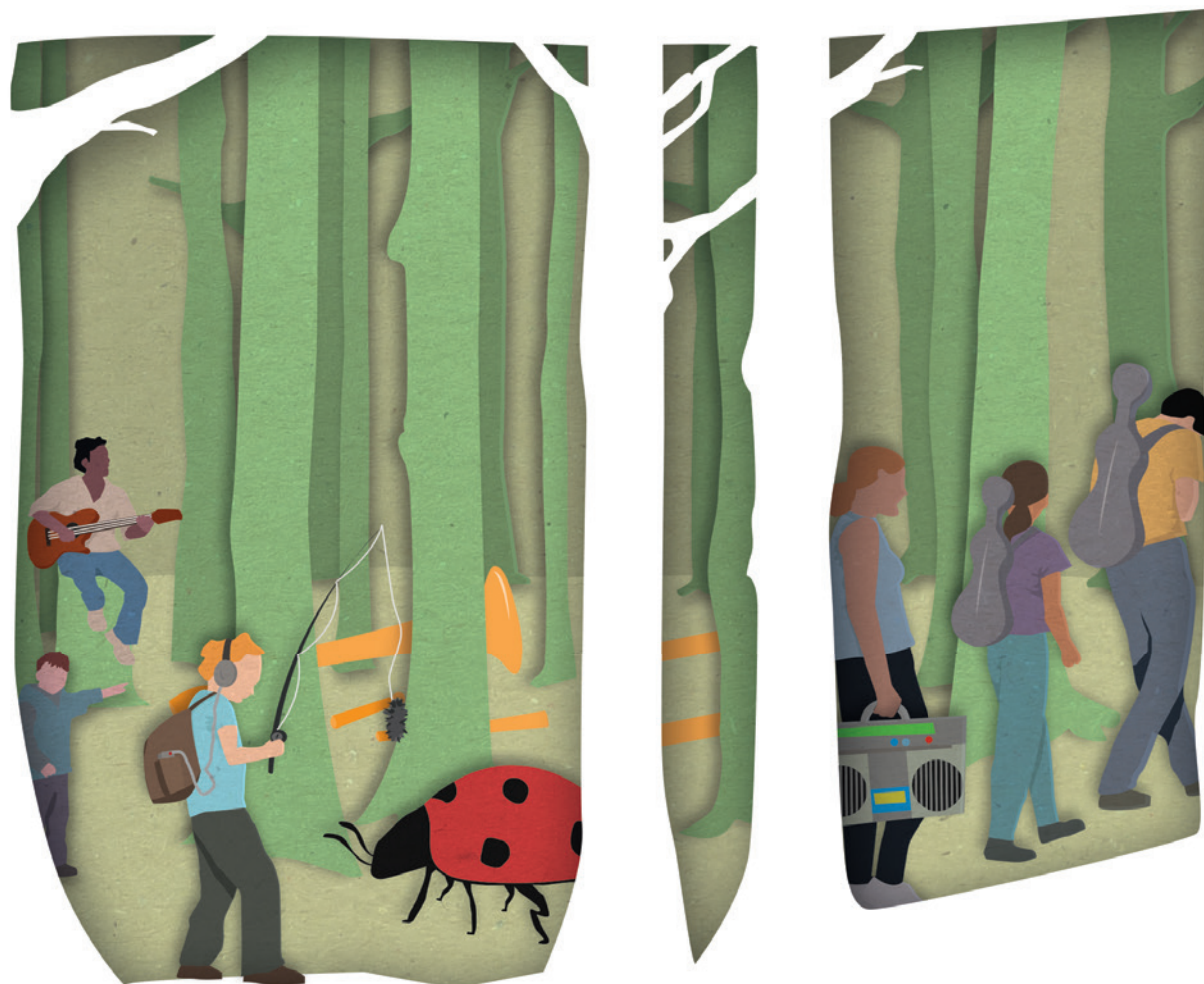


FERIENPROGRAMM

Schulfrei und keine lästigen Prüfungen: Ferien sind wunderbar – und die perfekte Zeit, um Neues auszuprobieren. Die Elbphilharmonie bietet während der Herbst- und Frühjahrsferien verschiedene Workshops für Kinder und Jugendliche an, sie dauern ein bis fünf Tage. Dabei unternehmen die Teilnehmer Ausflüge in spannende Musikwelten, spielen selber Geige oder Posaune, entwickeln wilde Rhythmen oder produzieren mit angesagten Produzenten ihren eigenen Hip-Hop-Track.



HOTLINE 040 357 666 336



FERIENPROGRAMM

HERBST KLASSIKO SAITENTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN

Seit hunderten von Jahren sind die Menschen verliebt in den warmen Klang der vier großen Streichinstrumente: Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. Grund genug, sich die Instrumente einmal näher anzusehen. Bei den eintägigen Workshops stellen die Musiker des Ensemble Resonanz die Instrumente vor und zeigen ihre Besonderheiten, danach darf man sie natürlich auch ausprobieren. Zum Abschluss basteln die Teilnehmer unter Anleitung ihr eigenes Instrument, das sie direkt vor Ort spielen und danach mit nach Hause nehmen können.

HERBSTFERIEN

10./11./12./13.10.2019 | 10–15 Uhr

Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5

Vorverkauf ab 13. August 2019

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.



HERBST CLASSIC CUTZ – HIP-HOP-PROJEKT FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Ein neuer Hip-Hop-Track wird entstehen – zusammengesetzt aus selbst geschriebenen Texten, fetten Beats und Orchesterklängen. Die Workshop-Teilnehmer besuchen zunächst ein Konzert des City of Birmingham Symphony Orchestra. Aus Soundschnipseln dieses Konzerts, sogenannten Samples, bastelt eine erste Gruppe mit dem erfolgreichen Hip-Hop-Produzenten Sleepwalker einen neuen Song. Eine zweite Gruppe schreibt mit dem Rapper Megaloh den passenden Text, der sich inhaltlich am Festival »Britain Calling« orientiert. Nun wird alles aufgenommen, professionell abgemischt und ausproduziert – und fertig ist der auf klassischer Musik basierende Hip-Hop-Track, zu dem am Ende auch ein Musikvideo entsteht.

HERBSTFERIEN

7.–11.10.2019

7.10.2019 | 17–22 Uhr, inkl. Konzertbesuch

8.–11.10.2019 | 10–18 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5

Bewerbungen ab 13. August 2019 mit selber produziertem Beat oder eigenem Text an mitmachen@elbphilharmonie.de



HERBST/ FRÜHJAHR
KREATIV BEATOBSESSION
FÜR KINDER AB 10 JAHREN
UND JUGENDLICHE

Hier wird getrommelt, was das Zeug hält. Eine Woche lang beschäftigen sich Kinder und Jugendliche in diesem Ferien-Workshop mit der Kraft verschiedener Rhythmen; sie klopfen, rasseln, klatschen, hauen auf die Pauke und erfinden unter der Anleitung professioneller Schlagzeuger ihre eigenen Beats. Die Workshops finden auch in vielen Hamburger Kulturzentren statt, zum Abschluss treten die Teilnehmer gemeinsam vor Eltern und Freunden in der Elbphilharmonie auf.

HERBSTFERIEN
14.–17.10.2019 | 10–12 Uhr

Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile
18.10.2019 | 19 Uhr
Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal
Vorverkauf ab 13. August 2019

FRÜHJAHSFERIEN
02.–05.03.2020 | 10–12 Uhr

Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile
06.03.2020 | 19 Uhr
Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal
Vorverkauf ab 7. Januar 2020



Teilnahme kostenlos

Anmeldung:
– ab 13. August 2019 für den Workshop in den Herbstferien
– ab 7. Januar 2020 für den Workshop in den Frühjahrsferien
– über die Stadtteile bei den unten angegebenen Stadtteilzentren
– für den Workshop im Elbphilharmonie Kaistudio über mitmachen@elbphilharmonie.de
Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank
In Kooperation mit Begegnungsstätte Bergstedt, Eidelstedter Bürgerhaus, Freie Kulturinitiative Jenfeld, Kl!ck Kindermuseum, SME e.V., KIKU Lohbrügge

FRÜHJAHR KLASSIKO BLÄSERTAG
FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN

Einige glänzen golden, andere sehen ganz schön verdreht aus: Die Blasinstrumente eines Orchesters unterscheiden sich nicht nur im Aussehen, sie erzeugen auch ganz verschiedene Töne – mal laut und feierlich, mal sanft und hauchig. Bei den Bläser Tagen können die Teilnehmer an einem Tag alles über die luftigen Instrumente erfahren. Dazu treffen sie auf die Blechbläser der Symphoniker Hamburg. Mit deren Tipps kann man schnell auch selbst die ersten Töne spielen. Zum Abschluss bauen die Teilnehmer aus Röhren, Schläuchen und Trichtern ihr eigenes Instrument, das sie natürlich mit nach Hause nehmen können.

FRÜHJAHSFERIEN
12./13./14./15.03.2020 | 10–15 Uhr

Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5
Vorverkauf ab 7. Januar 2020
Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

MITMACH-ENSEMBLES

Gleich fünf eigene Orchester und Ensembles unterhält die Elbphilharmonie seit ihrer Eröffnung. Das Besondere: Hier spielen keine Profis, sondern ganz normale Leute. Junge und Alte, Erfahrene und Neugierige, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Sie treffen sich wöchentlich zum Proben, bringen sich mit ihren Talenten und ihrer Leidenschaft ein – und gestalten so ihre Elbphilharmonie mit.

SEMINAR WAS IST JAZZ?

Der Jazz hat in der Elbphilharmonie seinen festen Platz. Doch wie funktioniert er eigentlich? Und was macht seine Faszination aus? Im mehrwöchigen Seminar geht der Jazzmusiker Christophe Schweizer diesen Fragen auf den Grund, lädt verschiedene Gastmusiker ein und zeigt konkret, wie sie arbeiten. Im Mittelpunkt steht die Musik des legendären Pianisten Chick Corea, der seit 50 Jahren immer wieder Maßstäbe setzt und dessen Konzert in der Elbphilharmonie die Gruppe zum Abschluss am 27. März 2020 besucht. Die Karten für dieses Konzert sowie für eine Veranstaltung der Jazz Federation Hamburg sind in der Kursgebühr inbegriffen. Das Seminar richtet sich an Laien und Musiker gleichermaßen.

8 Abende, jeweils dienstags 18–19:30 Uhr
04.02.–24.03.2020
Ort: Elbphilharmonie Kaistudio
Dozent: Christophe Schweizer

Teilnehmerbeitrag: € 140 inkl. 2 Konzertbesuche
Anmeldung: ab 29. April 2019 über mitmachen@elbphilharmonie.de

In Kooperation mit der Jazz Federation Hamburg e.V.



PUBLIKUMSORCHESTER

Einmal selbst im Großen Saal der Elbphilharmonie auf der Bühne Platz nehmen und vor 2.100 Zuhörern musizieren: Mit dem Publikumsorchester wird dieser Traum wahr. Doch auch die regelmäßigen Proben schweißen zusammen; im Orchester sind seit der Gründung viele neue Freundschaften entstanden. Und es wurden viele spannende Programme erarbeitet, zuletzt etwa Tschaikowskys »Nussknacker-Suite«. Voraussetzung zum Mitspielen ist ein fortgeschrittenes Spiellevel und Orchestererfahrung. Geleitet wird das Ensemble vom Direktor des Hamburger Konservatoriums, Michael Petermann.

Probentermin: Mi, 19:15–21:45 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 04.09.2019
 Konzerte:
 25.01.2020 | Kultur Palast Hamburg
 01.02.2020 | Elbphilharmonie Großer Saal
 Probenbeginn Frühjahr: 12.02.2020
 Konzert:
 14.06.2020 | Elbphilharmonie Großer Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
 Ausschreibung freier Positionen:
 für Herbst ab 14. Mai 2019
 für Frühjahr ab 9. Dezember 2019 auf
www.elbphilharmonie.de/spielmit

Mit Unterstützung der Aurubis AG
 In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium



FAMILIENORCHESTER

Dieses Orchester ist eine energiegeladene, bunte und äußerst musikalische Großfamilie. Menschen aus drei verschiedenen Generationen spielen hier zusammen, darunter tatsächlich viele Eltern mit ihren Kindern. Doch auch wer alleine kommt, fühlt sich familiär aufgenommen. Die klassischen Werke werden eigens so arrangiert, dass auch Anfänger mitspielen können, im Zentrum steht der Spaß an der Sache. Geprobt werden muss natürlich trotzdem: Dafür sorgt die Dirigentin Christine Philippsen von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.



Probentermin: Di, 18–19:30 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn: 03.09.2019
 Konzert: 21.06.2020 | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
 Ausschreibung freier Positionen: ab 14. Mai 2019 auf
www.elbphilharmonie.de/spielmit

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
 In Kooperation mit der
 Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

»Ein musikalisches Bällebad, in das man abseits der gewohnten Normen eintauchen kann« – so erlebte der Teilnehmer Olaf Esher das Kreativorchester. Tatsächlich kann man sich hier ganz ungezwungen in das Abenteuer Musik stürzen – auch ohne ein Instrument zu beherrschen. Denn wer sagt, dass man Musik nur auf klassischen Instrumenten spielen darf? Auch mit Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper können Rhythmen, Patterns und Improvisationen ausprobiert werden. Tipps und Anregungen kommen von einem künstlerischen Team. Die erste Phase dauert bis Anfang 2020; im Februar geht es mit neuen Instrumenten und neuen kreativen Ideen wieder von vorne los, und es können neue Mitglieder einsteigen.

Probentermin: Do, 18–20 Uhr, außer in den Hamburger Schulferien
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 05.09.2019
 Probenbeginn Frühjahr: 06.02.2020

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
 Anmeldung:
 für Herbst ab 14. Mai 2019
 für Frühjahr ab 9. Dezember 2019 über
www.elbphilharmonie.de/spielmit

GAMELAN ENSEMBLE AB 16 JAHREN

Erfunden wurde das Gamelan vor vielen hundert Jahren auf den Inseln Java und Bali. Doch die exotischen Klänge der Gongs, Trommeln und Metallophone faszinieren auch westliche Ohren bis heute. Die Elbphilharmonie besitzt ein besonders schönes Gamelan-Instrumentarium. Wer darauf spielt, kann erleben, wie das Gamelan Menschen verbindet: Es geht in der indonesischen Musik nämlich nicht darum, als Einzelner zu überzeugen, sondern sich als Teil einer Gemeinschaft zu begreifen.

Gamelan Ensemble I / für Einsteiger

Probentermin: Mo, 16:30–18:30 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 26.08.2019
 Abschlusspräsentation:
 08.02.2020 | Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Frühjahr: 10.02.2020
 Abschlusspräsentation:
 21.06.2020 | Elbphilharmonie Kaistudio

Gamelan Ensemble II / für Fortgeschrittene

Probentermin: Mo, 18:30–20:30 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 26.08.2019
 Konzert: 08.02.2020 | Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Frühjahr: 10.02.2020
 Konzert: 21.06.2020 | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
 Anmeldung:
 für Herbst ab 14. Mai 2019
 für Frühjahr ab 12. November 2019 über
mitmachen@elbphilharmonie.de



CHOR ZUR WELT AB 16 JAHREN

Der Chor zur Welt ist eine echte Erfolgsgeschichte: Ursprünglich probten Sängerinnen und Sänger aus Deutschland und Syrien 2017 nur für ein einzelnes Konzert zusammen. Doch durch das gemeinsame Singen entstand eine solche Energie, dass schnell feststand: Es muss weitergehen. Heute blickt der Chor, als festes Ensemble, auf viele Konzerte in der Elbphilharmonie und in der Stadt zurück, seine Mitglieder kommen mittlerweile aus vielen verschiedenen Ländern. Gesungen werden vor allem Lieder aus dem arabischen Raum, aber auch Werke aus anderen Kulturkreisen. Unter der Leitung des Dirigenten Jörg Mall dreht sich in der neuen Saison alles um das Thema »Glauben«.

Probentermin: Mo, 17–19 Uhr, außer in den Hamburger Schulferien
 Probenorte: Elbphilharmonie Kaistudio und Laeiszhalle Studio E
 Probenbeginn Herbst: 16.09.2019
 Konzerte:
 26.01.2020, 17 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg
 17.05.2020, 19 Uhr | Elbphilharmonie Kleiner Saal, im Rahmen des Internationalen Musikfest Hamburg
 Teilnahme kostenlos
 Anmeldung: ab 14. Mai 2019 über
www.elbphilharmonie.de/singmit

LIEDER DER SEIDENSTRASSE

FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN UND ERWACHSENE

Die Elbphilharmonie hat sich ohne Zweifel zu einem neuen kulturellen Zentrum in Hamburg entwickelt. Fest in der Stadt verankert, zieht sie Menschen aus aller Welt an. Ganz besonders liegen ihr jedoch auch jene am Herzen, die sie so begeistert in ihrer Mitte aufgenommen haben: die Hamburgerinnen und Hamburger. Um ihnen etwas zurückzugeben, hält die Elbphilharmonie auch in den verschiedenen Stadtteilen ein breit gefächertes Angebot bereit: von Kinderkonzerten über die »Fernen Klänge«, ein Format speziell für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, bis zum Begleitprogramm »Elbphilharmonie+«. Deren Veranstaltungen beziehen sich jeweils auf ein Konzert in der Elbphilharmonie, können aber auch unabhängig davon besucht werden. Auch die Mitmach-Ensembles sind regelmäßig in der Stadt unterwegs.

Zusätzlich gibt es in jeder Saison ein größeres Projekt, bei dem verschiedenste Menschen aus allen Ecken Hamburgs gemeinsam etwas Neues erschaffen. In dieser Saison geht es dabei, passend zum Osterfestival im April, um die Seidenstraße, also die zweitausend Jahre alte Handelsroute zwischen Europa und Ostasien. In einem großen Community-Projekt werden in mehreren Stadtteilzentren Lieder aus den Ländern entlang der Seidenstraße gesammelt, ausprobiert und neu zusammengesetzt. Es entstehen mehrere neue Chöre, die schließlich alle in der Elbphilharmonie zusammentreffen und die neue Komposition zusammen mit einem Orchester und einem Gastensemble im Großen Saal aufführen.

Informationen und Anmeldung ab 13. August 2019 unter
www.elbphilharmonie.de/mitmachen
 Konzert: 11.04.2020 | Elbphilharmonie Großer Saal
 Vorverkauf ab 22. Oktober 2019



LANGE NACHT DES SINGENS

Ob Pop, Jazz, Klassik oder Shanty, ob Kirchen-, Schul- oder Kinderchor: Bei der »Langen Nacht des Singens« begegnet sich einen Abend lang die bunte Szene norddeutscher Laienchöre in der Elbphilharmonie. Zusammen füllen sie jeden Winkel des Hauses mit ihren Stimmen: Konzerte gibt es auf der Plaza ebenso wie in den Foyers oder im Großen Saal. Neben ihren Auftritten können die Sängerinnen und Sänger an Workshops teilnehmen oder im großen Projektchor aus mehreren teilnehmenden Gruppen mitsingen. Und zum Abschluss kommen Publikum und Chöre zum gemeinsamen Sing-Along im Großen Saal zusammen. Anmelden können sich in diesem Jahr Laienchöre aus ganz Norddeutschland.

Probentermin: 12.06.2020
 Anmeldung/Information für teilnehmende Chöre:
 ab 10. September 2019 unter:
www.elbphilharmonie.de/mitmachen

Konzert: 13.06.2020 | Elbphilharmonie Gesamtes Haus
 Vorverkauf ab 2. April 2020

Projektförderer: Haspa Musik Stiftung

SCHULE & KITA

Die Elbphilharmonie ist nicht nur ein Konzerthaus, sie ist auch ein Tor zur Welt der Musik – und dieses steht Schulen und Kitas besonders weit offen. So nehmen pro Saison allein über 13.000 Schülerinnen und Schüler an einem Workshop in der Elbphilharmonie teil. Daneben können Schulklassen aber auch eines der vielen Schulkonzerte besuchen, etwa mit dem Ensemble Resonanz, der Techno Marching Band Meute oder großen Sinfonieorchestern. Bei der »Zukunftsmusik« gehen Klassen mit maßgeschneiderter Vorbereitung in reguläre Konzerte. Kitagruppen können Konzerte in der Elbphilharmonie erleben oder das mit Instrumenten vollgepackte »Klingende Mobil« zu sich in die Kita bestellen. Eine vollständige Darstellung aller Angebote gibt es ab Juni 2019 in einer eigenen Broschüre für Schulen und Kitas sowie auf

www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita

Die Schulkonzerte werden gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie.

Das Projekt »Zukunftsmusik« wird unterstützt durch die Hamburg Commercial Bank.



ENGAGEMENT

SPONSORING

PRINCIPAL SPONSORS



GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT
Deswegen unterstützen namhafte Unternehmen die Elbphilharmonie und investieren in eines der weltweit bedeutendsten Kulturprojekte. Die Engagements reichen von langfristigen Partnerschaften der Principal und Product Sponsors über projektbezogene Förderungen der Classic Sponsors bis hin zum Elbphilharmonie Circle, dem Unternehmerkreis der Elbphilharmonie.

Ihr Ansprechpartner:
Dominik Winterling
dominik.winterling@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 885

Seit knapp einem halben Jahrhundert fördert BMW die Kultur auch in Deutschland. Neben Design und Architektur, moderner und zeitgenössischer Kunst sowie Jazz engagiert sich die BMW Group in besonderem Maße auch im Bereich der klassischen Musik. Die langjährige Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ergänzt die Förderung im Bereich der klassischen Musik auf wunderbare Weise, reiht sie sich doch ein in über Jahre gewachsene Engagements mit der Bayerischen Staatsoper, der Staatsoper Unter den Linden oder den langfristigen Kooperationen mit Klangkörpern wie den Münchner Philharmonikern.

Bei allen Projekten, in denen sich die BMW Group kulturell engagiert, setzt sie auf die absolute Freiheit des kreativen Potenzials, das in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke ist wie für die wichtigsten Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.



Montblanc hat seine Wurzeln in der Schreibkultur und sieht daher eine besondere Verpflichtung zu eigenem kulturellem Engagement. Die Maison legt besonderen Wert darauf, Kunst und Kultur in ihr Unternehmen einzubinden und langfristig in der Firmenphilosophie zu verankern.

Durch die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie unterstreicht Montblanc seine langjährige Kulturförderung und unterstützt dieses ikonische Wahrzeichen in Hamburg, das ein internationales Publikum und die besten Musiker unserer Zeit anzieht. Montblanc und die Elbphilharmonie sind nicht nur in derselben Stadt zu Hause und spielen eine bedeutende Rolle in Hamburgs Kulturszene, sie leisten jeweils auf ihre eigene Weise einen Beitrag zum kulturellen Leben der Gesellschaft. Die spektakuläre Architektur des neuen Konzerthauses und die höchsten Anforderungen sowie Funktionen im Inneren des Gebäudes erinnern an die kompromisslosen Grundsätze der Maison in Bezug auf Design, Stil und kontinuierliche technische Innovation.



Die SAP ist stolzer Partner der Elbphilharmonie, die als herausragende kulturelle Einrichtung und einzigartiges architektonisches Bauwerk die Besucher aus aller Welt begeistert. Zusätzlich zu einem vielfältigen Engagement im Sport steht auch die Förderung von Musik und Kultur seit jeher bei der SAP im Vordergrund. Die Verbindung zur klassischen Musik ist mit dem unternehmenseigenen Sinfonieorchester fest in der SAP verankert.

Durch die Partnerschaft der SAP mit der Elbphilharmonie wird ein starkes Bindeglied zwischen technologischem Fortschritt und Begeisterung für klassische Musik geknüpft. Innovationen spielen sowohl bei der SAP als auch bei der Elbphilharmonie eine große Rolle. So erleben die Besucher neben erstklassigen künstlerischen Darbietungen auch eines der technologisch fortschrittlichsten und innovativsten Konzerthäuser Europas.

Julius Bär

Was können wir heute für Ihr Morgen tun? In das Einzige, das niemals ersetzbar sein wird, investieren: den menschlichen Kontakt.

Bank Julius Bär unterstützt kulturelle Institutionen und Projekte durch ihre Stiftung, Kunstsammlung und Sponsorings seit 1965 – das Jahr, in dem die Julius Bär Stiftung gegründet wurde. Unser Engagement wirkt sich auch weit in die Zukunft aus, da wir an die starken Beziehungen glauben, die die Elbphilharmonie zwischen ihrem nationalen und internationalen Publikum entstehen lassen wird.



Musik ist Kommunikation. Und Kommunikation ist eine Triebkraft unserer Kultur. Denn im Austausch mit anderen Menschen entwickeln wir uns weiter – und neue Ideen. Die Elbphilharmonie ist ein Ort, der zeigt, wie Kommunikation zu etwas Neuem, Besserem, Größerem führt: Ein innovativer Ort, an dem Musik und Kommunikation Nähe schaffen. Orchester und Solisten teilen hier mit uns, was ihnen wichtig ist. Die Telekom trägt als Digitalisierungspartner der Elbphilharmonie dazu bei, dass diese Erlebnisse mit anderen geteilt werden können. Und dass Menschen überall die verbindende Kraft der Musik erleben.

CLASSIC SPONSORS



Tradition und Moderne – seit über 150 Jahren produziert Aurubis Metalle und ermöglicht damit Zukunftstechnologien. Die Unterstützung der Laienmusikerinnen und -musiker im Publikumsorchester der Elbphilharmonie liegt uns sehr am Herzen, denn sie vermitteln Klassik und Moderne in dem innovativen Konzerthaus.



Berenberg ist seit mehr als vier Jahrhunderten an Alster und Elbe zu Hause, die »Elphi« erst seit 2017. Aber beide sind aus Hamburg nicht wegzudenken.



Seit der Gründung 1870 in Hamburg gehört gesellschaftliches Engagement zur Unternehmenskultur der Commerzbank, die der Elbphilharmonie partnerschaftlich verbunden ist.



Für uns als genossenschaftlich geprägte Immobilienbank entspricht gesellschaftliches Engagement unserem Selbstverständnis. Die Elbphilharmonie bietet Hamburgern sowie Besuchern unserer Stadt außergewöhnliche Konzerterlebnisse und ist eine tragende Säule für die hiesige Kulturlandschaft. Deshalb freuen wir uns, weiterhin zu ihren Unterstützern zu gehören.



Das hierzulande einzigartige Geschäftsmodell der Edeka-bank bildet das Fundament für eine ökonomische, ökologische und sozial verantwortungsvolle Geschäftspolitik. Mit ihrem Engagement zugunsten von »Elbphilharmonie in den Stadtteilen« leistet die Edekabank einen Beitrag für ein breites und vielfältiges Programmangebot in ganz Hamburg.



Musik als Balsam für die Seele kann heilend wirken wie ein Medikament. Für den musikbegeisterten Inhaber eines Pharmaunternehmens stellt es eine glückliche Fügung dar, in beiden Bereichen helfend tätig sein zu können.



Seit Jahrhunderten steht die Hamburger Feuerkasse den Bürgern der Hansestadt zur Seite. Die Förderung hochwertiger Kultur ist Ausdruck der Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen.



Seit 1827 ist die Haspa als Bank für alle Hamburger eng mit der Region verwurzelt. Über die Haspa Musik Stiftung fördert sie in der Elbphilharmonie zur Saison 2019/20 die »Lange Nacht des Singens« und die Konzertreihe »Made in Hamburg« und leistet als langjähriger Partner einen aktiven Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Stadt.



Hamburg schwingt sich zur Kulturmetropole auf, und der Beat der Elbphilharmonie pulsiert um die ganze Welt. Diesen Rhythmus und diese Lebendigkeit an Hamburger Kinder und Jugendliche weiterzugeben, dafür schlägt unser Herz – mit der Förderung der »Kreativ BeatObsession«.



Unser gesellschaftliches Engagement hat Substanz. Es gilt neben dem Sozialen auch der Kultur. Die Hamburg Commercial Bank ermöglicht in der Elbphilharmonie das Format »ZukunftsMusik«, bei dem Hamburger Schülerinnen und Schüler mit Spitzenmusikern zusammentreffen.



Bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe steht seit 140 Jahren die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Deshalb unterstützt die HanseMerkur Hand in Hand mit den anderen Sponsoren die Elbphilharmonie und freut sich, dass dieses Konzerthaus von Weltrang für alle Bürgerinnen und Bürger offen ist.



Kultur gehört zu den bedeutendsten Säulen unserer Gesellschaft. Als dänisches Unternehmen freuen wir uns, eines der weltweit herausragenden Kulturhäuser als Partner unterstützen zu können.



Mit Herzblut und Leidenschaft setzen sich die KRAVAG Versicherungen für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ein und sind aus Überzeugung Partner der Funckonzerte in der Elbphilharmonie.



Seit 1982 sind wir Partner der Freien und Hansestadt Hamburg. Im Rahmen unseres nun über 30 Jahre andauernden gesellschaftlichen Engagements in der Stadt stand dabei auch stets die Kulturförderung im Mittelpunkt. Keine Frage, dass wir daher als Partner auch die Elbphilharmonie als neues Wahrzeichen Hamburgs und Konzerthaus von Welt-rang begleiten.



Als unabhängige Privatbank mit Sitz in Hamburg liegt M.M. Warburg & CO die Zukunft der Stadt am Herzen. Daher fördert sie das »Rising Stars« Festival, das dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne gibt.

PRODUCT SPONSORS



Die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ist für das älteste Champagnerhaus der Welt, gegründet 1729, ein Privileg und ein weiteres herausragendes Engagement in der Welt der feinen Künste.



Genuss für Ohren, Augen und Gaumen: Coca-Cola wünscht allen Besuchern der Elbphilharmonie erfrischende und besondere Momente. Taste the feeling!



Die Elbphilharmonie startet in die nächste Spielzeit – und hat mit den Störtebeker Brauspezialitäten einen passenden Genusspartner an ihrer Seite. Wir lassen Sie handwerklich gebrautes Bier ganz neu entdecken.



Es ist die Liebe zur Kultur und für den besonderen Genussmoment, die Meßmer mit der Elbphilharmonie verbindet. Und unsere Nachbarschaft: das Meßmer Momentum, Am Kaiserkai 10.



Bei einem überragenden künstlerischen Programm darf ein perfekter Espresso nicht fehlen. Seit über 120 Jahren zelebriert Lavazza die Passion für italienischen Kaffee und Kultur.



Als Händler eines der ältesten Kulturgüter der Welt ist es Hawesko eine Herzensangelegenheit, Hamburgs Wahrzeichen für große Kunst zu unterstützen. Hawesko ist Deutschlands führender Anbieter für feine Weine – auch in der Konzertpause!



Seit Jahren unterstützt Ricola stilprägende Kulturhäuser in der ganzen Welt. Ob vor, auf oder hinter der Bühne, Ricola Schweizer Kräuterbonbons sind bei Konzerten, Theater- oder Opernaufführungen ein idealer Begleiter und leisten einen wohltuenden Beitrag für einen ungestörten Kulturgenuss. Auch in der Elbphilharmonie steht Ricola gratis für alle Gäste zur Verfügung.



ELBPHILHARMONIE CIRCLE



ELBPHILHARMONIE
CIRCLE

ELBPHILHARMONIE CIRCLE DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPHILHARMONIE

Mit ihrem Engagement im Elbphilharmonie Circle setzen Unternehmen insbesondere aus der Metropolregion Hamburg ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Der überwiegend mittelständisch geprägte Elbphilharmonie Circle umfasst rund 100 Firmen aus verschiedenen Branchen und bildet ein starkes Netzwerk kulturinteressierter Partner. Im Rahmen von Konzertbesuchen und Sonderveranstaltungen in der Elbphilharmonie begegnen sich Inhaber und Geschäftsführer der Mitgliedsunternehmen regelmäßig und tauschen sich mit weiteren Förderern und Unterstützern des Konzerthauses aus.

Ihre Ansprechpartnerin:
Nataly Bombeck
nataly.bombeck@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

ABACUS ASSET MANAGEMENT

AHN & SIMROCK BÜHNEN- UND MUSIKVERLAG GMBH

ALLEN OVERY LLP

ANNASWERK

ARCADIA BETEILIGUNGEN

ARNOLD HERTZ IMMOBILIEN

DR. ASCHPURWIS GMBH & CO. KG

A-TOUR ARCHITEKTURFÜHRUNGEN

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL

BARKASSEN-MEYER

BARODA GMBH

BBS WERBEAGENTUR

BC BEACH

BDV BEHRENS GMBH

BNP PARIBAS REAL ESTATE

BONNING2 GMBH

BORNHOLD DIE EINRICHTER

BRAUN HAMBURG

BRITISH AMERICAN TOBACCO GERMANY

BRYAN CAVE LEIGHTON PAISNER LLP

CARL ROBERT ECKELMANN

C.A. & W. VON DER MEDEN

CLOSED

COMPANY COMPANIONS

DNW

DRAWING ROOM

DWI GRUNDBESITZ GMBH

ENGEL & VÖLKERS AG

ENGEL & VÖLKERS HAMBURG PROJEKTVERMARKTUNG

ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU

EVENTTEAM GMBH

FLUGHAFEN HAMBURG

FRANK-GRUPPE

FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

FORTUNE HOTELS

GALENPHARMA

GALERIE SCHIMMING

GARBE

GEBÄUDESERVICE WEIKAMM

GERMELA

GERRESHEIM SERVIERT GMBH

GROTH & CO. GMBH & CO. KG

GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT BERGSTRASSE

HANSE LOUNGE, THE PRIVATE BUSINESS CLUB

HBB HANSEATISCHE BETREUUNGS-
UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

H.D. COTTERELL

HERMANN HOLLMANN GMBH & CO.

HHLA

HOTEL LOUIS C. JACOB

HOTEL MIRAMAR

IGEPA GROUP

IK INVESTMENT PARTNERS

INP-HOLDING

IRIS VON ARNIM

ISA-TRAESKO GMBH

JÄDERBERG & CIE.

JARA HOLDING GMBH

JOOP!

KESSEBÖHMER HOLDING KG

KLB HANDELS GMBH

KOLASCHNIK PARTNER RECHTSANWÄLTE

KONEXUS CONSULTING GROUP

KONZERTDIREKTION DR. RUDOLF GOETTE GMBH

LEHMANN IMMOBILIEN

LENNERTZ & CO. GMBH

MADISON HOTEL

MALEREIBETRIEB OTTO GERBER GMBH

MINIATUR WUNDERLAND

MUSIKREISEN MANUFAKTUR GMBH

NORDGETREIDE GMBH & CO. KG

NOTARIAT AM GÄNSEMARKT

NOTARIAT AN DEN ALSTERAKADEN

PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE GMBH

PINK + PURPLE PR

PLATH GMBH

PM SYSTEMHAUS

PRINT O-TEC

ROBERT C. SPIES GEWERBE & INVESTMENT

ROSENTHAL CHAUSSEESTRASSE GBR

ROXALL GROUP

SAT. SERVICES GMBH

SCHWIND EYE-TECH-SOLUTIONS

SCHLÜTER & MAACK GMBH

STEINWAY & SONS

STOLLE SANITÄTSHAUS GMBH

STREBEG AG

TAMM MEDIA GMBH

TAYLOR WESSING

THE FONTENAY HOTEL

UBS EUROPE SE HAMBURG

UNGER HAMBURG

VITA APOTHEKE

VLADI PRIVATE ISLANDS

WEISCHER.MEDIA

WORLÉE CHEMIE

WTS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

WÜNSCHE HANDELSGESELLSCHAFT

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

STIFTUNG ELBPILHARMONIE



ENGAGEMENT FÜR DIE MUSIKALISCHE ZUKUNFT HAMBURGS

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 begleitet die Stiftung Elbphilharmonie die Entwicklung des Konzerthauses als enger Partner. Durch die großzügigen Zuwendungen der zahlreichen Spender und Stifter sowie durch die Erträge des Stiftungskapitals werden Projekte in den Bereichen Konzerte und Musikvermittlung unterstützt. So bündelt die Stiftung das mäzenatische Engagement zugunsten der Elbphilharmonie und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Finanzierung des umfangreichen Programmangebots.

Ihre Ansprechpartner:
Dominik Winterling
dominik.winterling@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 880

Birte Diekmann
birte.diekmann@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 881

www.stiftung-elbphilharmonie.de

MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

PROF. DR. DR. H.C. HELMUT
UND PROF. DR. H.C. HANNELORE GREVE

DR. MICHAEL UND CHRISTL OTTO

HERMANN REEMTSMA STIFTUNG

CHRISTINE UND KLAUS-MICHAEL KÜHNE

KÖRBER-STIFTUNG

PETER MÖHRLE STIFTUNG

FAMILIE DR. KARIN FISCHER

REEDEREI CLAUS-PETER OFFEN (GMBH & CO.) KG

STIFTUNG MARITIM HERMANN & MILENA EBEL

HANS-OTTO UND ENGELKE SCHÜMMANN STIFTUNG

CHRISTIANE UND KLAUS E. OLDENDORFF

DR. ERNST UND NATALY LANGNER

PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

IAN UND BARBARA KARAN-STIFTUNG

GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG

BERNHARD SCHULTE GMBH & CO. KG

DEUTSCHE BANK AG

M.M.WARBURG & CO

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

LILLI DRIESE

J.J. GANZER STIFTUNG

CLAUS UND ANNEGRET BUDELMANN

BERENBERG – PRIVATBANKIERS SEIT 1590

MARA UND HOLGER CASSENS STIFTUNG

CHRISTA UND ALBERT BÜLL

CHRISTINE UND HEINZ LEHMANN

FRANK UND SIGRID BLOCHMANN

ELSE SCHNABEL

EDEL MUSIC + BOOKS

DR. MARKUS WARNCHE

BERIT UND RAINER BAUMGARTEN

CHRISTOPH LOHFERT STIFTUNG

EGGERT VOSCHERAU

HELLMUT UND KIM-EVA WEMPE

GÜNTER UND LIESELOTTE POWALLA

MARTHA PULVERMACHER STIFTUNG

GOLD

Zuwendungen ab 50.000 €

Rainer Abicht Elbreederei

Christa und Peter Potenberg-Christoffersen

Heide + Günther Voigt

SILBER

Zuwendungen ab 10.000 €

Ärzte am Markt: Dr. Jörg Arnswald, Dr. Hans-Carsten
Braun

Baden-Württembergische Bank

Familie Belling

Marlis u. Franz-Hartwig Betz Stiftung

André Boeder

Prof. Dr. Hans Jörn Braun

Robert Brinks

Hans Brökel Stiftung für Wissenschaft und Kultur

Jürgen und Amrey Burmester

Familie Çevikalp

Ansgar Ellmer, Ellmer Group Deutschland GmbH

Gisela Friederichsen

FRoSTA AG

Dr. Utz und Dagmar Garbe

Susanne und Karl Gernandt

Anna-Katrin und Felix Goedhart

Adolph Haueisen Hamburg GmbH

Antonius Heuer, Fidelio Cruise

Katja Holert und Thomas Nowak

Hans-Jochen Holthausen

Isabella Hund-Kastner und Ulrich Kastner

kmp ingenieurgesellschaft mbH

Knott & Partner VDI

Jürgen Könnecke

Hannelore und Hartmut Krome

Christian Kupsch

Lions Club Hamburg Elbphilharmonie

Joachim Luserke

Detlev Meyer

Gabriele und Ernst Müller

PSD Bank Nord

Carmen Radszuweit

Dr. Michèle Richartz-Heller und Prof. Dr. Martin Heller

Riedel Communications GmbH & Co. KG

Rotary Club Hamburg-Elbe

Witt Handel GmbH

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

BRONZE

Zuwendungen ab 5.000 €

Dr. Ute Bavendamm / Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm

Christian Böhm und Sigrid Neutzer

B&O Gebäudetechnik Nord GmbH

Rolf Dammers OHG

Ilse und Dr. Gerd Eichhorn

Hennig Engels

Engel & Völkers AG

Jennifer und Arndt Gossmann

Dr. T. Hecke und C. Müller

Marga und Erich Helfrich

Chippi Klindworth

Dr. Claus und Hannelore Löwe

Heimi und Harald Lungershausen

Ursel Meyer-Rehfueß und Franz Meyer

Georg-Plate-Stiftung

Hella und Günter Porth

Rölke Pharma GmbH

Colleen B. Rosenblat

Hannelore und Albrecht von Eben-Worlée Stiftung

Sowie weitere Spender und Stifter, die nicht genannt werden möchten.

FREUNDENSKREIS ELBPILHARMONIE + LAEISZHALLE



GEMEINSAM FÜR MUSIK

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlern und Zuhörern von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sarah Scarr
freundeskreis@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 882 340 77

www.freundeskreis-elbphilharmonie.de

VORSTAND

Christian Dyckerhoff (Vorsitzender)
Roger Hönig (Schatzmeister)
Henrik Hertz
Bert E. König
Magnus Graf Lambsdorff
Dr. Ulrike Murmann
Irene Schulte-Hillen

EHRENMITGLIEDER

Dr. Karin Fischer †
Manhard Gerber
Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Greve †
Prof. Dr. h. c. Hannelore Greve
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Dr. Jochen Stachow
Dr. Michael Otto
Jutta A. Palmer †

KURATOREN

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham
Rolf Abraham
Heike Adam
Anja Ahlers
Margret Alwart
Karl-Johann Andreae
Dr. Michael Bamberg und Daniela Horn-Bamberg
Undine Baum
Rainer und Berit Baumgarten
Gert Hinnerk Behlmer
Michael Behrendt
Robert von Bennigsen
Joachim von Berenberg-Consbruch
Marlis und Franz-Hartwig Betz
Ole von Beust
Wolfgang Biedermann
Alexander Birken
Dr. Frank Billand
Dr. Gottfried von Bismarck
Dr. Monika Blankenburg
Birgit Bode
Peter Börner
Andreas Borcherding
Tim Bosenick
Vicente Vento Bosch
Jochen Brachmann
Gerhard Brackert
Maren Brandes
Verena Brandt
Prof. Dr. Hans Jörn Braun
Beatrix Breede

Heiner Brinkhege
Nikolaus Broschek
Carolin Bröker
Marie Brömmel
Claus-G. Budelmann
Engelbert Büning
Jürgen und Amrey Burmester
Stefanie Busold
Dr. Christian Cassebaum
Martina Clevn
Dr. Markus Conrad
Dr. Katja Conradi
Dierk und Dagmar Cordes
Familie Dammann
Carsten Deecke
Karl Denkner
Dr. Peter Dickstein
Heribert Diehl
Detlef Dinsel
Kurt Dohle
Benjamin Drehkopf
Thomas Drehkopf
Oliver Drews
Klaus Driessen
Claes Droege
Herbert Dürkop
Christian Dyckerhoff
Hermann Ebel
Stephanie Egerland
Hennig Engels
Dr. Michael Ensser
Claus Epe

Norbert Essing
Heike und John Feldmann
Dr. Christian Flach und Alexandra Flach
Dr. Peter Figge
Jörg Finck
Gabriele von Foerster
Dr. Christoph Frankenheim
Manhard Gerber
Birgit Gerlach
Dr. Peter Glasmacher
Jeannette Genzel und Steffen Grabe
Prof. Philipp W. Goltermann
Inge Groh
Annegret und Dr. Joachim Guntau
Amelie Guth
Michael Haentjes
Petra Hammelmann
Dr. med. Liu Hasselbach
Nicola Hasselmann
Jochen Heins
Dr. Christine Heins
Dr. Michael Heller
Dr. Dieter Helmke
Rainer Herold
Gabriele und Henrik Hertz
Günter Hess
Bärbel Hinck
Joachim Hipp
Eberhard Hofmann
Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt
Christian Hoppenhöft
Rolf Hunck

Maria Illies
Dr. Johann Christian Jacobs
Martin Freiherr von Jenisch
Julia Freifrau von Jenisch
Roland Jung
Dr. Klaus Kamlah
Ian Kiru Karan
Tom Kemcke
Klaus Kesting
Prof. Dr. Stefan Kirmße
Kai-Jacob Klasen
Korinna Klasen
Renate Kleenworth
Gerd F. Klein
Jochen Knees
Prof. Dr. Irmtraud Koop
Gert Koetke
Petrus Koeleman
Bert E. König
Dr. Tiemo Kracht
Susanne Krueger
Jörg Kuhbier
Arndt Kwiatkowski
Dr. Klaus Landry
Günther Lang
Dirk Lattemann
Per H. Lauke
Hannelore Lay
Dr. Claus Liesner
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie
Dr. Claus Löwe
Michael Lohrmann

FREUNDKREIS ELBPHILHARMONIE + LAEISZHALLE

Prof. Dr. Helgo Magnussen
Dr. Dieter Markert
Sybille Doris Markert
Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung
Natascha und Philip Mecklenburg
Thomas Meier-Hedde
Gunter Mengers
Erhard Mohnen
Peter Möhrle
Dr. Thomas Möller
Christian Möller
Karin Moojer-Deistler
Katrin Morawski-Zoepffel
Jan Murmann
Dr. Sven Murmann
Dr. Ulrike Murmann
Frank Neubauer
Julika und David M. Neumann
Michael R. Neumann
Franz Nienborg
Frank Nörenberg
Dr. Stefan Nowc
Dr. Ekkehard Nümann
Dr. Peter Oberthür
Thilo Oelert
Dr. Andreas M. Odefey
Dr. Michael Ollmann
Dr. Norbert und Dr. Eva-Maria Papst
Dirk Petersen
Dr. Sabine Pfeifer

Sabine Gräfin von Pfeil
Martin Philippi
Änne und Hartmut Pleitz
Bärbel Pokrandt
Hans-Detlef Pries
Karl-Heinz Ramke
Horst Rahe
Dr. Martin Reitz
Ulrich Rietschel
Ursula Rittstieg
Thimo von Rauchhaupt
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Michael Rutz
Bernd Sager
Siegfried von Saucken
Birgit Schäfer
Dieter Scheck
Mattias Schmelzer
Vera Schommartz
Katja Schmid von Linstow
Dr. Hans Ulrich und Gabriele Schmidt
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Prof. Dres. Renate und Jochen Schulte am Esch
Gerd Schulte-Hillen
Prof. Dr. Volker Schumpelick
Ulrich Schütte
Dr. rer. nat. Mojtaba Shamsrizi
Dr. Susanne Staar
Dr. Winfried Steeger

Prof. Dr. Volker Steinkraus
Wolf O. Storck
Walter W. Stork
Reinhard Stuth
Ewald Tewes
Ute Tietz
Dr. Jörg Thierfelder
Dr. Jens Thomsen
Tourismusverband Hamburg e.V.
John G. Turner und Jerry G. Fischer
Hans Ufer
Dr. Sven-Holger Undritz
Margarethe Wacker-Frankenberger
Markus Waitschies
Dr. Markus Warncke
Thomas Weinmann
Dirk C. Wessel
Peter Wesselhoeft
Dr. Gerhard Wetzel
Erika Wiebecke-Dihlmann
Dr. Andreas Wiele
Dr. Martin Willich
Ulrich Winkel
Nina Kathrien Winterling
Dr. Cornel Wisskirchen
Dr. Andreas Witzig
Rüdiger Wolff
Dr. Thomas Wülfing
Wolf-Jürgen und Christa Wünsche
Stefan Zuschke

Auch danken wir den Kuratoren, die nicht genannt werden möchten.



FÖRDERKREIS

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG



Jürgen Abraham
Erica Arenhold
Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein
und Nikolaus Broschek
Annegret und Claus-G. Budelmann
Christa und Albert Büll
Birgit Gerlach
Michael Haentjes
Barbara und Ian Kiru Karan
Ernst Peter Komrowski
Sabine und Dr. Klaus Landry
Marion Meyenburg
Birgitt und Leif Nilsson
Zai und Edgar E. Nordmann
Christiane und Dr. Lutz Peters
Änne und Hartmut Pleitz
Martha Pulvermacher Stiftung
Gabriele und Peter Schwartzkopff
Margaret und Jochen Spethmann
Birgit Steenholdt-Schütt und Hertigk Diefenbach
Prof. Dr. Volker Steinkraus
Sarah Ann Voscherau und Eggert Voscherau
Anja und Dr. Fred Wendt
Hildegard und Franz Günter Wolf
Constanze und Christian Wriedt

Sowie weitere Förderer, die nicht genannt werden möchten.

FÖRDERSTIFTUNGEN



Erstmals im Jahr 2012 förderte die Kühne-Stiftung das Projekt Elbphilharmonie. Seit 2014 ist sie Hauptförderer des »Internationalen Musikfests Hamburg«, das die Kulturszene der Hansestadt maßgeblich bereichert. Mit der Eröffnung der Elbphilharmonie setzte die Kühne-Stiftung ihre Förderungen fort und unterstützt beim diesjährigen »4. Internationalen Musikfest« die Gastkonzerte des Orchestre de Paris unter der Leitung von Daniel Harding.



Mit der Gründung des Körber Fonds »ZukunftMusik« im Jahr 2006 begann das Engagement der Körber-Stiftung, das auch weiterhin gesellschaftlich relevante Projekte rund um das neue Konzerthaus ermöglichen wird.

Hans-Otto und Engelke Schumann
Stiftung

Die Hans-Otto und Engelke Schumann Stiftung ermöglicht bereits seit 2007 mit ihren großzügigen Zuwendungen eine erstklassige Ausstattung des Kleinen Saales der Elbphilharmonie.

Haspa Musik
Stiftung

Die Haspa Musik Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltig zur Entwicklung Hamburgs als Musikstadt beizutragen. Deshalb fördert sie auch Projekte in der Elbphilharmonie und unterstützt zur Saison 2019/20 die »Lange Nacht des Singens« und die Konzertreihe »Made in Hamburg«.

G. u. L. Powalla
Bunny's Stiftung

Die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung Hamburg setzt in der Elbphilharmonie fort, was den Stiftern und Eheleuten Powalla schon immer eine Herzensangelegenheit war: die Förderung guter Musik und herausragender Wahrzeichen der Hansestadt. Da die Powallas als Abenteurer auch die Welt bereisten, fördert die Stiftung Konzerte der gleichnamigen Aboreihe.



Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG

Die Hubertus Wald Stiftung setzt sich seit über 25 Jahren auch dafür ein, Kindern ein qualitätsvolles musikalisches Programm anzubieten und sie auch für klassische Musik zu begeistern. Deswegen fördert sie aus Überzeugung den Bereich »Klassiko« der Instrumentenwelt.

Die 1992 gegründete Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung förderte in der Laeishalle mehrere Konzertreihen (Solisten in der Musikhalle, Rising Stars, Ensemble Resonanz und Teatime Classics). Zurzeit ermöglicht sie in der Laeishalle die Reihe »Teatime Classics« und in der Elbphilharmonie »Pianomania«.

Stiftung
Mara & Holger Cassens

Mit ihrem großen Interesse und Engagement für die Musikvermittlungsangebote begleitet die Mara & Holger Cassens Stiftung Laeishalle und Elbphilharmonie schon seit 2011.



Das Programm »Kreatives Europa« ist das Rahmenprogramm der Europäischen Kommission zur Unterstützung der Kulturbranche. Es zielt darauf ab, die europäische Kultur- und Kreativwirtschaft zu unterstützen und neue Zielgruppen für audiovisuelle Kunst und Kultur zu erreichen. Dadurch fördert und erhält das Programm die kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa.



Classical Futures Europe ist eine Plattform, die aufstrebende Talente der klassischen Musik in Europa unterstützt. Finanziert von dem EU-Programm Kreatives Europa bringt Classical Futures Europe 12 führende Konzerthäuser zusammen, schafft Verbindungen und neue Möglichkeiten für junge Künstler, Veranstalter und ihr Publikum.

DAS TEAM

GENERALINTENDANT

Christoph Lieben-Seutter

Persönliche Referentin des Generalintendanten

Elena Wätjen

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Jochen Margedant

Persönliche Referentin des Kfm. Geschäftsführer

Gilda Fernández-Wiencken

Assistentin des Kfm. Geschäftsführer

Susanne Dawid-Duwe

KÜNSTLERISCHER BETRIEB

Barbara Lebitsch (Künstlerische Betriebsdirektorin),
Vincent Dahm (Assistent der Künstl. Betriebsdirektorin)

Künstlerische Planung

Cathy Wilkinson, Maria Busch, Iris Knack, Anne-Elisabeth
Lesseur, Andrea Meyer-Borghardt, Alan Schuler, Ann-Paulin
Steigerwald, Julia Waibel

Redaktion

Clemens Matuschek (Leitung), Simon Chlost, Laura
Etspüler, François Kremer

EDUCATION

Anke Fischer (Leitung), Esther Anne Adrian, Charlotte
Beinhauer, Ilka Berger, Bettina Fellingner, Lutz Köller,
Anne Kussmaul, Julian Rabenberg, Annika Schmitz,
Andrea Schmolke-Reiner

Instrumentenwelt

Benjamin Holzapfel (Teamleitung), Linda Suritsch, Sara
Devi Bültemeier, Jonas Danielowski, Marte Theresa
Darmstadt, Tobias Hertlein, Pirkka Karppinen, Christine
Kristmann, Martin Renner, Terhi Romu, Pawel Wieleba,
Annegret Winkler

DEVELOPMENT

Dominik Winterling (Leitung), Nataly Bombeck, Nele Buß,
Dorothee M. Kalbhenn, Konstanze Krone

MARKETING & KOMMUNIKATION

Melanie Kämpermann (Leitung)

Digital Communication

Désirée Verheyen (Leitung), Julian Conrad, Pauline Hahn,
Gillian Maggoutas, Julia Mahns, Timo Rust, Philipp Seliger,
Nicolai Spieß

Events & Werbung

Katharina Allmüller (Leitung), Lena Meyer, Andrea
Schneider, Britta Voß

Media Relations

Tom R. Schulz (Leitung & Pressesprecher), Anastasia
Päßler, Jan Reuter, Mona Wölfel

BETRIEB & PRODUKTION

Nils Hansen (Betriebsdirektor)
Nils Stahl

Disposition & Vermietung

Anja Böhler, Rebekka Bremer, Claudia Nethge, Sascha
Witomski

Produktionsleitung

Denise Ahrendt, Julia Anna Ruth Dietz, Nadin Hanzig,
Patrick Kotzur, Stephan Pöter, Florian Richard

Quality Management & Empfang Elbphilharmonie

Anne-Kathrin Wudtke (Leitung), Ralf Grobe, Nadja Hass,
Burkhard Lübke, Nadine Peix, Kathie Talischa Petermann,
Birgit Ponader, Martin Töpfer, Sina Uttke

Betrieb Laeiszhalle

Alexander Nowak (Leitung), Sara Janina Lengowski

Teamkleidung

Alesya Dachs

KONZERTVERTRIEB & -VERKAUF

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Veranstaltungseinrichtung & -pflege

Madeleine Klebba (Teamleitung), Kristina Eickhoff,
Eyck Hübner, Lara Aline Kröger, Deike M. Roeder,
Sebastian Wenzel

Konzertkassen

Julia Link (Leitung), Anke Gauter, Petra Hülsmann,
Stefanie Liebich, Ulrike Reimers, Lilian Adlung-Schönheit,
Karen Beckmann, Tim Donsbach, Kaia Hansen, Christian
Henkenberens, Aysel Kaman, Viktoria Knoll, Kristina
Kuckuk, Sophia Kunze, Corinna Lenz, Patricia Mohr, Peter
Neurath, Jörg Peine, Manuel Ramos Fortes, Andrea Schill,
Sabrina Sötje, Oliver Steins, Constanze Teichert, Nico
Torpus, Jens Völker, Amelie Weißhuhn, Sabine
Wippermann

BESUCHERSERVICE

Elbphilharmonie Hausführungen

Phyllis von Klass (Leitung), Jasmin Nauber, Beate
Everling-Rex, Dorothee Gauer-Schimert, Aida Hollje,
Tomas Kaiser, Sabine Kindler, Katharina Mader,
Theresa Michel, Yolanda Schröder, Simon Schultz,
Daniel Philipp Stolte, Janina Trienekens

Plaza & Shop

Jennifer Berner, Ann-Christin Lessinger

CONCIERGE & CRM

Rebekka Prill (Leitung), Sandra Asche, Karolin Kuntscher

PERSONAL- & RECHNUNGSWESEN

Birgit Horn (Leitung)

Finanz- & Rechnungswesen

Angela Both, Berit Harksen, Sabrina Jähner,
Noriko Kashiwagi, Gabriele Schöne

Personal

Nicole S. Boeck, Stefan Gelder

Controlling

Katrin Bohse

RECHT

Wiebke Walther, Johanna Watzlawik

TECHNIK

Dennis Just (Technische Leitung)

Technische Projektleitung

Timo Dumke (Meister), Mike Neumann (Meister),
Matthias Baumgartner, Lars Bölcker, Carla Frisch,
Tobias Giese

Technische Disposition

Katharina Widiger

Technische Systeme

Jonathan Hammoor

Technischer Service & Logistik

Mareike Davids, Cornelia Buder, Frank Lühr

Veranstaltungstechnik Elbphilharmonie

Gerrit Beutler, Alexander Bruch, Tim Fricke, Florian
Geitel, Jonas Günther, Lisa Henninger, Steffen Henninger,
Nico Sebastian Hertzner, Katrin Irretier, Antje Kunz,
Andreas Larsmeyer, Maik Merkel, Stephan Meyer, Maik
Petko, Tim Schneider, Thomas Šebešćen, Thorben
Stalke, Daniel Vetter, Martin Wursthorn

Technik Laeiszhalle

Ralf Langenhahn (Teamleitung), Robert Gebhardt,
Benjamin Klein, Jan Ohm, Tjaco Vaatstra, Erik Wilmsmeier

Technisches Asset Management

Johannes Dieckheuer, Denise Pauper

DIGITALE PROZESSE

Carsten Blüm (Leitung), Sascha Eden, Alexander Johna

IT

Robert Siller (Leitung), Jonas Hornschuh, Ingo Främb,
Rafael Ledwolorz, Richard Schittenhelm, Lars Schneider

Stand: 01.04.2019

IMPRESSUM

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH

Platz der Deutschen Einheit 4

20457 Hamburg

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter (Generalintendant),

Jochen Margedant

Pressekontakt

Tom R. Schulz, Jan Reuter, Anastasia Päßler

Tel: +49 (0)40 357 666 258 / 275 / 375

E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Katharina Allmüller, Clemens Matuschek,

Désirée Verheyen, Cathy Wilkinson

Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Katharina Allmüller, Pauline Hahn,

Clemens Matuschek, Timo Rust, Désirée Verheyen,

Cathy Wilkinson

Autoren

Clemens Matuschek, Simon Chlosta, François Kremer,

Laura Etspüler, Barbara Lebitsch, Tom R. Schulz,

Guido Fischer, Stefan Franzen, Guido Krawinkel,

Mischa Kreiskott, York Schäfer, Mario-Felix Vogt

Lektorat

Ferdinand Leopold

Mitarbeit

Charlotte Beinhauer, Nele Buß, Anke Fischer,

Sabrina Jähner, Lutz Koeller, Barbara Lebitsch,

Anne-Elisabeth Lesseur

Corporate Design

Jung von Matt AG

Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

Illustrationen Mitmachen

Maik Seehafer

Druck

Hartung Druck+Medien GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: 15.03.2019

Änderungen vorbehalten

Dieses Jahrbuch wurde klimaneutral auf Papier

aus nachhaltiger Forstwirtschaft produziert.

FOTONACHWEIS

VORWORTE Umschlag (Mehmet Alatur); Innentitel, Elbphilharmonie (Maxim Schulz); Brosda (Bertold Fabricius); Lieben-Seutter (Michael Zapf); Elbphilharmonie Dach (Gilda Fernández-Wiencken)
ENTDECKEN Elbphilharmonie (Maxim Schulz); Elbphilharmonie (Marcus Krüger); Laeiszhalle (Maxim Schulz); Elbphilharmonie Großer Saal (Claudia Höhne); Elbphilharmonie Kleiner Saal, Laeiszhalle Kleiner Saal (Daniel Dittus); Laeiszhalle Großer Saal (Gilda Fernández-Wiencken); DiDonato (Simon Pauly); Grażynytė-Tyla (Frans Jansen); Gilbert (Peter Hundert); Bartoli (Uli Weber/Decca); Xenakis (Marion Kalter/ akg-images); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Nelsons (Marco Borggreve); Levit (Robbie Lawrence); Savall (David Ignaszewski); Seidenstraße (National Geographic Image Collection); Roth (Marco Borggreve); Berliner Philharmoniker (Michael Trippel); Hengelbrock (Florence Grandidier); Gubaidulina (F. Hoffmann-La Roche); Reiter (Moritz Schell); Chin (Priska Ketterer); Weinberg (Olga Rakhalskaya); Apkalna (Peter Hundert); Gerhaher (Jim Rakete/ Sony); Diawara (Aida Muluneh); Rhonda (Joachim Zunke); Funkelkonzert oben (Christoph Greussing); Funkelkonzert unten (Claudia Höhne); Blog&Streams (Screenshot); Elbphilharmonie+ (Claudia Höhne); Elbphilharmonie Magazin (Groothuis. Gesellschaft der Ideen und Passionen); NDR Elbphilharmonie Orchester (Nikolaj Lund); Gilbert (Peter Hundert); Ensemble Resonanz (Tobias Schütt); Nagano (Benjamin Ealovega); Symphoniker Hamburg (J. Konrad Schmidt)
PROGRAMM Elbphilharmonie Sommer Titelbild (Mehmet Alatur); Sánchez (Bógar Adame); Lloyd (unbezeichnet); Moura (Frederico Martins); Gonzales (Alexandre Isard); Yaron Herman Trio (Hamza Djenat); Redman (Jay Blakesberg); Brantelid (Marios Taramides); **Klingt nach Gilbert** (beide Peter Hundert)
September Chailly (Gert Mothes); Harbour Front (Thomas Hampel); Wang (Julia Wesely); Bowyer (Linda Fullarton); Ensemble Resonanz (Tobias Schütt); Levit (Robbie Lawrence); Levit (Peter Meisel); Gilbert (Peter Hundert); Morgenstern (Miguel Murrieta Vásquez); Gilbert (Peter Hundert); Grisey (Guy Vivien); Cambreling (Marco Borggreve); Fujita (Patricia Haas); C. Widmann (Lennard Rühle); Hengelbrock (Florence Grandidier); Braunstein (Boaz Arad); Mathiakh (Marco Borggreve); Carla Bley Trio (unbezeichnet)
Oktober Cho (Harald Hoffmann); Salonen (Benjamin Suomela); Muthspiel (Claudia Höhne)
Britain Calling Titelbild (Madrugada Verde); City of Birmingham Symphony Orchestra (Upstream Photography); Grażynyte-Tyla (Frans Jansen); Balsom (Jason Joyce); Kanneh-Mason (Lars Borges); Grażynyte-Tyla (Benjamin Ealovega); Telefonzelle (Keith Naylor); Reiter (Moritz Schell); Heath Quartet (Kaupo Kikkas); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Wulff (Hellwage Photography); Lemper (Eric Richman); Alqhai (Javier Diaz de Luna); Andsnæs (Chris Aadland); Mary Halvorson Code Girl (Reuben Radding); Behle (Nancy Horowitz); Li (Simon Fowler); Blomstedt (Martin U. K. Lengemann); S. Meyer (Christian Ruvolo); NDR Chor (Michael Zapf); Okada (Radek Rudnicki)
Mieczysław Weinberg Titelbild (Olga Rakhalskaya); Quatuor Danel (Marco Borggreve); Schostakowitsch mit Weinberg (www.weinbergsociety.com); Kremer (Giedré Dirvanauskaitė); Pogostkina (Nikolaj Lund); NDR Kammerkonzert (Peter Hundert); Schwanewilms (Studioline); Takagi (unbezeichnet);

Altinoglu (Marco Borggreve); Jordan (Johannes Ifkovits); Schumann Quartett (Kaupo Kikkas); Funkelkonzert (Driess Eggers); Lang (Lv Haiqiang); Nagano (Felix Broedel); Argerich (Adriano Heitmann); Fred Hersch Trio (John Abbott); Jansons (Peter Meisel); Lisiecki (Holger Hage); Gilbert (Peter Hundert)
November Isabelle van Keulen Ensemble (Maike Helbig); Farias (Manuel Marano); Cambreling (Marco Borggreve); Mehta (Marco Borggreve); Kidjo (Gilles-Marie Zimmerman); Tristano (Marie Staggat); Hadelich (Luca Valentina); J. Tetzlaff (Jenny Sieboldt); Parisien (Sylvain Gripoix); Artemis Quartett (Felix Broede); Minasi (Jann Wilken); Anderszewski (Simon Fowler/Warner); Hiromi (Muga Miyahara); Signum Quartett (Kaupo Kikkas); Cuarteto Quiroga/Perianes (Jordi Socias); Blind Date (Pressmaster); Baráth (Raffay Zsófia); Damrau (Jürgen Frank); Artemis Quartett (Felix Broede); Gilbert (Peter Hundert); Nagano (Felix Broedel); Der Klang der Stimme (Filmstill); Marin (unbezeichnet); Levit (Robbie Lawrence); fabergé-quintett (Matthias Brommann); Levit (Heji Shin/Sony); Lowe (Andrea Fiumana); Liss (Simon van Bortel); Maestro (Gabriel Baralia); Hosszu-Legocky (unbezeichnet); Letonja (Tanja Niemann); Minkowski (Marco Borggreve); Belcea Quartet (Marco Borggreve); Funkelkonzert (Sébastien Grébillle); Diawara (Aida Muluneh); Symphoniker Hamburg (J. Konrad Schmidt); Karabits (Konrad Ówik); Rhonda (Joachim Zunke); Runge/ Ammon (Nikolaj Lund); Richter (Yulia Mahr); Chin (Priska Ketterer); Norrington (Alberto Venzago); Chaplin (gemeinfrei)
Iannis Xenakis Titelbild (Centre Iannis Xenakis); Xenakis (Les Amis de Xenakis); Metastaseis Illustration (Bibliothèque Nationale de France); Pavillon (Wouter Hagens); Currie (Marco Borggreve); Rundel (Casa da Música)
Dezember El-Hage (Vladimir Ivanoff); Schiff (Nadia F. Romanini); NDR Kammerkonzert (Markus Hötzel); I. Fischer (Ákos Stiller); Baggio (privat); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Orłowsky (Felix Broede); Balsom (Hugh Carswell/Warner); Huangci (Gregor Hohenberg); The King’s Singers (Rebecca Reid); Grey (Martin Delaney); Christie/Agnew (Oscar Ortega); Bell (Richard Ashcroft); Ensemble Resonanz (Jann Wilken); Ensemble LUX:NM (Vincent Stephan); Funkelkonzert (Nächste Ausfahrt: Lunar Plexus); Roth (François Sechet); Steinberg (unbezeichnet); Babykonzert (Claudia Höhne); C. Altstaedt (Peter Gwiadzda); Urbański (Marco Borggreve); Ferne Klänge (Claudia Höhne); Currentzis (Peter Hundert); Lysne (Michael Zapf); C. Widmann (Lennard Rühle); Hrůša (Zbyněk Maděryc); Apkalna (Nils Vilinis); Erdmann (Felix Broedel); Iliescu (J. Konrad Schmidt); Gilbert (Peter Hundert); Nagano (Benjamin Ealovega); Calvo (David Bohmann)
Januar Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Cambreling (Marco Borggreve); G. Capuçon (Felix Broede); Canellakis (Mathias Bothor); Gerhaher (Jim Rakete/ Sony); Beil (Charlotte Triebus); Funkelkonzert (Boy Hazes); Teatime Classics (Claudia Höhne); Ioniță (Daniel Delang); J. Fischer (Felix Broede); Quatuor Modigliani (Marie Staggat); Lisiecki (Holger Hage); Violine (Axel Herzig); Roth (Holger Talinski); von Dohnányi (Fotostudio Heinrich); Tetzlaff Quartett (Georgia Bertazzi); Funkelkonzert (Tassilo Teschel); Ensemble Modern (Vincent Stefan);

Kluttig (Marco Borggreve); Trio Joubran (Omar Abu Maizer); Gergiev (Daniel Dittus); Rantala (Gregor Hohenberg/Act); Kaufmann (Gregor Hohenberg)
Rising Stars Titelbild (Mehmet Alatur); Höfele (Jakob Ganstmeier); Barradas (Márcia Sofia Lessa); Goldmund Quartett (Gregor Hohenberg); Wildschut (Marco Borggreve); Ferrández (IGOR Studio); Holmänder (Christopher Hästbacka); Jansen (Harald Hoffmann/Decca); Ein Händchen für Beethoven (Marcus Krüger); OrlandoViols (Johannes Gontarski); Nagano (Felix Broede); Chor zur Welt (Claudia Höhne); Poga (Noslegums Kvadr); Ackroyd (Kat Gollock); Julia Kadel Trio (Thomas Schlorke); Melnikov (Julien Mignot); Kam (Steven Haberland); Daucé (Josep Molina); Uchida (Justin Pumfrey); Nagy (Monika Höfler); Davachi (Dicky Bahto); Angelika Niescier New York Trio (Arne Reimer)
Februar Publikumsorchester (Claudia Höhne); Tate (Maxim Schulz); Janowski (Felix Broede)
Reflektor Manfred Eicher Titelbild (Bart Babinski); Eicher (Bart Babinski); Hamelin (Sim Canetty-Clarke); Funkelkonzert (Priska Ketterer); Karabits (Konrad Ówik); Say (Marco Borggreve); Gasparian (Jean-Baptiste Millot); Kühmeier (Tina King); Koike (J. Konrad Schmidt); Hengelbrock (Florence Grandidier); Dubois (Dallas Symphony Orchestral); Chung (Riccardo Musacchio); Vinnitskaya (Marco Borggreve); Marsalis (Clay McBride); Radulović (Charlotte Abramow); Mariani Klavierquartett (Irène Zandel); Chin (Priska Ketterer); Funkelkonzert (Boris Streubel); Youn (Irène Zandel); Philharmonisches Kammerkonzert (Felix Broedel); Grisey (Guy Vivien); Cambreling (Marco Borggreve); Petrenko (Wilfried Hösl); Noah Quartett (Gela Megrelidze); Batiashvili (Sammy Hart); Rattle (Oliver Helbig); Schuen (Guido Werner); Gilbert (Peter Hundert); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Kinderkonzert (Niklas Marc Heinecke); Zappa (Fritz Brinckmann); Weaver (Maik Reishaus); Aimard (Marco Borggreve); Cäthe (Thorsten Dirr); The Art of Music Education (Claudia Höhne); Gentet (Laurence Soyer); Minasi (Jann Wilken)
Ganz Wien Titelbild (Bea Kiss); 5/8erl in Ehr’n (Astrid Knie); Ernst Molden & Der Nino aus Wien (Ronnie Niedermeyer); Neue Wiener Concert Schrammeln (Stephan Mussil); Horn (Sabine Schreiber); Iliescu (J. Konrad Schmidt); Zimmermann (Irène Zandel)
März de la Parra (Oscar Turco); Wiener Philharmoniker (Lois Lammerhuber); Ensemble Ascolta (Astrid Karger); Hope (Nicolas Zovni); Nelsons (Marco Borggreve); Bates (Laura Pleifer); Nelsons (Marco Borggreve); Fassang (Sylvia Csibi); Quatuor Diotima (Jérémie Mazenq); NDR Jugendsinfonieorchester (Marcus Krüger); Manacorda (Nikolaj Lund); Decoder Ensemble (Richard Stöhr/Lorin Strohml); Pollini (Cosimo Filippini); Brad Mehldau Trio (Michael Bedson); Wang (Norbert Altmann/Deutsche Grammophon); Aris Quartett (Simona Welnarek); Errera (David Ausserhofer); Beermann (Dieter Wuschanski); Blind Date (İsaravut); Halperin (Gregor Hohenberg); R. Capuçon (Simon Fowler); Kermes (Sandra Ludewig); Valčuha (unbezeichnet); Chin (Priska Ketterer); Funkelkonzert (Senne van Loock); Bendžünaitė (unbezeichnet); Stok (Hans van der Woerd); Sylvie Courvoisier Trio (Caroline Mardok); Doyle (Matthias Heyde); Thomas (Art Streiber); Trifonov (Dario Acosta); Suzuki (Marco Borggreve); Josefowicz (Chris Lee); Ankersmit (Mich Leeman); Corea (Chick Corea Productions); Quatuor Ébène (Julien Mignot);

Funkelkonzert (Birgit Hupfeld); Canzoniere Grecanico Salentino (Francesco Torricelli); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Luisotti (John Martin); NDR Chor (Michael Zapf/NDR); Mutter (Bartek Barczyk); Müller-Schott (Uwe Arens); Danube’s Banks (Christian Gogolin)
April Lim (unbezeichnet); Ibragimova/Tiberghien (Sussie Ahlburg); Haim (Marianne Rosenstiehl); Leung (privat); Bennewitz Quartet (Kamil Ghais); Volodin (Marco Borggreve); Arkona (Chris Noltekuhlmann); Herreweghe (Michiel Hendryckx); Maisky (Hideki Shiozawa)
Seidenstraße Titelbild (Kylie Nicholson); Pamir Berge (Rat007); Mogao-Höhlen (Marcin Szymczak); Dun (Feng Hai); Khudoynazarova (Rolf Thuilot); Lezhneva (Emil Matveev); Frang/Power/N. Altstaedt (Julien Mignot); Funkelkonzert (unbezeichnet); Lu (Janice Carissa); Funkelkonzert (Nina Ball); Gröndal (Salar Baygan); Baerts (Claudia Hansen); Behle (Nancy Horowitz); Hengelbrock (Florence Grandidier); Hrůša (Pavel Hejný); Kněžikova (Pavel Hejný); Prohaska (Harald Hoffmann); Fray (Paolo Roversi); Crowe (Marco Borggreve); Belcea Quartet (Marco Borggreve); Nakariakov (Thierry Cohen); **Internationales Musikfest Hamburg** Titelbild (Michael Zapf); Batiashvili (Sammy Hart/Deutsche Grammophon); Gilbert (Peter Hundert); Reiter (Nafez Rerhuf); Chin (Priska Ketterer); Chailly (Gert Mothes); Sokolov (Mary Slepkoval); Cambreling (Marco Borggreve); Paniagua (unbezeichnet); Gilbert (Peter Hundert)
Mai Philharmonisches Kammerkonzert (Joern Kipping); Terfel (Mei Lewis); Morel (Ruth Kappus); NDR Kammerkonzert (Peter Hundert); Goerne (unbezeichnet); Richter (Kaupo Kikkas); Nagano (Felix Broede); Frank-Muntean (J. Konrad Schmidt); Pluhar (Michal Novak); Schiff (Olaf Malzahn); I. Fischer (Ákos Stiller); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Midori (Timothy Greenfield-Sanders); Reinholdtsen (unbezeichnet); Parry (Susan Moss); JACK Quartet (Beowulf Sheehan); Marshall (unbezeichnet); Friedrich (Rosa Frank)
Juni de la Salle (Stéphane Gallois); Borrani (Piera Mungiguerra); Gerassimez / SIGNUM saxophone quartet (Hayrapet Arakelyan); Chen (John Mac); NDR Late Night (Benjamin Hüllenkremer/NDR); Elbjazz (Claudia Höhne); Savall (David Ignaszewski); Funkelkonzert (Claudia Höhne); Daus (wILDundleise.de); Mäkelä (Heikki Tuuli); Savall (David Ignaszewski); Babykonzert (Claudia Höhne); Ferne Klänge (Claudia Höhne); Soltani (Juventino Mateo); Braunstein (Boaz Arad); Lange Nacht des Singens (Claudia Höhne); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Brücher (J. Konrad Schmidt); Publikumsorchester (Claudia Höhne); Blind Date (Alex Linch); NDR Kammerkonzert (Adrian Diaz Martinez); Bartoli (Uli Weber/Deutsche Grammophon); Keita (Andy Morgan); Weilerstein (Harald Hoffmann); Braxton (unbezeichnet); Boreyko (Naples Philharmonic); Familienorchester (Claudia Höhne); Ioniță (TWW); Trio Accanto (Marc Doradzillo); Konzerte für Hamburg (Sophie Wolter); Gilbert (Peter Hundert)
MITMACHEN Illustrationen (Maik Seehafer); Instrumentenwelt (alte Claudia Höhne); Gamelan (Jann Wilken); Ferienprogramm (Claudia Höhne); Sleepwalker (Sascha Niethammer); Publikumsorchester (Sophie Wolter); Kreativorchester, Familienorchester (Claudia Höhne); Chor zur Welt (Jann Wilken); Lange Nacht des Singens (Claudia Höhne); Schule & Kita (Claudia Höhne)
ENGAGEMENT Elbphilharmonie

KONTAKT

Ausführliche Service-Informationen finden Sie im beigefügten Heft »Tickets, Abos & Service«.

Tickets

www.elbphilharmonie.de

Vermietung

E-Mail: vermietung@elbphilharmonie.de

Elbphilharmonie Zentrale


Tel: +49 40 357 666 0


Laeiszhalle Zentrale

Tel: +49 40 357 666 211

www.elbphilharmonie.de

 /elbphilharmonie.hamburg
/laeiszhalle.hamburg

 @elbphilharmonie
@laeiszhalle

 @elbphilharmonie
@laeiszhalle

 /elbphilharmonie.hamburg

 /elbphilharmonie

UNSERE PARTNER

Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind Mitglied der



Freie und Hansestadt Hamburg



Alles wird schön! e.V.; Backstage-Jugendclub Schauspielhaus Hamburg; Barlach Halle K; Bildungshaus Lurup; Bücherhallen Hamburg Zentralbibliothek; Bürgerhaus Bornheide; Bürgerhaus Wilhelmsburg; Career Center der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Eidelstedter Bürgerhaus; ELLA Kulturhaus Langenhorn; Freie Kulturinitiative Jenfeld der Quadriga gGmbH; Freizeitzentrum Schnelsen; Hamburger Konservatorium; Haus im Park Theater; Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Jazz Federation Hamburg; Jenfeld-Haus; KiKu Lohbrügge; Kinder Kinder e.V.; KinderKultur Honigfabrik e.V.; Kl!ck Kindermuseum; Kulturhaus Süderelbe; Kulturladen St. Georg; Kultur Palast Billstedt; Kulturpunkt Barmbek Basch; LAG Landesarbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendkultur e.V.; LOLA Kulturzentrum e.V.; Motte e.V.; Oberhafen-Kantine; RockCity Hamburg e.V.; Sasel-Haus; SME e.V.; Staatliche Jugendmusikschule Hamburg; StadtKultur Hamburg e.V.; Zinnschmelze Barmbek; Zeise Hallen Kinobetriebs GmbH

KÜNSTLER

A bis F

ABADIE Lisandro | 11. DEZ
ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS | 07. / 08. FEB
ACCADEMIA DEL PIACERE | 14. OKT
ACKROYD Poppy | 27. JAN
AGNEW Paul | 11. DEZ
AIMARD Pierre-Laurent | 24. FEB
AKINMUSIRE Ambrose | 04. OKT
ALLSOPP David | 22. MRZ
ALQHAI Fahmi | 14. OKT
ALTINOGLU Alain | 24. / 27. OKT
ALTSTAEDT Christoph | 15. DEZ
ALTSTAEDT Nicolas | 15. APR
AMICI VENEZIANI | 18. MRZ
AMMON Jacques | 27. NOV
ANDERSZEWSKI Piotr | 12. NOV
ANDSNES Leif Ove | 15. OKT
ANKERSMIT Thomas | 26. MRZ
ANTONINI Giovanni | 05. NOV
APKALNA Iveta | 06. NOV | 20. DEZ | 26. / 27. JAN | 24. / 25. APR
ARGERICH Martha | 27. OKT
ARIS QUARTETT | 13. MRZ
ARTEMIS QUARTETT | 11. / 16. NOV
ASBURY Stefan | 14. FEB
ATOS TRIO | 04. APR
AUDI JUGENDCHORAKADEMIE | 16. / 21. / 23. MAI
AZAHAR ENSEMBLE | 04 APR

BABESHKO Vladimir | 31. MRZ
BACH COLLEGIUM JAPAN | 25. MRZ
BAGGIO Hila | 07. DEZ
BALLARD Jeff | 12. MRZ
BALSOM Alison | 08. OKT | 08. DEZ
BALTHASAR-NEUMANN-CHOR | 27. SEP | 06. DEZ | 09. FEB | 19. APR
BALTHASAR-NEUMANN-ENSEMBLE | 27. SEP | 06. DEZ | 09. FEB
BAMBERGER SYMPHONIKER | 19. DEZ
BARÁTH Emőke | 14. NOV

BARRADAS João | 22. JAN
BARRAGÁN Pablo | 25. OKT
BARTOLI Cecilia | 05. NOV | 16. JUN
BASHKIROVA Elena | 26. JAN
BATES Django | 06. MRZ
BATIASHVILI Lisa | 18. FEB | 24. / 25. APR
BAUMGARTNER Tanja Ariane | 09. / 10. FEB
BEEKMAN Marcel | 11. DEZ
BEHLE Daniel | 16. OKT | 19. APR
BEIL Michael | 10. JAN
BELCEA QUARTET | 22. NOV | 23. APR
BELL Joshua | 12. / 13. DEZ
BENCI Jozef | 21. APR
BENDŽIŪNAITĖ Lauryna | 22. MRZ
BENNEWITZ QUARTET | 04. APR
BERLINER PHILHARMONIKER | 17. FEB
BERWAERTS Jeroen | 28. / 29. JAN
BEZUIDENHOUT Kristian | 09. FEB
BICKET Harry | 23. APR
BIRMINGHAM CONTEMPORARY MUSIC GROUP | 06. OKT
BLADE Brian | 27. MRZ
BLASCO Mariví | 14. OKT
BLAŽÍKOVÁ Hana | 25. MRZ
BLEY Carla | 30. SEP
BLOMSTEDT Herbert | 17. / 18. / 20. OKT | 14. / 15. / 17. MAI
BOESCH Florian | 19. FEB | 07. APR
BOLTON Ivor | 14. NOV
BOREYKO Andrey | 13. FEB | 21. / 22. JUN
BORRANI Lorenza | 02. / 03. JUN
BOULANGER TRIO | 20. FEB
BOWYER Kevin | 15. SEP
BRANTELID Andreas | 30. AUG
BRAUNSTEIN Guy | 29. SEP | 21. NOV | 11. JUN
BRAUSS Elisabeth | 25. JAN
BRAXTON Anthony | 19. JUN
BRESLIK Pavol | 18. FEB
BŘEZINA Jaroslav | 21. APR
BRONFMAN Yefim | 20. / 23. FEB
BRÜSSELER PHILHARMONIKER | 08. APR

BRUSSELS JAZZ ORCHESTRA | 10. AUG
BRUUN Peter | 06. MRZ
BUCHBINDER Rudolf | 29. OKT
BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA | 02. / 03. DEZ | 26. / 27. MAI
BUNDESJUGENDORCHESTER | 18. AUG

CALVO Guillermo García | 31. DEZ | 01. JAN
CAMBRELING Sylvain | 22. SEP | 03. NOV | 19. DEZ | 05. JAN | 02. / 16. FEB | 22. MRZ | 19. / 23. / 29. APR | 10. MAI
CANELLAKIS Karina | 09. / 12. JAN
CANZONIERE GRECANICO SALENTINO | 28. MRZ
CAPUANO Gianluca | 16. JUN
CAPUÇON Gautier | 08. JAN
CAPUÇON Renaud | 17. MRZ
CASCIOLI Gianluca | 11. NOV
CÄTHE | 25. FEB
CHAILLY Riccardo | 09. SEP | 27. APR
CHEN Ray | 19. / 22. / 25. / 26. DEZ | 04. JUN
CHO Seong-Jin | 01. OKT
CHOI Ye-Eun | 31. MRZ
CHORWERK RUHR | 14. NOV
CHOR ZUR WELT | 26. JAN
CHRISTIE William | 11. DEZ
CHUNG Myung-Whun | 11. FEB
CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA | 07. / 08. / 09. OKT
CLAIR-OBSCUR | 15. / 16. FEB
CLAYTON Allan | 14. NOV
CLEAVER Gerald | 10. NOV | 31. JAN
COLLEGIUM VOCALE GENT | 07. APR
COLLEY Scott | 29. AUG
COLLINS Michael | 22. NOV
CONCERTO KÖLN | 14. NOV | 14. APR
CONTALDO Valerio | 22. NOV

COREA Chick | 27. MRZ
CORNELIUS Thomas | 30. NOV | 01. DEZ
COURVOISIER Sylvie | 22. MRZ
CRAWFORD-PHILLIPS Simon | 05. MRZ
CREBASSA Marianne | 22. NOV

CROWE Lucy | 04. / 07. MRZ | 23. APR
CUARTETO QUIROGA | 13. NOV
CURRENTZIS Teodor | 17. DEZ
CURRIE Colin | 30. NOV
CUTLER Eric | 10. MAI

DAMRAU Diana | 15. NOV
DANDY Jess | 23. APR
DANUBE´S BANKS | 31. MRZ
DAUCÉ Sébastien | 28. JAN
DAUS Joshard | 07. JUN
DAVACHI Sarah | 30. JAN
DAVIES Iestyn | 02. / 03. / 05. / 23. APR
DECODER ENSEMBLE | 10. JAN | 10. MRZ | 28. MAI

DEL VALLE Luis | 26. JAN
DENÈVE Stéphane | 16. AUG | 08. APR
DESANDRE Lea | 11. DEZ
DIAWARA Fatoumata | 23. NOV
DIDONATO Joyce | 14. AUG
DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN | 28. NOV | 04. DEZ | 21. JAN | 02. MRZ
DLOUHY Theresa | 09. OKT
DOHNÁNYI Christoph von | 17. / 18. JAN
DOHR Stefan | 14. DEZ
DORIC STRING QUARTET | 01. APR
DOYLE Julia | 28. NOV | 22. MRZ
DOYLE Justin | 23. MRZ

DRAKE Julius | 22. APR
DREISIG Elsa | 18. FEB
DRESDNER PHILHARMONIE | 06. NOV
DUBOIS Vincent | 09. FEB
DUDOK QUARTET | 11. / 12. JAN
DUMAUX Christophe | 05. NOV | 11. DEZ
DUN Tan | 09. APR
DUPREE Frank | 21. JAN

ELDH Petter | 06. MRZ
EL-HAGE Fadia | 02. DEZ
ELLICOTT Joshua | 23. APR
ELSNER Christian | 09. / 10. FEB
ENSEMBLE AL-ADWÂR | 03. NOV

E bis K

ENSEMBLE ASCOLTA | 04. MRZ
ENSEMBLE CORRESPONDANCES | 28. JAN
ENSEMBLE LUX:NM | 13. DEZ
ENSEMBLE MODERN | 18. JAN | 22. FEB | 29. APR
ENSEMBLE MUSIKFABRIK | 27. APR
ENSEMBLE RESONANZ | 17. / 18. SEP | 11. NOV | 01. / 13. / 14. / 15. / 16. / 17. / 18. / 19. DEZ | 28. / 29. JAN | 26. FEB | 23. MRZ | 02. / 03. / 07. / 08. / 09. / 10. / 11. / 12. JUN
ENSEMBLE SARBAND | 02. DEZ
ERDMANN Mojca | 22. / 25. / 26. DEZ
ESCHENBACH Christoph | 28. / 29. MAI | 08. JUN
EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ | 22. SEP | 03. NOV | 22. MRZ | 10. MAI | 07. / 11. JUN
EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA | 16. AUG

FASSANG László | 08. MRZ
FATHER JOHN MISTY | 08. AUG
FEDDECK James | 08. DEZ
FERRÁNDEZ Pablo | 26. JAN
FILARMONICA DELLA SCALA | 27. APR
FISCHER Iván | 02. / 03. DEZ | 26. / 27. MAI
FISCHER Julia | 14. JAN
FOO Mei Yi | 20. MRZ
FORMANEK Michael | 15. OKT
FRANG Vilde | 05. / 08. DEZ | 15. APR
FRAY David | 22. APR
FRIEDRICH Reinhold | 31. MAI | 01. JUN
FUJITA Masayoshi | 26. SEP
FUJIWARA Tomas | 15. OKT

GAIGG Michi | 16. OKT
GARDNER Edward | 05. / 08. DEZ
GASPARIAN Jean-Paul | 08. FEB
GAVRYLYUK Alexander | 19. / 20. MRZ
GEIGER Stefan | 28. NOV
GENOVA & DIMITROV | 04. APR

GENTET Maroussia | 26. FEB
GERASSIMEZ Alexej | 02. JUN
GERGIEV Valery | 20. JAN
GERHAHER Christian | 09. JAN
GERKE Martin | 30. NOV
GIL Gilberto | 11. AUG
GILBERT Alan | 06. / 07. / 12. / 13. / 19. / 21. / 26. / 29. SEP | 31. OKT | 01. / 07. / 10. / 16. NOV | 30. / 31. DEZ | 01. JAN | 20. / 23. / 27. / 28. FEB | 08. MRZ | 24. / 25. / 30. APR | 03. MAI | 25. / 26. JUN
GILCHRIST James | 25. MRZ | 02. / 03. / 05. APR
GIOVANOS Alexandros | 30. NOV
GOERNE Matthias | 24. / 27. OKT | 13. MAI
GOLDMUND QUARTETT | 24. JAN
GONZALES Chilly | 21. AUG
GORIČ Nika | 28. / 29. NOV
GRAND Maria | 15. OKT
GRAŽINYTĖ-TYLA Mirga | 06. / 07. / 08. / 09. OKT
GRENADIER Larry | 12. MRZ
GRESS Drew | 22. MRZ
GREY Eden | 10. DEZ
GRÖNDAL Ragnheiður | 18. APR
GUILLON Damien | 25. MRZ | 07. APR
GUNNELL Brenden | 31. DEZ | 01. JAN | 15. / 16. MRZ
GÜRZENICH-ORCHESTER KÖLN | 24. FEB

HADELICH Augustin | 07. / 10. NOV
HAIMOR Fawzi | 10. DEZ
HALPERIN Tamar | 17. MRZ
HALVORSON Mary | 15. OKT
HAMELIN Marc-André | 02. FEB
HARLAND Eric | 07. AUG
HEATH QUARTET | 16. OKT
HÉBERT John | 28. OKT
HENGELBROCK Thomas | 27. SEP | 06. DEZ | 09. FEB | 19. APR
HERMAN Yaron | 28. AUG | 10. NOV
HERREWEGHE Philippe | 07. APR
HERSCH Fred | 28. OKT
HIROMI | 12. NOV

HODGES Nicolas | 01. DEZ | 23. JUN
HÖFELE Simon | 21. JAN
HOLLAND BAROQUE | 22. MRZ
HOLMANDER Magnus | 23. JAN
HONECK Manfred | 26. OKT
HOPE Daniel | 05. MRZ
HOSSZU-LEGOCKY Geza | 21. NOV
HRŮŠA Jakub | 19. DEZ | 20. / 21. APR
HUANG David | 23. JAN
HUANGCI Claire | 09. DEZ
HUBER Gerold | 09. JAN

IBRAGIMOVA Alina | 01. APR
ICTUS | 26. APR
ILIESCU Adrian | 25. DEZ | 16. / 27. FEB
IMMLER Christian | 25. MRZ
INTERNATIONALE CHORAKADEMIE LÜBECK | 09. APR
IONIȚĂ Andrei | 05. / 12. / 19. JAN / 06. FEB / 19. APR / 21. JUN
IRVIN John | 02. / 03. / 05. APR
ISRAEL Christoph | 22. / 25. / 26. DEZ

JACK QUARTET | 30. MAI
JANOWSKI Marek | 30. / 31. JAN | 02. FEB
JANSEN Janine | 24. JAN
JANSONS Mariss | 29. OKT
JAROUSSKY Philippe | 05. NOV
JÄRVI Paavo | 04. DEZ
JAZZ AT LINCOLN CENTER ORCHESTRA | 12. FEB
JERUSALEM QUARTET | 07. DEZ
JOOST Risto | 29. MRZ
JORDAN Philippe | 25. OKT
JOSEFOWICZ Leila | 26. / 29. MRZ
JULIA KADEL TRIO | 27. JAN
JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE | 29. APR
JUROWSKI Vladimir | 15. NOV

KAIROS QUARTETT | 28. NOV
KALITZKE Johannes | 01. DEZ
KAM Sharon | 28. JAN
KAMMERAKADEMIE POTSDAM | 12. OKT | 10. MRZ
KAMMERORCHESTER WIEN-BERLIN | 22. APR
KANNEH-MASON Sheku | 09. OKT
KARABITS Kirill | 26. NOV | 06. FEB
KARAGEDIK Kartal | 16. / 21. / 23. MAI
KARNÉUS Katarina | 09. FEB
KASAKAWA Megumi | 29. APR
KASPSZYK Jacek | 27. OKT
KATAJA Arttu | 22. / 29. MRZ
KAUFMANN Jonas | 22. JAN
KAVAKOS Leonidas | 16. NOV
KEITA Seckou | 17. JUN
KERMES Simone | 18. MRZ
KERROD Jacqueline | 19. JUN
KEULEN Isabelle van | 01. NOV | 28. JAN
KHUDOYNAZAROVA Gulzoda | 14. APR
KIDAMBI Amirtha | 15. OKT
KIDJO Angélique | 06. NOV
KING Dave | 29. AUG
KIZUNA QUARTETT | 03. MAI
KLEIN Guillermo | 04. OKT
KLUTTIG Roland | 19. JAN
KNĚŽÍKOVÁ Kateřina | 21. APR
KÖNIGLICHE KAPELLE KOPENHAGEN | 30. AUG
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN | 08. JUN
KOOIJ Peter | 07. APR
KOVACS Agnes | 06. DEZ
KOZELJ Barbara | 06. DEZ
KRÄNZLE Johannes Martin | 16. / 21. / 23. MAI
KREMER Gidon | 22. / 29. OKT
KREMERATA BALTICA | 22. / 29. OKT
KRETZSCHMAR Hermann | 18. JAN
KRISTINSSON Jóhann | 14. / 15. / 17. MAI
KRIVINE Emmanuel | 14. JAN

K bis P

KÜHMEIER Genia | 09. / 10. FEB

KUUSISTO Pekka | 04. / 07. JUN

LABIN Ana Maria | 22. NOV
LAGE Julian | 07. AUG
LANDSHAMER Christina | 14. / 15. / 17. MAI
LANG Lang | 26. OKT
L’ARPEGGIATA | 18. MAI
LATRY Olivier | 19. APR
LE CONCERT DES NATIONS | 06. / 07. JUN

LEMPER Ute | 12. OKT
LES ARTS FLORISSANTS | 11. DEZ

LES MUSICIENS DU LOUVRE | 22. NOV

LES MUSICIENS DU PRINCE-MONACO

| 16. JUN

LES PERCUSSIONS DE STRASBOURG

| 01. DEZ

LES SIÈCLES | 16. JAN

LETONJA Marko | 21. NOV

LEVIT Igor | 18. / 19. SEP | 17. / 19. NOV

| 04. DEZ | 10. MRZ

LEZHNEVA Julia | 14. APR

LI George | 17. OKT

LICHDI Tilman | 14. / 15. / 17. MAI

LIFITS Michail | 20. OKT

LIM Dong-Hyek | 29. MRZ / 01. APR

LISIECKI Jan | 30. OKT | 02. NOV | 15. JAN | 13. MAI

LISS Dmitry | 20. NOV

LLOYD Charles | 07. AUG

LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

| 15. NOV

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

| 18. / 19. FEB

LONQUICH Alexander | 13. NOV

L’ORFEO BAROCKORCHESTER | 16. OKT

LOWE Robert Aiki Aubrey | 19. NOV

LU Eric | 16. APR

LUISOTTI Nicola | 29. MRZ | 01. APR

LYSNE Geir | 18. DEZ | 18. APR

MAESTRO Shai | 20. NOV

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

| 14. DEZ | 29. JAN

MAISKY Mischa | 08. APR

MAISTRE Xavier de | 22. / 25. / 26. DEZ

MÄKELÄ Klaus | 04. / 07. JUN

MANACORDA Antonello | 12. OKT | 10. MRZ

MANZE Andrew | 27. JUN

MARGAINE Clémentine | 29. / 30. SEP

MARIANI KLAVIERQUARTETT | 14. FEB

MARIN Ion | 17. NOV

MARIZA | 06. DEZ

MARSALIS Wynton | 12. FEB

MARSHALL Wayne | 30. MAI

MARTINEAU Malcolm | 23. OKT

MATIAKH Ariane | 29. / 30. SEP

MATOCHKINA Yulia | 20. JAN

MAUILLON Marc | 11. DEZ

MAURER Rebecca | 28. NOV

MCBRIDE Christian | 27. MRZ

MCPHERSON Eric | 28. OKT

MEHLDAU Brad | 12. MRZ

MEHTA Bejun | 05. NOV

MELNIKOV Alexander | 28. / 29. JAN

MEYER Sabine | 19. OKT

MIDORI | 28. / 29. MAI

MIELDS Dorothee | 07. APR

MILES Ron | 29. AUG

MINAIE Sam | 28. AUG

MINASI Riccardo | 11. NOV | 26. FEB

MINGARDO Sara | 05. NOV

MINKOWSKI Marc | 22. NOV

MÖNKEMEYER Nils | 19. OKT

MOREL Anaïk | 10. MAI

MORSCH André | 06. DEZ | 22. MRZ

MOSS David | 30. NOV

MOURA Ana | 15. AUG

MÜLLER Annelie Sophie | 06. DEZ

MÜLLER-SCHOTT Daniel | 31. MRZ | 20. APR

MÜNCHNER PHILHARMONIKER | 20. JAN

MURARO Roger | 22. SEP

MURRAY Robert | 19. FEB

MUTHSPIEL Wolfgang | 04. OKT

MUTTER Anne-Sophie | 30. / 31. MRZ

NAGANO Kent | 24. / 25. / 26. AUG | 27. / 28. OKT | 17. / 18. NOV | 31. DEZ | 26. / 27. JAN | 09. / 10. FEB | 05. / 06. APR | 16. / 21. / 23. MAI
NAGY Michael | 30. / 31. JAN
NAKARIAKOV Sergei | 22. OKT | 23. APR
NAVARRO Lucas | 09. SEP
NAZMI Tareq | 09. / 10. FEB
NDR BIGBAND | 18. DEZ | 18. APR
NDR CHOR | 20. / 31. OKT | 01. NOV | 26. / 27. JAN | 07. / 22. / 29. MRZ | 02. / 03. / 05. APR | 14. / 15. / 17. MAI

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER | 06. / 07. / 12. / 13. / 19. / 26. / 29. SEP | 17. / 18. / 20. / 24. / 27. / 31. OKT | 01. / 07. / 10. / 16. / 29. NOV | 05. / 08. / 12. / 13. / 15. / 30. / 31. DEZ | 01. / 09. / 12. / 17. / 18. / 25. / 30. / 31. JAN | 02. / 14. / 20. / 23. / 27. / 28. FEB | 19. / 20. / 26. / 29. MRZ | 02. / 03. / 05. / 24. / 25. / 30. APR | 03. / 14. / 15. / 17. / 28. / 29. MAI | 04. / 07. / 18. / 20. / 21. / 25. / 26. JUN

NDR JUGENDSINFONIEORCHESTER | 08. MRZ
NDR RADIOPHILHARMONIE | 10. DEZ | 29. MRZ | 27. JUN
NELSONS Andris | 03. / 04. / 06. / 07. MRZ
NIEMANN David | 18. JAN
NIESCIER Angelika | 31. JAN
NORRINGTON Sir Roger | 28. NOV
NOSEDA Gianandrea | 22. AUG
NURGELDIYEV Dovlet | 16. / 21. / 23. MAI

O’CONNOR Kelley | 06. / 07. SEP
O’FARRILL Adam | 15. OKT
ORAMO Sakari | 21. OKT
ORCHESTRA DEL TEATRO ALLA SCALA | 05. NOV
ORCHESTRA DELL’ACCADEMIA NAZIO-NALE DI SANTA CECILIA | 24. JAN
ORCHESTRE DE L’OPÉRA NATIONAL DE PARIS | 25. OKT

ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES

| 07. APR

ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE

| 14. JAN

ORCHESTRE NATIONAL DU CAPITOLE DE TOULOUSE | 17. MRZ

ORKIS Lambert | 30. MRZ

ORLOWSKY David | 08. DEZ

ORPHEUS CHAMBER ORCHESTRA

| 30. OKT | 02. NOV

ORQUESTRA DE CADAQUÉS | 22. AUG

OSLO PHILHARMONIC | 15. OKT

OSOKINS Georgijs | 22. OKT

OTTENSAMER Andreas | 16. AUG

PALMER Felicity | 07. OKT
PANIKKAR Sean | 16. / 21. / 23. MAI
PAPPANO Sir Antonio | 14. AUG | 24. JAN
PARRA Alondra de la | 02. MRZ
PAVLOVA Nadezhda | 21. / 22. JUN
PERIANES Javier | 13. NOV
PETERMANN Michael | 25. JAN | 01. FEB | 14. JUN
PETERSEN Marlis | 19. FEB
PETRENKO Kirill | 17. FEB
PETRENKO Mikhail | 20. JAN
PETRENKO Vasily | 15. OKT

PHILHARMONIA ORCHESTRA | 01. OKT
PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG | 24. / 25. / 26. AUG | 29. / 30. SEP | 27. / 28. OKT | 17. / 18. NOV | 15. / 16. / 31. DEZ | 26. / 27. JAN | 09. / 10. FEB | 15. / 16. MRZ | 05. / 06. APR | 16. / 21. / 23. / 31. MAI | 01. / 21. / 22. JUN
PHILIPPSEN Christine | 21. JUN
PIAU Sandrine | 11. DEZ | 02. / 03. / 05. APR
PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA | 26. OKT
PLATT James | 22. NOV
PLETNEV Mikhail | 26. NOV
PLUHAR Christina | 18. MAI
POGA Andris | 26. JAN | 21. JUN

P bis Z

POGOSTKINA Alina | 21. OKT

POLLINI Maurizio | 11. MRZ

POPELKA Petr | 25. JAN | 08. MRZ

POTTER Alex | 27. SEP

POWER Lawrence | 15. APR

PRAGER PHILHARMONISCHER CHOR

| 21. / 24. / 25. APR

PRÉGARDIEN Julian | 07. APR

PRIETO Carlo Miguel | 29. NOV

PROHASKA Anna | 22. APR

| 16. / 21. / 23. MAI

QUATUOR DANEL | 11. / 12. / 13. OKT

QUATUOR DIOTIMA | 08. MRZ

QUATUOR ÉBÈNE | 21. FEB | 27. MRZ

| 28. MAI

QUATUOR MODIGLIANI | 15. JAN

QUENTIN Julien | 04. JUN

RADULOVIĆ Nemanja | 13. FEB
RANTALA Iiro | 21. JAN
RATTLE Simon | 18. / 19. FEB
RAVITZ Ziv | 28. AUG
REDMAN Joshua | 29. AUG
REDOUANE Aïcha | 03. NOV
REITER Eva | 09. / 26. / 27. OKT | 26. APR
RHONDA | 26. NOV
RIAS KAMMERCHOR | 23. MRZ
RICHARDOT Lucile | 28. JAN
RICHTER Anna Lucia | 14. / 15. / 17. MAI
RICHTER Max | 27. NOV
ROEDER Jorge | 20. NOV
ROGERS Reuben | 07. AUG
ROKNI Arash | 06. DEZ

ROSSI Alice | 07. OKT

ROTH François-Xavier | 14. DEZ | 16. JAN

| 24. FEB

ROEDER Jorge | 20. NOV

ROGERS Reuben | 07. AUG

ROKNI Arash | 06. DEZ

ROSSI Alice | 07. OKT

ROTH François-Xavier | 14. DEZ | 16. JAN

| 24. FEB

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

AMSTERDAM | 11. FEB

ROYAL STOCKHOLM PHILHARMONIC

ORCHESTRA | 21. OKT

RUMÂNISCHER NATIONALKAMMERCHOR

| 17. NOV

RUNDEL Peter | 30. NOV | 01. DEZ

RUNDFUNK-SINFONIEORCHESTER

BERLIN | 30. NOV | 01. DEZ

RUNDFUNKCHOR BERLIN | 31. OKT

| 01. NOV | 09. / 10. FEB

RUNGE Eckart | 27. NOV

RUSSELL DAVIES Dennis | 06. NOV

RUSSISCHES NATIONALORCHESTER

| 26. NOV

SABADUS Valer | 27. SEP | 18. MAI

SALLE Lise de la | 01. JUN

SALONEN Esa-Pekka | 01. OKT

SÁNCHEZ Antonio | 09. AUG

SAN FRANCISCO SYMPHONY | 24. / 25. MRZ

SAVALL Jordi | 06. / 07. JUN

SAY Fazil | 07. / 08. FEB

SCHAGER Andreas | 20. JAN

SCHEEN Céline | 18. MAI

SCHIFF András | 02. / 03. DEZ | 26. / 27. MAI

SCHMID Michael | 09. OKT

SCHUEN Andrè | 20. FEB

SCHUMANN QUARTETT | 25. OKT

SCHWANEWILMS Anne | 23. OKT

SERAFIN Martina | 20. JAN

SEWELL Marvin | 07. AUG

SHELLEY Alexander | 18. AUG

SHELTON William | 07. APR

SHEPPARD Andy | 30. SEP

SHERRATT Brindley | 07. OKT

SIGNUM QUARTETT | 13. NOV

SIGNUM SAXOPHONE QUARTET | 02. JUN

SLADKOVSKY Alexander | 31. MAI | 01. JUN

SOAP&SKIN | 17. AUG

SOAR David | 18. FEB

SOKHIEV Tugan | 17. MRZ

SOKOLOV Grigory | 28. APR

SOLTANI Kian | 08. JUN

SON Narea | 04. APR

SØNDERGÅRD Thomas | 30. AUG

STAATLICHES SINFONIEORCHESTER

RUSSLANDS | 13. FEB

| 20. / 21. APR

STARGAZE | 17. AUG | 29. MAI

STEINBERG Pinchas | 15. / 16. DEZ

STEMME Nina | 25. OKT

STÉPHANY Anna | 19. FEB

STERNBERG Guy | 17. MRZ

STEWART Joshua | 07. OKT

STOCKHAMMER Jonathan | 22. FEB

STOK Klaas | 20. OKT | 22. MRZ

SUZUKI Masaaki | 25. MRZ

SWALLOW Steve | 30. SEP

SWR SYMPHONIEORCHESTER | 17. DEZ

SYMPHONIEORCHESTER DES

BAYERISCHEN RUNDFUNKS | 29. OKT

SYMPHONIKER HAMBURG | 22. SEP | 27.

OKT | 03. / 10. / 17. / 21. / 28. NOV | 08. / 15. / 19. /

25. / 31. DEZ | 01. / 05. / 19. / 26. JAN | 02. / 06. /

16. / 23. FEB | 22. / 29. MRZ | 01. / 05. / 09. / 19. /

23. APR | 10. MAI | 07. / 11. / 21. JUN

SYMPHONISCHER CHOR HAMBURG

| 15. / 16. MRZ

SZYMANOWSKI QUARTET | 20. OKT

TAKAGI Ryoma | 24. OKT
TAMESTIT Antoine | 29. NOV | 02. MRZ
TERFEL Bryn | 08. MAI
TETZLAFF Christian | 09. / 12. / 17. JAN
TETZLAFF Juli | 10. NOV | 15. DEZ
TETZLAFF Tanja | 09. / 12. / 17. JAN
TETZLAFF QUARTETT | 17. JAN
THALBACH Katharina | 22. / 25. / 26. DEZ
THE ENGLISH CONCERT | 23. APR
THE KING’S SINGERS | 10. DEZ
THEODORAKIS Ermis | 30. NOV
TIBERGHIEn Cédric | 01. APR
TILSON THOMAS Michael | 24. / 25. MRZ
TORDINI Chris | 31. JAN
TRIFONOV Daniil | 25. MRZ
TRIO ACCANTO | 23. JUN
TRIO JOUBRAN | 19. JAN
TRISTANO Francesco | 07. / 21. NOV
TSCHECHISCHE PHILHARMON

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE